

Canon

PowerShot S90

Kamera-Benutzerhandbuch



- Lesen Sie sich dieses Handbuch gut durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung sicher auf.

DEUTSCH

Überprüfen des Lieferumfangs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang der Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie die Kamera erworben haben, falls etwas fehlen sollte.



Kamera



Akku NB-6L
(mit Kontaktabdeckung)



Akkuladegerät
CB-2LY/CB-2LYE



Schnittstellenkabel
IFC-400PCU



AV-Kabel
AVC-DC400



Handschleife
WS-DC9



Handbuch Erste
Schritte



CD-ROM DIGITAL CAMERA
Solution Disk



Canon-
Garantiebrochure

Verwenden der Handbücher

Einzelheiten finden Sie außerdem auf der CD-ROM DIGITAL CAMERA Manuals Disk.

• Kamera-Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen.

• Persönliches Druckerhandbuch

Enthält Informationen zum Anschließen der Kamera an einen Drucker (separat erhältlich), sowie zum Drucken.

• Software-Handbuch

Enthält Informationen über die im Lieferumfang enthaltene Software.



- Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word/Word Viewer kann zur Anzeige von Handbüchern im Word-Format installiert werden (nur erforderlich für Handbücher für den Nahen Osten).

Bitte zuerst lesen

Testaufnahmen

Machen Sie erst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehöerteils (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Aufnahmen sind zum persönlichen Gebrauch vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, die gegen die Urheberrechtsgesetze verstoßen, ohne vorher eine diesbezügliche Erlaubnis des Urheberrechtinhabers einzuholen. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon-Garantiebrochüre.

Kontaktinformationen für den Canon-Kundendienst finden Sie in der Canon-Garantiebrochüre.

LCD-Monitor

- Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Über 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Gelegentlich können jedoch nicht ordnungsgemäß funktionierende Pixel als helle oder dunkle Punkte angezeigt werden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.
- Der LCD-Monitor ist zum Schutz vor Beschädigungen beim Transport möglicherweise mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt. Ziehen Sie diese vor dem Benutzen der Kamera ab.

Temperatur des Kameragehäuses

Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da das Gehäuse der Kamera sehr warm werden kann. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Speicherkarten

Die verschiedenen Arten der für diese Kamera geeigneten Speicherkarten werden in diesem Benutzerhandbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Was möchten Sie tun?

Aufnehmen



- Aufnahmen von Bildern und Filmen mit von der Kamera ausgewählten optimalen Einstellungen 24
- Aufnahmen unter Berücksichtigung spezieller Bedingungen .. 56 – 58

Gute Aufnahmen von Personen



Gelungene Landschaftsaufnahmen



Aufnahme verschiedener anderer Szenen



- Fokussierte Gesichter. 24, 67, 84, 88
- Aufnahmen an Orten, an denen kein Blitz eingesetzt werden kann (Ausschalten des Blitzes) 61
- Aufnahmen von Bildern mit (Selbstausröser) 66, 67
- Einfügen von Datum und Uhrzeit in die Aufnahmen. 65
- Nahaufnahmen von Motiven (Makroaufnahmen) 75
- Aufnahmen von Bildern mit verblassten Farben (Nostalgisch) 59
- Aufnahmen in Sepia oder Schwarzweiß. 80
- Ändern der Größe der aufzunehmenden Bilder (Aufnahmepixel) .. 72
- Kontinuierliches Aufnehmen von Bildern 79
- Aufnahmen ohne Verwacklungen (Bildstabilisierung) 153
- Aufnahmen ohne Verwacklungen bei schlechten Lichtverhältnissen (Wenig-Licht-Modus) 60
- Ändern der ISO-Empfindlichkeit 76
- Beibehalten des Fokus bei beweglichen Motiven (Servo AF) 87
- Aufhellen dunkler Objekte (i-contrast) 100

Wiedergabe

- Ansehen von Bildern 27
- Automatische Wiedergabe von Bildern (Diaschau) 123
- Ansehen von Bildern auf einem Fernsehgerät 125
- Schnelles Suchen nach Bildern 118, 119
- Löschen von Bildern 28, 130
- Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen 127



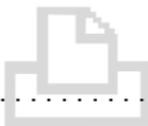
Aufnahmen/Anzeigen von Filmen

- Aufnahmen von Filmen 31
- Anzeigen von Filmen 33



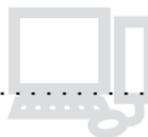
Drucken

- Einfaches Drucken von Bildern 29



Speichern

- Speichern von Bildern auf einem Computer 34



Weitere Funktionen

- Deaktivieren der Töne 49
- Verwenden der Kamera in anderen Ländern 148, 160



Inhalt

In den Kapiteln 1 - 3 werden grundlegende Vorgehensweisen und häufig verwendete Funktionen dieser Kamera erläutert. Ab Kapitel 4 werden erweiterte Funktionen erklärt, sodass Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt vertiefen können, wenn Sie die Kapitel nacheinander lesen.

Überprüfen des Lieferumfangs	2
Bitte zuerst lesen	3
Was möchten Sie tun?.....	4
In dieser Anleitung verwendete Konventionen	9
Sicherheitsvorkehrungen	10

1 Erste Schritte 13

Aufladen des Akkus	14
Einlegen von Akku und Speicherkarte... ..	16
Einstellen von Datum und Uhrzeit	19
Einstellen der Anzeigesprache	21
Formatieren von Speicherkarten	22
Betätigen des Auslösers	23
Aufnehmen von Bildern	24
Anzeigen von Bildern	27
Löschen von Bildern	28
Drucken von Bildern	29
Aufnehmen von Filmen.....	31
Anzeigen von Filmen	33
Übertragen von Bildern auf einen Computer	34
Zubehör	38
Separat erhältliches Zubehör.....	40

2 Weitere Funktionen 41

Überblick über die Komponenten	42
Auf dem Bildschirm angezeigte Informationen	44
Kontrollleuchte	46
FUNC. – Grundlegende Funktionen	47
MENU – Grundlegende Funktionen.....	48
Ändern der Toneinstellungen.....	49
Ändern der Bildschirmhelligkeit	50

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera ...	51
Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe	52
Stromsparfunktion (automatisches Abschalten).....	53
Uhrzeitfunktionen.....	54

3 Fotografieren bei speziellen Bedingungen und häufig verwendete Funktionen 55

Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen	56
Aufnahmen von Bildern mit verblassten Farben (Nostalgisch)	59
Aufnahmen im Modus $\Rightarrow \text{☀}$ (Wenig-Licht-Modus)	60
Ausschalten des Blitzes.....	61
Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)	62
Aufnahmen mit voreingestellten Brennweiten (Zoomstufe)	64
Einfügen von Datum und Uhrzeit.....	65
Verwenden des Selbstauslösers	66
Verwenden des Selbstauslösers für Gesichter	67

4 Manuelles Auswählen von Einstellungen..... 69

Aufnahmen im Modus Programmautomatik (AE)	70
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	70
Einschalten des Blitzes	71
Ändern der Aufnahmepixel (Bildgröße)	72

Ändern des Kompressionsgrads (Bildqualität).....	72	Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur	102
Aufnahmen in RAW	74	Anpassen der Blitzleistung.....	103
Nahaufnahmen (Makro)	75	Überprüfen auf geschlossene Augen...	103
Ändern der ISO-Empfindlichkeit.....	76	Speichern von Aufnahmeeinstellungen.....	104
Anpassen des Weißabgleichs.....	77	Ändern der Farbe für Aufnahmen	105
Reihenaufnahme.....	79	Aufnehmen mit dem Stitch-Assistenten	108
Ändern des Farbtons eines Bildes (My Colors).....	80		
Aufnahmen mithilfe eines Fernsehgeräts	81		
Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher	82		
5 Optimale Nutzung der Kamera..... 83		6 Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme..... 109	
Ändern des AF-Rahmenmodus.....	84	Ändern des Moviemodus	110
Vergößern des Brennpunkts	85	Ändern der Bildqualität.....	111
Aufnahmen mit der AF-Speicherung.....	86	Verwenden des Windschutzes.....	112
Aufnahmen mit Servo AF	87	AE-Speicherung/ Belichtungseinstellung	112
Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl)	88	Weitere Aufnahmefunktionen.....	113
Aufnahmen mit dem manuellen Fokus... 89		Wiedergabefunktionen	114
Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)	90	Bearbeiten.....	115
Ändern des Messverfahrens	91		
Aufnahmen mit der AE-Speicherung.....	92	7 Verwenden von Wiedergabefunktionen und anderen Funktionen..... 117	
Aufnahmen mit der FE- Blitzbelichtungsspeicherung.....	92	Schnelles Durchsuchen von Bildern	118
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus).....	93	Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe	119
Aufnahmen mit der Langzeitsynchronisierung.....	94	Überprüfen des Fokus	122
Festlegen der Verschlusszeit	95	Anzeigen als Diaschau	123
Festlegen des Blendenwerts.....	96	Vergößern von Bildern.....	124
Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert	97	Ändern der Bildübergänge.....	124
Vornehmen von Einstellungen mit dem Steuer-Ring	98	Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät.....	125
Korrigieren der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast).....	100	Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät	126
Rote-Augen-Korrektur	101	Schützen von Bildern	127
		Löschen aller Bilder	130
		Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category).....	132
		Drehen von Bildern.....	134

Anpassen der Bildgröße	135
Ausschnitt	136
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors	137
Korrigieren der Helligkeit (i-contrast) ...	138
Korrigieren des Rote-Augen-Effekts	139
Drucken über die Druckliste (DPOF) ...	140
Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)	141

8 Anpassen der Kamera 145

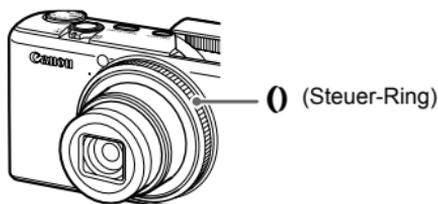
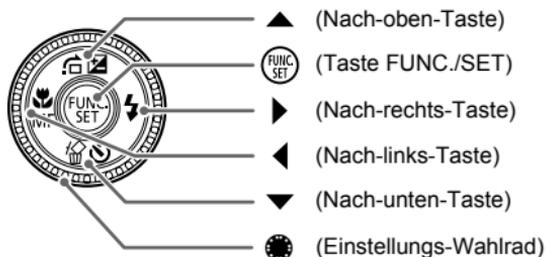
Ändern von Funktionen.....	146
Ändern von Aufnahmefunktionen	150
Speichern häufig verwendeter Aufnahmemenüs.....	154
Ändern der Wiedergabefunktionen	155
Ändern des Startbilds oder der Toneinstellungen.....	156

9 Nützliche Informationen... 159

Verwenden einer Haushaltssteckdose	160
Fehlerbehebung	161
Liste der Bildschirmmeldungen	164
In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	166
Menüs.....	168
Sicherheitsvorkehrungen.....	172
Technische Daten.....	173
Index.....	176

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

- Die im Text verwendeten Symbole stellen die Kameratasten dar.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Text wird in eckigen Klammern [] dargestellt.
- Die Richtungstasten, das Einstellungs-Wahlrad, die Taste FUNC./SET und der Steuer-Ring werden durch folgende Symbole dargestellt.



- : Tipps zur Fehlersuche
- : Hinweise zur optimalen Nutzung der Kamera
- : Zu beachtende Punkte
- : Zusätzliche Informationen
- (S. xx): Verweise auf andere Seiten. „xx“ steht für die Seitennummer.
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass für alle Funktionen die Standardeinstellungen verwendet werden.

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung der Kamera gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten erläuterten Sicherheitsvorkehrungen sollen verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Schäden am Gerät entstehen.
- Lesen Sie außerdem die Anleitungen des separat erworbenen Zubehörs, das Sie verwenden.



Warnhinweis Weist auf die Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Tod hin.



Vorsicht Weist auf die Möglichkeit von schweren Verletzungen hin.

Vorsicht Weist auf die Möglichkeit von Schäden am Gerät hin.

Warnhinweis

Kamera

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe aus.**
Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
Schlaufe: Es besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
Speicherkarte: Gefährlich bei versehentlichem Verschlucken. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung von Verletzungen dürfen Sie das Innere einer fallengelassenen oder beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, wenn Rauch austritt, ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist oder ein anderes ungewöhnliches Verhalten auftritt.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen.** Dies könnte Feuer oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.
Stellen Sie die Kamera sofort aus, und entfernen Sie den Akku, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper mit dem Inneren der Kamera in Berührung kommen.
- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.**
Die Verwendung einer anderen Stromversorgung kann Feuer oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Akku, Akkuladegerät

- **Verwenden Sie nur den empfohlenen Akku.**
- **Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern.**
- **Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Wasser (z. B. Meerwasser) oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**

- **Lassen Sie den Akku nicht fallen, und schützen Sie ihn vor Stößen oder Schlägen.**
Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden des Akkus kommen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung entstehen können. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab, und suchen Sie einen Arzt auf. Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Verwenden Sie nur das ausgewiesene Akkuladegerät zum Aufladen des Akkus.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und entfernen Sie den Staub und Schmutz, der sich auf dem Stecker, außen auf der Steckdose und darum herum angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.**
Dies könnte Feuer oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Weitere Warnhinweise

- **Versuchen Sie nicht, die mitgelieferte(n) CD-ROM(s) in einem CD-Spieler wiederzugeben, der keine Daten-CD-ROMs unterstützt.**
Die Wiedergabe der CD-ROM(s) in einem Audio-CD-Spieler (Musikwiedergabegerät) kann die Lautsprecher beschädigen. Das Anhören über Kopfhörer der lauten Geräusche, die bei der Wiedergabe einer CD-ROM auf einem Musik-CD-Spieler entstehen, kann außerdem zu Hörverlust führen.

Vorsicht

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe verwenden, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**
Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Stecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Stecker vollständig in die Steckdose eingeführt wurde.**
Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brandes.
- **Verwenden oder lagern Sie die Kamera nach Möglichkeit nicht in folgenden Umgebungen.**
 - Umgebungen mit starker Sonneneinstrahlung
 - Umgebungen mit Temperaturen über 40 °C
 - Feuchte oder staubige Umgebungen
 Diese Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion des Akkus führen und somit einen elektrischen Schlag, Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Ladegeräts und des Steckers nicht mit Schmutz oder metallischen Gegenständen (wie Nadeln oder Schlüsseln) in Berührung kommen.**
Dies könnte Feuer, einen elektrischen Schlag oder andere Schäden zur Folge haben.
- **Das Ansehen der Diaschau über längere Zeit kann durch die Bildbewegung zu Beschwerden führen.**

- **Achten Sie bei Verwendung des Blitzlichts darauf, es nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung zu verdecken.**
Dies kann zu Verbrennungen oder einer Beschädigung des Blitzlichts führen.
- **Achten Sie beim Einklappen des Blitzlichts darauf, dass Ihr Finger nicht eingeklemmt wird.**
Dies kann zu Verletzungen führen.



Vorsicht

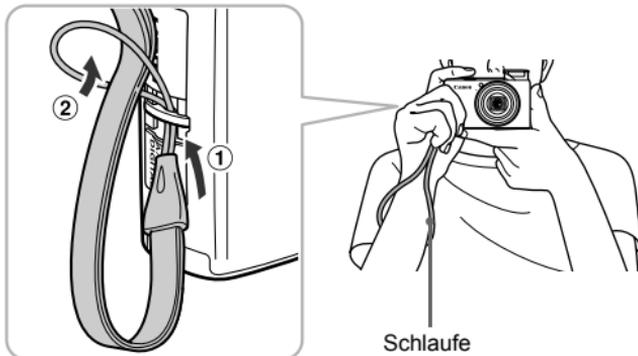
- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in intensive Lichtquellen (in die Sonne usw.).**
Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildsensor entstehen.
- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie am Strand oder bei starkem Wind verwenden.**
- **Vermeiden Sie beim Herunterdrücken oder Hochziehen des Blitzlichts übermäßige Krafteinwirkung.**
Dies könnte zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- **Bei regelmäßiger Nutzung kann es am Blitzlicht zu geringfügigen Rauchentwicklungen kommen.**
Dies ist darauf zurückzuführen, dass Staub- und Schmutzpartikel aufgrund der Hitzeentwicklung des Blitzlichts verbrennen. Entfernen Sie Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen mit einem weichen Wattestäbchen, um eine Hitzeentwicklung und Schäden am Blitzlicht zu vermeiden.
- **Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder Sie es nicht verwenden.**
- **Bedecken Sie das Akkuladegerät nicht mit Stoff oder anderen Objekten, solange der Ladevorgang andauert.**
Wenn das Gerät für eine lange Zeitdauer an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann es infolge von Überhitzung und Deformierung zu Brandentwicklung kommen.
- **Entfernen Sie bei Nichtverwendung der Kamera den Akku, und bewahren Sie ihn sicher auf.**
Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, kann er auslaufen und das Gerät beschädigen.
- **Vor dem Entsorgen des Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben.**
Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.
- **Halten Sie den Akku fern von Tieren.**
Beschädigungen durch Bisse von Tieren können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.
- **Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl, wenn Sie die Kamera in Ihrer Gesäßtasche tragen.**
Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am LCD-Monitor entstehen.
- **Achten Sie darauf, dass keine harten Gegenstände mit dem LCD-Monitor in Berührung kommen, wenn Sie die Kamera in eine Tasche stecken.**
- **Bringen Sie kein Zubehör an der Handschlaufe an.**
Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am LCD-Monitor entstehen.

Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Vorbereitungen Sie vor dem Fotografieren treffen müssen, wie Sie im Modus **AUTO** Bilder aufnehmen und die aufgenommenen Bilder dann anzeigen, löschen und drucken können. Im zweiten Teil des Kapitels wird beschrieben, wie Sie Filme aufnehmen und anzeigen und Bilder auf einen Computer übertragen können.

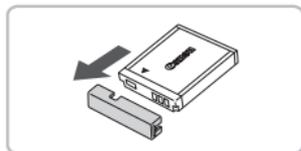
Befestigen der Schlaufe/Halten der Kamera

- Befestigen Sie die im Lieferumfang enthaltene Schlaufe, und legen Sie diese um das Handgelenk, um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt.
- Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht den Blitz bedecken.

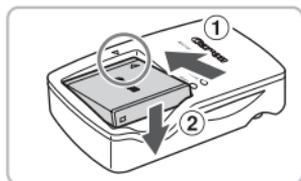


Aufladen des Akkus

Laden Sie den Akku mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf. Achten Sie darauf, dass der Akku geladen wird, da er zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht aufgeladen ist.

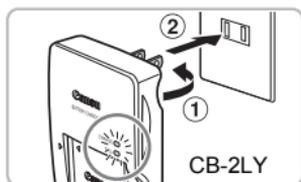


1 Entfernen Sie die Abdeckung.



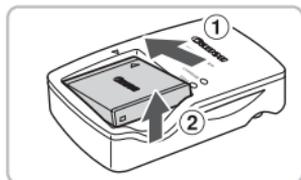
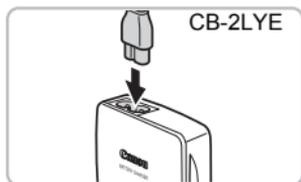
2 Setzen Sie den Akku ein.

- Richten Sie die Markierungen ▲ am Akku und am Ladegerät aneinander aus, und setzen Sie dann den Akku ein, indem Sie ihn hineinschieben ① und nach unten drücken ②.



3 Laden Sie den Akku auf.

- Für **CB-2LY**: Klappen Sie den Stecker aus ①, und stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose ②.
- Für **CB-2LYE**: Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an das Ladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- ▶ Die Ladelampe leuchtet rot, und der Ladevorgang beginnt.
- Wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde, leuchtet die Lampe grün. Der Ladevorgang dauert etwa 1 Stunde und 55 Minuten.



4 Entfernen Sie die den Akku.

- Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, und nehmen Sie dann den Akku heraus, indem Sie ihn hineinschieben ① und nach oben ziehen ②.



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

Ungefähre Anzahl möglicher Aufnahmen

Anzahl der Aufnahmen	220
Wiedergabezeit (Stunden)	5

* Die Anzahl der möglichen Aufnahmen basiert auf dem Messstandard der Camera & Imaging Products Association (CIPA).

• Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer als oben angegeben sein.

Ladeanzeige für den Akku

Auf dem Bildschirm wird ein Symbol bzw. eine Meldung angezeigt, das bzw. die den Ladezustand des Akkus angibt.

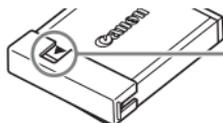
Anzeige	Zusammenfassung
	Gut.
	Etwas entladen, aber noch ausreichend.
 (rot blinkend)	Fast vollständig entladen.
„Wechseln Sie den Akku“	Vollständig entladen. Laden Sie den Akku wieder auf.



Effektive Verwendung des Akkus und Ladegeräts

- **Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll, oder am Tag davor.**

Aufgeladene Akkus entladen sich normalerweise von selbst, wenn sie nicht verwendet werden.



Setzen Sie die Abdeckung so auf den aufgeladenen Akku auf, dass die Markierung ▲ sichtbar ist.

- **Aufbewahrung des Akkus über längere Zeiträume.**

Entladen Sie den Akku vollständig, und nehmen Sie sie/ihn aus der Kamera. Setzen Sie die Kontaktabdeckung auf, und lagern Sie den Akku. Wenn ein Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken.

- **Sie können das Akkuladegerät auch im Ausland verwenden.**

Das Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.

- **Der Akku wölbt sich möglicherweise.**

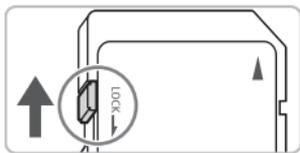
Dies ist ein normales Merkmal von Akkus und stellt kein Problem dar. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Wenn sich der Akku auch nach dem Aufladen rasch entlädt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht.**

Kaufen Sie einen neuen Akku.

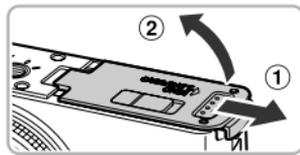
Einlegen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku und eine Speicherkarte ein.



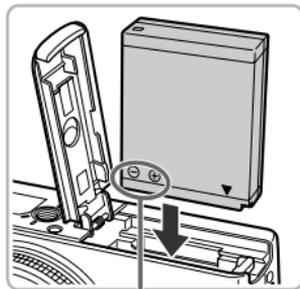
1 Überprüfen Sie den Schreibschuttschieber der Karte.

- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschuttschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen. Schieben Sie den Schieber, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



2 Öffnen Sie die Abdeckung.

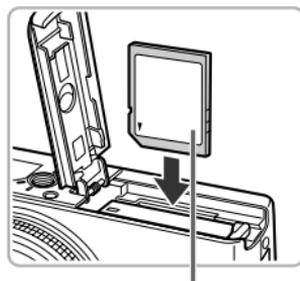
- Schieben Sie die Abdeckung zur Seite ①, um sie zu öffnen ②.



Kontakte

3 Setzen Sie den Akku ein.

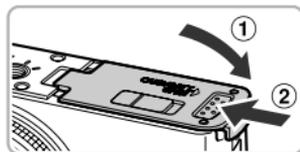
- Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein, bis er hörbar einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku richtig einsetzen, da er sonst nicht einrastet.



Kennzeichnung

4 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

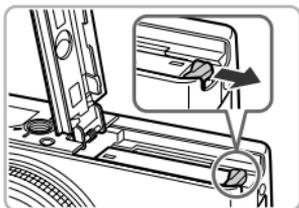
- Setzen Sie die Speicherkarte wie dargestellt ein, bis sie hörbar einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum halten. Wenn Sie die Speicherkarte falsch einsetzen, könnte dies zu einer Beschädigung der Kamera führen.



5 Schließen Sie die Abdeckung.

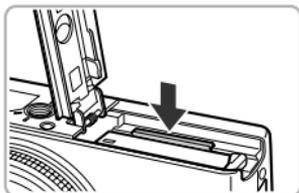
- Schließen Sie die Abdeckung ①, und schieben Sie sie zur Seite ②, bis sie hörbar einrastet.

Entfernen des Akkus und der Speicherkarte



1 Entfernen Sie den Akku.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die Akkuverriegelung in Richtung des Pfeils.
- ▶ Der Akku wird freigegeben.



2 Entfernen Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Speicherkarte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann langsam los.
- ▶ Die Speicherkarte wird freigegeben.

Ungfähige Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte

Speicherkarte	2 GB	8 GB
Anzahl der Aufnahmen	749	2994

- Die Werte basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von den Kameraeinstellungen, dem Motiv und der verwendeten Speicherkarte ab.

? Ist es möglich, die Anzahl der möglichen Aufnahmen zu überprüfen?

Sie können die Anzahl der möglichen Aufnahmen überprüfen, wenn sich die Kamera in einem Aufnahmemodus befindet (S. 24).

Anzahl der möglichen Aufnahmen



Kompatible Speicherkarten

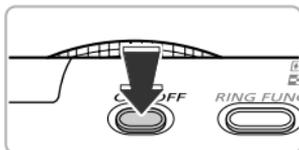
- SD-Speicherkarten
- SDHC-Speicherkarten 
- MultiMediaCards
- MMCplus-Speicherkarten
- HC MMCplus-Speicherkarten

Wozu dient der Schreibschutzschieber?

SD- und SDHC-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschieber. Wenn sich dieser Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet, wird auf dem Bildschirm [Karte gesch.!] angezeigt, und Sie können keine Bilder aufnehmen oder löschen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Legen Sie Datum und Uhrzeit in diesem Menü fest, da die mit den Fotos gespeicherten Datums- und Uhrzeitangaben auf diesen Einstellungen basieren.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird angezeigt.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahrad ⚙, um einen Wert auszuwählen.



3 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Wenn das Datum und die Uhrzeit eingestellt wurden, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit geschlossen.
- Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera ausgeschaltet.



Erneute Anzeige des Bildschirms zum Einstellen von Datum/Uhrzeit

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit richtig ein. Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera angezeigt.

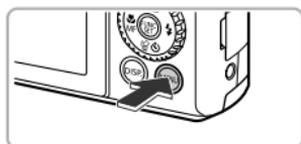


Einstellungen für die Sommerzeit

Wenn Sie in Schritt 2 auswählen und die Tasten ▲▼ drücken oder das Wahrad ⚙ drehen und auswählen, wird die Sommerzeit (plus 1 Stunde) eingestellt.

Ändern von Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit ändern.

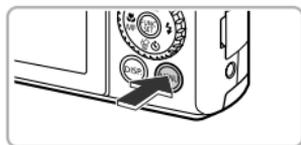


- 1 Zeigen Sie das Menü an.**
- Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte  die Option [Datum/Uhrzeit] aus.**

- Drücken Sie die Tasten  , um die Registerkarte  auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [Datum/Uhrzeit] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



- 3 Ändern Sie Datum und Uhrzeit.**

- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf [S. 19](#), um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.

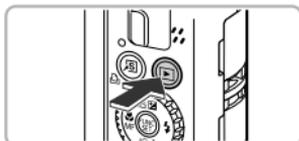


Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über eine integrierte Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit (Backup-Batterie), durch die die Einstellungen für Datum/Uhrzeit nach dem Entfernen des Akkus für ca. drei Wochen gespeichert bleiben.
- Durch Einsetzen eines aufgeladenen Akkus oder Anschließen eines Netzteils (separat erhältlich, [S. 40](#)) kann die Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit innerhalb von ca. 4 Stunden aufgeladen werden, auch wenn die Kamera nicht eingeschaltet ist.
- Wenn die Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit erschöpft ist, wird beim Einschalten der Kamera das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt. Befolgen Sie die auf [S. 19](#) beschriebenen Schritte, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit einstellen möchten.

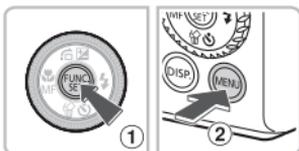
Einstellen der Anzeigesprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .



2 Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an.

- Drücken Sie die Taste ①, halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie dann sofort die Taste **MENU** ②.

English	Svenska	Türkçe
Deutsch	Español	繁體中文
Français	简体中文	한국어
Nederlands	Русский	ภาษาไทย
Dansk	Português	العربية
Suomi	Ελληνικά	Română
Italiano	Polski	فارسی
Norsk	Čeština	日本語
Українська	Magyar	

3 Stellen Sie die Anzeigesprache ein.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Sobald die Anzeigesprache festgelegt wurde, wird der Einstellungsbildschirm geschlossen.



? Warum wird beim Drücken der Taste die Uhr angezeigt?

Die Uhr wird angezeigt, wenn die Zeitspanne zwischen dem Drücken der Taste und der Taste **MENU** in Schritt 2 zu lang ist. Wenn die Uhr angezeigt wird, blenden Sie sie mithilfe der Taste aus, und führen Sie Schritt 2 erneut aus.



Sie können die Anzeigesprache auch ändern, indem Sie die Taste **MENU** drücken, die Registerkarte und dort die Menüoption [Sprache] auswählen.

Formatieren von Speicherkarten

Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten benutzt wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren.

Durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [formatieren].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte  auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Formatieren Sie die Speicherkarte.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Speicherkarte wird formatiert.
- ▶ Wenn der Formatierungsvorgang abgeschlossen ist, wird erneut der Menübildschirm angezeigt.



Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Treffen Sie beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.



Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die auf der Speicherkarte angegebene.

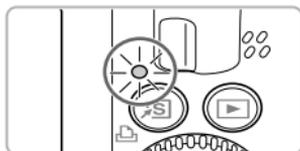
Betätigen des Auslösers

Der Auslöser hat zwei Druckstufen. Um scharfe Bilder aufzunehmen, halten Sie den Auslöser zunächst angetippt (drücken Sie ihn nur halb herunter), und nehmen Sie dann die Aufnahme vor.



1 Halb herunterdrücken (antippen – erste Druckstufe)

- ▶ Die Kamera fokussiert automatisch und wählt die erforderlichen Einstellungen für die Aufnahme, z. B. die Helligkeit, aus.
- ▶ Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.



2 Ganz herunterdrücken (zweite Druckstufe)

- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen.
- Da das Bild beim Ertönen des Auslösegeräuschs aufgenommen wird, achten Sie darauf, die Kamera in diesem Moment nicht zu bewegen.



Warum ändert sich die Dauer des Auslösegeräuschs?

- Da sich die Aufnahmezeit je nach aufzunehmender Szene ändert, ertönt möglicherweise ein längeres oder kürzeres Auslösegeräusch.
- Wenn sich die Kamera oder das Motiv bewegt, während das Auslösegeräusch zu hören ist, erhalten Sie möglicherweise ein unscharfes Bild.

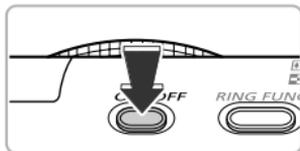


Wenn Sie den Auslöser sofort ganz herunterdrücken, ohne ihn vorher anzutippen, ist das Bild möglicherweise nicht scharf gestellt.

Aufnahmen von Bildern

Die Kamera kann das Motiv und die Aufnahmebedingungen ermitteln und die besten Einstellungen für die Szene automatisch auswählen, sodass Sie zum Fotografieren nur den Auslöser zu drücken brauchen.

Die Kamera kann auch Gesichter erkennen und auf sie scharf stellen sowie die Farbe und Helligkeit optimal einstellen.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Startton erklingt, und der Einschaltbildschirm wird angezeigt.



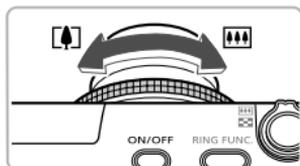
2 Wählen Sie Modus **AUTO**.

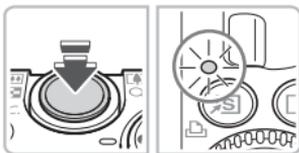
- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **AUTO**.
- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, hören Sie ein leises Geräusch, während die Kamera die Szene ermittelt.
- ▶ Die Kamera fokussiert das Motiv, das sie als Hauptmotiv betrachtet, und das Symbol für die ermittelte Szene wird oben rechts im Bildschirm angezeigt.
- ▶ Wenn Gesichter erkannt werden, wird um das Gesicht des Hauptmotivs ein weißer Rahmen angezeigt, während um die anderen erfassten Gesichter graue Rahmen angezeigt werden.
- ▶ Wenn sich ein erkanntes Gesicht bewegt, bleibt der weiße Rahmen um das Gesicht bestehen, und die grauen Rahmen werden nicht mehr angezeigt.



3 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint.
- Sie können Ihr Motiv durch Drehen des Rings heranzoomen (Zoomstufe, S. 64).

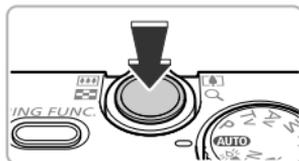




AF-Rahmen

4 Stellen Sie scharf.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren (bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgelöst).
- ▶ Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).
- ▶ Grüne AF-Rahmen werden an den Stellen angezeigt, an denen auf das Motiv scharf gestellt wurde.
- ▶ Wenn die Kamera auf mehr als einen Punkt fokussiert ist, werden mehrere AF-Rahmen angezeigt.
- ▶ Wenn ein sich bewegendes Gesicht erkannt wird und Sie den Auslöser angetippt halten, wird ein blauer AF-Rahmen angezeigt, und der Fokus sowie die Belichtung werden kontinuierlich angepasst (Servo AF).



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- ▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen. (Bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgelöst.)
- ▶ Während das Bild auf der Speicherkarte aufgezeichnet wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.
- ▶ Das Bild wird für etwa zwei Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können auch während der Anzeige eines Bildes ein zweites Bild aufnehmen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.



Mögliche Probleme

- **Der Blitz klappt automatisch aus und ein.**
Der Blitz klappt je nach Aufnahmeszene und Kameraeinstellungen automatisch aus und ein. Wenn Sie versuchen, den Blitz mit Ihren Fingern herunterzudrücken, oder wenn Sie den Blitz berühren, während er in Bewegung ist, wird auf dem Bildschirm die Warnmeldung [Falsche Blitzposition Kamera neu starten] angezeigt.

- **Das blinkende Symbol  wird angezeigt.**
Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.
- **Es sind keine Kameratöne zu hören.**
Durch Drücken der Taste **DISP**, beim Einschalten der Kamera werden alle Kameratöne mit Ausnahme der Warntöne deaktiviert. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und anschließend die Option [Stummschaltung]. Wählen Sie mit den Tasten   die Einstellung [Aus] aus.
- **Das Bild ist auch beim Fotografieren mit Blitz dunkel.**
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden. Achten Sie beim Aufnehmen auf die effektive Blitzreichweite von ca. 50 cm – 6,5 m bei maximalem Weitwinkel und ca. 50 cm – 2,5 m bei maximaler Teleeinstellung.
- **Es ertönt ein Signalton, wenn der Auslöser angetippt wird.**
Die Entfernung zum Motiv ist zu gering. Achten Sie bei maximalem Weitwinkel auf einen Abstand von mindestens ca. 5 cm zum Motiv, und lösen Sie aus. Bei maximaler Teleeinstellung sollte die Entfernung zum Motiv mindestens ca. 30 cm betragen.
- **Eine Lampe leuchtet auf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.**
Um rote Augen zu verringern und die Fokussierung zu vereinfachen, leuchtet diese Lampe möglicherweise auf, wenn Sie in dunklen Bereichen fotografieren.
- **Das Symbol  blinkt, wenn Sie versuchen, ein Bild aufzunehmen.**
Der Blitz lädt. Sie können aufnehmen, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Symbole für Szenen

Die Kamera zeigt ein Symbol für die ermittelte Szene an, fokussiert und wählt automatisch die optimalen Einstellungen für die Helligkeit und Farbe des Motivs.

Hintergrund Motiv	Hell		Einschließlich blauer Himmel		Sonnen- untergang	Dunkel	
	Gegenlicht		Gegenlicht			Verwendung eines Stativs	
Menschen					–		 *
Wenn in Bewegung					–	–	–
Andere Motive als Personen/ Landschaften	AUTO		AUTO			AUTO	 *
Nahe Motive					–		–
Hintergrundfarbe des Symbols	Grau		Hellblau		Orange	Dunkelblau	

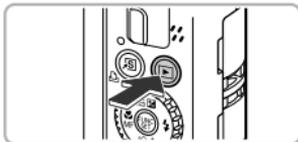
* Wird angezeigt, wenn die Kamera auf ein Stativ gesetzt wurde.



Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das angezeigte Symbol nicht der tatsächlichen Szene entspricht. Vor allem bei orangefarbenem oder blauem Hintergrund (z. B. einer Mauer) werden möglicherweise ☀️ oder die Symbole für blauen Himmel angezeigt, und Aufnahmen mit der richtigen Farbe sind nicht möglich. Versuchen Sie in diesem Fall, im Modus **P** aufzunehmen (S. 70).

Anzeigen von Bildern

Sie können Ihre Bilder auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Mit der Taste  können Sie in umgekehrter Reihenfolge durch die Bilder blättern.
- Mit der Taste  können Sie in der Reihenfolge durch die Bilder blättern, in der sie aufgenommen wurden.
- Wenn Sie die Tasten  gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.
- Wenn Sie das Wahrad  gegen den Uhrzeigersinn drehen, werden die Bilder in umgekehrter Reihenfolge angezeigt. Beim Drehen des Rads im Uhrzeigersinn werden sie in der Reihenfolge angezeigt, in der sie aufgenommen wurden.
- Wenn Sie den Auslöser im Wiedergabemodus halb herunterdrücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus.
 - ▶ Nach ungefähr einer Minute wird das Objektiv eingefahren. (War der Blitz ausgeklappt, wird er nun eingeklappt.)



Löschen von Bildern

Sie können Bilder einzeln auswählen und löschen. Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein zu löschendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wählrad , um ein zu löschendes Bild anzuzeigen.



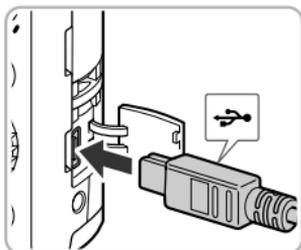
3 Löschen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ [Löschen?] wird angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wählrad , um [Löschen] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Das angezeigte Bild wird gelöscht.
- Um den Bildschirm zu schließen, statt ein Bild zu löschen, drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wählrad , um [Abbruch] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .

Drucken von Bildern

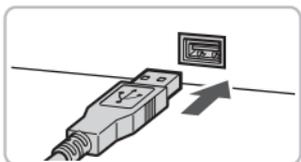
Wenn Sie die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel (S. 2) an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (separat erhältlich), können Sie die aufgenommenen Bilder bequem ausdrucken.

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

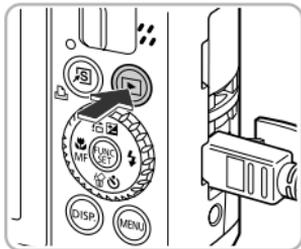
- Öffnen Sie die Abdeckung, und schließen Sie den kleinen Stecker wie dargestellt an den Kameraanschluss an.
- Schließen Sie den größeren Stecker an den Drucker an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



3 Schalten Sie den Drucker ein.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.



5 Wählen Sie ein zu druckendes Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen.





6 Drucken Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie weitere Bilder drucken möchten, wiederholen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die Schritte 5 und 6.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.



- Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im *Persönliches Druckerhandbuch*.
- Einzelheiten zu PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern finden Sie auf [S. 39](#).

Aufnahmen von Filmen

Die Kamera kann alle Einstellungen automatisch auswählen, sodass Sie zum Aufnehmen von Filmen nur den Auslöser zu drücken brauchen.



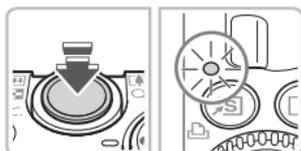
Aufnahmezeit



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .

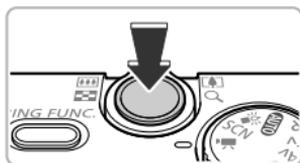
2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung  bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint.
- Anhand der auf [S. 24](#) in Schritt 3 beschriebenen Vorgehensweisen können Sie Ihr Motiv heranzoomen (Zoomstufe, [S. 64](#)).



3 Fokus

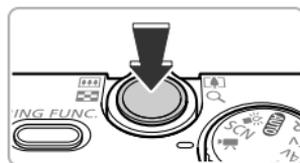
- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.
- ▶ Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.



Abgelaufene Zeit



Mikrofon



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- ▶ Der Film wird aufgenommen, und auf dem Bildschirm werden [● REC] sowie die abgelaufene Zeit angezeigt.
- Wenn die Aufnahme begonnen hat, können Sie den Auslöser loslassen.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern, bleibt der Fokus gleich, aber die Helligkeit und der Farbton werden automatisch angepasst.
- Mit dem Zoom-Regler können Sie das Motiv auch während der Aufnahme heran- und wegzoomen. Den Ring **0** können Sie jedoch nicht zum Zoomen verwenden.
- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Tastentöne werden im Film aufgenommen.

5 Beenden Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter.
- ▶ Das Auslösegeräusch ertönt, und die Aufnahme des Films wird beendet.
- ▶ Während der Film auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.
- ▶ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

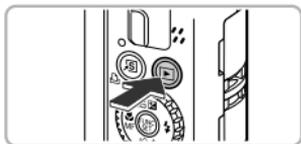
Geschätzte Aufnahmezeiten

Speicherkarte	2 GB	8 GB
Aufnahmezeit	23 Min. 49 Sek.	1 Std. 35 Min. 11 Sek.

- Die Aufnahmezeiten basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die Aufnahme wird automatisch angehalten, sobald die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufzeichnungszeit eine Stunde beträgt.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Anzeigen von Filmen

Sie können Ihre Filme auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- ▶  wird auf Filmen angezeigt.



2 Wählen Sie einen Film aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um einen Film auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die Filmsteuerung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Spielen Sie den Film ab.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um  [Wiedergabe] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Film wird abgespielt.
- Durch erneutes Drücken der Taste  können Sie den Film anhalten bzw. die Wiedergabe fortsetzen.
- Stellen Sie mit den Tasten   die Lautstärke ein.
- ▶ Wenn die Wiedergabe des Films beendet ist, wird  angezeigt.



Wenn Sie einen Film auf dem Computer ansehen, fehlen möglicherweise Bilder, der Film wird nicht unterbrechungsfrei abgespielt, und der Ton kann plötzlich nicht mehr zu hören sein. Dies hängt von der Leistungsfähigkeit des Computers ab. Kopieren Sie den Film mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software zurück auf die Speicherkarte, um ihn mit der Kamera störungsfrei wiederzugeben. Sie können die Kamera auch an ein Fernsehgerät anschließen, um eine optimale Wiedergabe zu gewährleisten.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie Ihre Bilder auf einen Computer übertragen. Wenn Sie ZoomBrowser EX/ImageBrowser/Digital Photo Professional bereits verwenden, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM, und überschreiben Sie dabei die derzeitige Installation.

Systemanforderungen

Windows

Betriebssystem	Windows Vista (einschließlich Service Pack 1 und 2) Windows XP Service Pack 2, Service Pack 3	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
CPU	Anzeigen von Bildern	Pentium 1,3 GHz oder höher
	Anzeigen von Filmen	Core2 Duo 1,66 GHz oder höher
RAM	mindestens 1 GB	
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	ZoomBrowser EX: mindestens 200 MB* PhotoStitch: mindestens 40 MB Digital Photo Professional: mindestens 200 MB	
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher	

* Für Windows XP muss Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher (max. 500 MB) installiert werden. Je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers kann die Installation einige Zeit dauern.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.4 – v10.5)	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
CPU	Anzeigen von Bildern	PowerPC G4/G5 oder Intel-Prozessor
	Anzeigen von Filmen	Core Duo 1,66 GHz oder höher
RAM	mindestens 1 GB	
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	ImageBrowser: mindestens 300 MB PhotoStitch: mindestens 50 MB Digital Photo Professional: mindestens 200 MB	
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher	

Vorbereitungen

In diesen Erläuterungen werden Windows Vista und Mac OS X (v10.5) verwendet.

1 Installieren Sie die Software.

Windows



1 Legen Sie die CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM (DIGITAL CAMERA Solution Disk) (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Starten Sie die Installation.

- Klicken Sie auf [Einfache Installation], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Installation.
- Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



3 Klicken Sie nach Beendigung der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

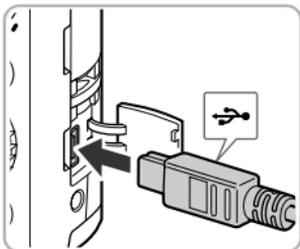
4 Entfernen Sie die CD-ROM.

- Entfernen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Macintosh



- Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und doppelklicken Sie auf das Symbol .
- Klicken Sie auf [Installieren], und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Installation.



2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie die Kamera anhand der auf S. 29 in Schritt 2 beschriebenen Vorgehensweisen am Computer an. Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.

4 Öffnen Sie CameraWindow.



Windows

- Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera].
- ▶ Das Fenster CameraWindow wird angezeigt.
- Wird CameraWindow nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], wählen Sie [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow], [CameraWindow] aus.



Macintosh

- ▶ CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben.
- Wird CameraWindow nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das CameraWindow-Symbol.

Übertragen von Bildern



- Klicken Sie auf [Bilder von Kamera importieren] und anschließend auf [Nicht übertragene Bilder importieren].
- ▶ Alle zuvor nicht auf den Computer übertragenen Bilder werden nun übertragen.
- Klicken Sie nach Beendigung des Übertragungsvorgangs auf [×], um CameraWindow zu schließen. Schalten Sie dann die Kamera aus, und ziehen Sie das Kabel ab.
- Informationen zu weiteren Aktionen finden Sie im *Software-Handbuch*.



Ändern der angezeigten Software nach der Bildübertragung



- Nach der Bildübertragung können Sie die angezeigte Software ändern. Klicken Sie auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke von CameraWindow und anschließend in dem daraufhin angezeigten Fenster auf [Importieren]. Wählen Sie dann die Registerkarte [Nach dem Importieren] aus. Klicken Sie auf [OK], nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, und schließen Sie den Bildschirm [Einstellungen]. Klicken Sie auf das Symbol [×], um die ausgewählte Software zu starten.



Sie können Bilder übertragen, ohne die enthaltene Software zu installieren. Schließen Sie dazu einfach Ihre Kamera an einen Computer an. Es bestehen jedoch die folgenden Einschränkungen.

- Nachdem Sie die Kamera angeschlossen haben, kann es einige Minuten dauern, bis Sie Bilder übertragen können.
- Die Kamerainformationen werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Filme werden möglicherweise nicht korrekt übertragen.
- Bilder, die in vertikaler Position aufgenommen wurden, werden möglicherweise in horizontaler Position übertragen.
- Schutzeinstellungen für Bilder gehen bei der Übertragung auf einen Computer möglicherweise verloren.
- RAW-Bilder oder JPEG-Bilder, die zur gleichen Zeit wie RAW-Bilder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht übertragen.
- Je nach Version des verwendeten Betriebssystems, der Dateigröße oder der verwendeten Software können bei der Übertragung von Bildern oder Bildinformationen Probleme auftreten.

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



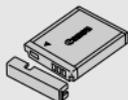
Handschlaufe
WS-DC9



AV-Kabel
AVC-DC400^{*1}



Schnittstellenkabel
IFC-400PCU^{*1}



Akku NB-6L^{*1}
(mit Kontaktabdeckung)



Akkuladegerät
CB-2LY/CB-2LYE^{*1}



CD-ROM DIGITAL CAMERA
Solution Disk

Netzteil ACK-DC40



DC-Kuppler
DR-40



Kompakt-Netzadapter
CA-DC10



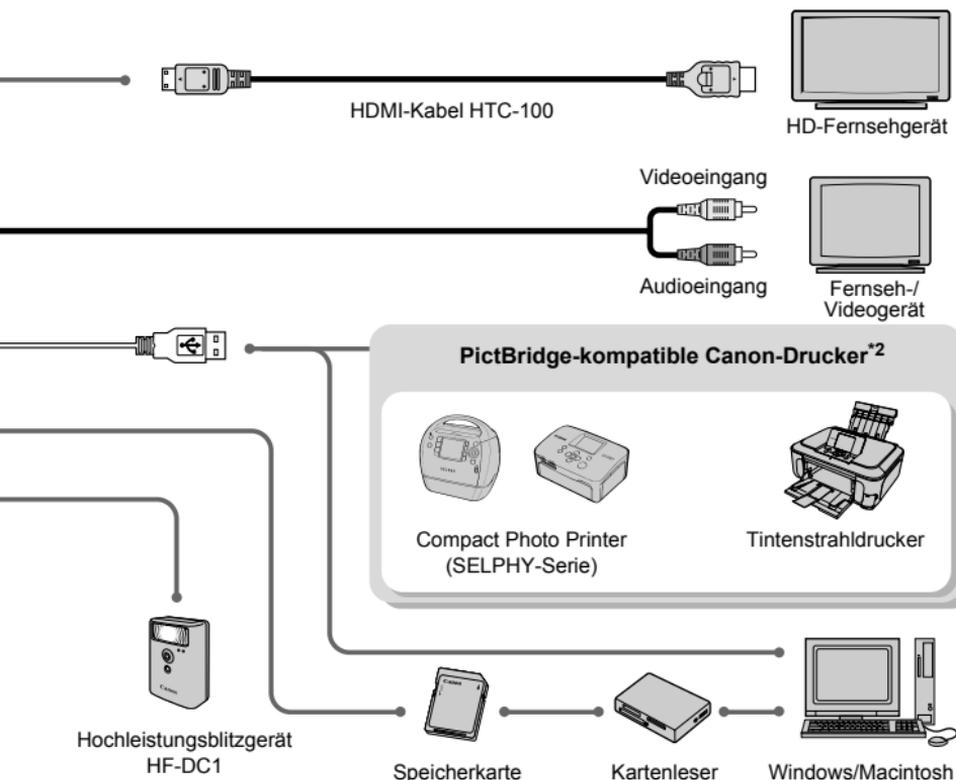
Netzkabel



Wasserdichtes
Gehäuse WP-DC35

^{*1} Kann auch separat erworben werden.

^{*2} Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch zum Drucker.



Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörs erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

VORSICHT

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINER EXPLOSION, WENN EIN FALSCHER AKKU-/BATTERIETYP VERWENDET WIRD.
VERBRAUCHTE AKKUS/BATTERIEN SIND ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZU ENTSORGEN.

Separat erhältliches Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.
In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Stromversorgung

- **Netzteil ACK-DC40**
Mit diesem Teil können Sie die Kamera zur Stromversorgung an eine Steckdose anschließen. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer oder einem Drucker angeschlossen werden soll. Der Akku in der Kamera kann mit diesem Netzteil nicht aufgeladen werden.
- **Akkuladegerät CB-2LY/CB-2LYE**
Adapter zum Laden des Akkus NB-6L.
- **Akku NB-6L**
Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.

Sonstiges Zubehör

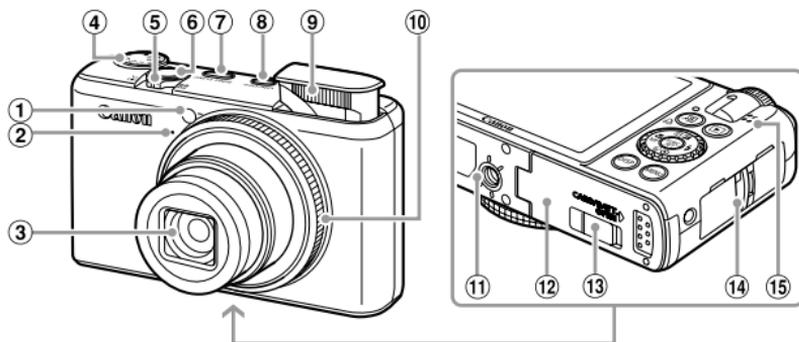
- **HDMI-Kabel HTC-100**
Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera mit dem HDMI™-Anschluss eines HD-Fernsehgeräts zu verbinden.
- **Wasserdichtes Gehäuse WP-DC35**
Mithilfe dieses wasserfesten Gehäuses können Sie mit Ihrer Kamera Unterwasseraufnahmen in bis zu 40 m Tiefe machen. Das wasserfeste Gehäuse schützt Ihre Kamera auch bei Aufnahmen im Regen, am Strand oder auf der Skipiste.
- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**
Mit diesem zusätzlichen Blitzgerät können Sie Motive ausleuchten, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

2

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die Teile der Kamera, die Bildschirmanzeigen sowie die grundlegende Bedienung beschrieben.

Überblick über die Komponenten



- ① Lampe (Selbstausröser-Lampe (S. 67) / AF-Hilfslicht (S. 150)/Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S. 151))
- ② Mikrofon (S. 32)
- ③ Objektiv
- ④ Modus-Wahlrad
- ⑤ Zoom-Regler
Aufnahme: [W] (Tele)/[M] (Weitwinkel) (S. 24)
Wiedergabe: Q (Vergrößern) (S. 124) / [I] (Index) (S. 118)
- ⑥ Auslöser (S. 23)
- ⑦ Taste RING FUNC. (Wahl taste für Steuer-Ring) (S. 98)
- ⑧ Taste ON/OFF
- ⑨ Blitz (S. 61, 71, 94)
- ⑩ Steuer-Ring (S. 24, 64, 98)
- ⑪ Stativbuchse
- ⑫ Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs (S. 16)
- ⑬ Kontaktabdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 160)
- ⑭ Halterung für Schulterriemen (S. 13)
- ⑮ Lautsprecher

Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.

Modus P, Tv, Av, M, C

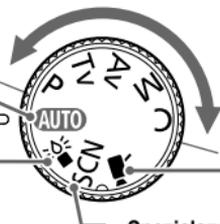
Hier können Sie für das aufzunehmende Bild Einstellungen wie Verschlusszeit und Blendenwert vornehmen (S. 70, 95, 96, 97, 104).

Automatikmodus

Diese Einstellungen können von der Kamera vorgenommen werden (S. 24).

Wenig-Licht-Modus

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern bei schwachen Lichtverhältnissen mit geringer Gefahr, dass diese verwackeln oder unscharf sind (S. 60).

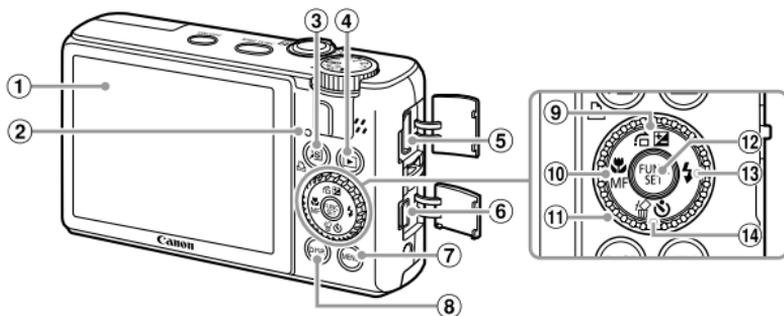


Moviemodus

Für Filmaufnahmen (S. 31, 109).

Spezialszenenmodus

Die Kamera wählt automatisch alle erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Bedingungen aus, sodass Sie zum Fotografieren nur den Auslöser drücken müssen (S. 56).



- | | |
|--|--|
| ① Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 44) | ⑨ (Springtaste) (S. 119) / |
| ② Kontrollleuchte (S. 46) | (Belichtung) (S. 70)/Taste ▲ |
| ③ (Direktwahl-taste) (S. 153)/ | ⑩ (Makro) (S. 75)/ |
| (Direktdruck-taste) (S. 29) | MF (Manueller Fokus) (S. 89)/Taste ◀ |
| ④ (Wiedergabe-taste) (S. 27, 117) | ⑪ Einstellungs-Wahlrad (S. 43) |
| ⑤ HDMI-Anschluss (S. 126) | ⑫ Taste FUNC./SET (Funktion/
Einstellen) (S. 47) |
| ⑥ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-
Ausgang) DIGITAL-Anschluss (S. 125) | ⑬ (Blitz) (S. 61, 71, 94)/Taste ▶ |
| ⑦ MENU (Menütaste) (S. 48) | ⑭ (Löschen von Einzelbildern) (S. 28)/ |
| ⑧ DISP. (Anzeigetaste) (S. 44, 45) | (Selbstausröser) (S. 66, 67)/Taste ▼ |

Einstellungs-Wahlrad

Mit dem Drehen des Einstellungs-Wahlrads können Sie verschiedene Aktionen durchführen, beispielsweise Elemente auswählen oder durch Bilder blättern.

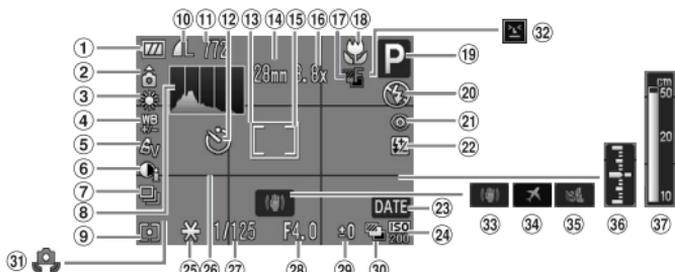


-Taste

Bei ausgefahrenem Objektiv können Sie zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wählen. Bei eingefahrenem Objektiv können Sie die Kamera im Wiedergabemodus an- und ausschalten.

Auf dem Bildschirm angezeigte Informationen

Aufnahme (Informationsanzeige)



- ① Ladeanzeige für Akku (S. 15)
- ② Kameraausrichtung*
- ③ Weißabgleich (S. 77)
- ④ Weißabgleich-Korrektur (S. 78)
- ⑤ My Colors (S. 80)
- ⑥ i-contrast (S. 100)
- ⑦ Auslösemodus (S. 79)
- ⑧ Histogramm (S. 46)
- ⑨ Lichtmessverfahren (S. 91)
- ⑩ Kompression (Bildqualität) (S. 72, 111), Aufnahmepixel (S. 72)
- ⑪ Fotoaufnahmen:
Verbleibende Aufnahmen (S. 17)
Filme: Verbleibende Zeit / abgelaufene Zeit (S. 32)
- ⑫ Selbstauslöser (S. 66, 67)
- ⑬ AF-Rahmen (S. 25)
- ⑭ Brennweite (S. 64)
- ⑮ Rahmen für Spotmessfeld (S. 91)
- ⑯ Digitalzoom (S. 62)/Digital-Telekonverter (S. 63)
- ⑰ Fokusreihe (S. 90)
- ⑱ Makro (S. 75), Manueller Fokus (S. 89)
- ⑲ Aufnahmemodus
- ⑳ Blitzmodus (S. 61, 71, 94)
- ㉑ Rote-Augen-Korrektur (S. 101)
- ㉒ Blitzbelichtungskorrektur (S. 102), Blitzleistung (S. 103)
- ㉓ Datum Aufdruck (S. 65)
- ㉔ ISO-Empfindl. (S. 76)
- ㉕ AE-Speicherung (S. 92, 112), FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 92)
- ㉖ Gitternetz (S. 152)
- ㉗ Verschlusszeit (S. 95)
- ㉘ Blendenwert (S. 96, 97)
- ㉙ Belichtungskorrektur (S. 70)
- ㉚ Aufnahmen im AEB-Modus (S. 93)
- ㉛ Verwacklungswarnung (S. 161)
- ㉜ Blinzelwarnung (S. 103)
- ㉝ Bildstabilisierung (S. 153)
- ㉞ Zeitzone (S. 148)
- ㉟ Windschutz (S. 112)
- ㊱ Anzeige für die Belichtungsstufe (S. 97)
- ㊲ MF-Indikator (S. 89)

* : Standard, : Vertikale Ausrichtung

Beim Fotografieren erkennt die Kamera, ob sie vertikal oder horizontal gehalten wird, und passt die Einstellungen entsprechend an, um eine optimale Aufnahme zu garantieren. Die Ausrichtung wird auch bei der Wiedergabe erkannt, sodass die Bilder automatisch gedreht werden, unabhängig davon, wie Sie die Kamera halten. Dies funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird.

Umschalten der Anzeige

Mit der Taste DISP. können Sie die Anzeige ändern.

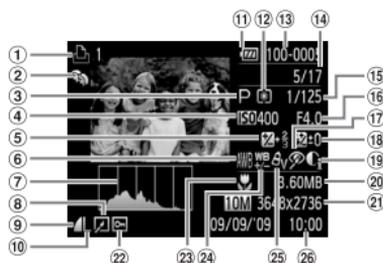


Keine Informationsanzeige



Informationsanzeige

Wiedergabe (Detaillierte Informationsanzeige)



- | | | |
|---|--|---|
| ① Druckliste (S. 140) | ⑩ Aufnahmepixel (S. 72) | ⑲ i-contrast (S. 100, 138) |
| ② My Category (S. 132) | ⑪ Ladeanzeige für Akku (S. 15) | ⑳ Dateigröße (S. 72) |
| ③ Aufnahmemodus | ⑫ Lichtmessverfahren (S. 91) | ㉑ Fotoaufnahmen:
Aufnahmepixel (S. 72) |
| ④ ISO-Empfindl. (S. 76) | ⑬ Ordnernummer -
Dateinummer (S. 146) | Filme: Filmlänge (S. 111) |
| ⑤ Belichtungskorrektur (S. 70)/
Belichtungseinstellung
(S. 112) | ⑭ Nummer des angezeigten
Bilder/Gesamtanzahl der Bilder | ⑳ Schützen (S. 127) |
| ⑥ Weißabgleich (S. 77) | ⑮ Verschlusszeit (S. 95) | ㉑ Makro (S. 75), Manueller
Fokus (S. 89) |
| ⑦ Histogramm (S. 46) | ⑯ Blendenwert, Bildqualität
(Filme) (S. 111) | ㉒ Weißabgleich-Korrektur
(S. 78) |
| ⑧ Bildbearbeitung
(S. 135 – 139) | ⑰ Rote-Augen-Korrektur
(S. 101, 139) | ㉓ My Colors (S. 80, 137) |
| ⑨ Kompression
(Bildqualität) (S. 72),
MOV (Filme) | ⑱ Blitz (S. 71),
Belichtungskorrektur (S. 102) | ㉔ Datum und Uhrzeit der
Aufnahme (S. 65) |

Umschalten der Anzeige

Mit der Taste **DISP.** können Sie die Anzeige ändern.



Keine
Informationsanzeige



Einfache
Informationsanzeige



Detaillierte
Informationsanzeige



Fokus Check-Anzeige
(S. 122)



Sie können die Anzeige auch ändern, indem Sie die Taste **DISP.** drücken, wenn das Bild nach der Aufnahme kurz angezeigt wird. Die einfache Informationsanzeige steht hierbei jedoch nicht zur Verfügung. Sie können festlegen, welche Anzeige zuerst erfolgt. Wählen Sie mit der Taste **MENU** die Registerkarte  aus. Nehmen Sie dann eine Einstellung in [Rückschauinfo] vor.

Anzeige für Aufnahmen in dunklen Umgebungen

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit der Anzeige automatisch angepasst, sodass Sie die Motivauswahl überprüfen können (Nachtanzeigefunktion).

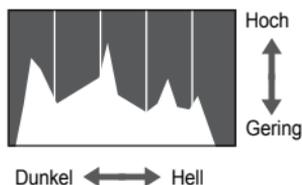
Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind jedoch möglicherweise unterschiedlich.

Bildschirmrauschen kann auftreten, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem Bildschirm unregelmäßig. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Überbelichtungswarnung bei der Wiedergabe

In der detaillierten Informationsanzeige (S. 45) blinken überbelichtete Bereiche des Bilds auf dem Bildschirm.

Histogramm bei der Wiedergabe



- Die in der detaillierten Informationsanzeige (S. 45) angezeigte Verteilungskurve wird als Histogramm bezeichnet. Das Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung und den Helligkeitsgrad eines Bilds. Wenn die Verteilungskurve nach rechts tendiert, ist das Bild hell, tendiert sie nach links, ist das Bild dunkel. Auf diese Weise können Sie die Belichtung beurteilen.
- Das Histogramm lässt sich auch während der Aufnahme anzeigen (S. 152).

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte auf der Kamerarückseite (S. 43) leuchtet oder blinkt unter folgenden Bedingungen.

Farben	Status	Betriebsstatus
Grün	Leuchtet	Die Aufnahmepreparierungen sind abgeschlossen (S. 25)/Display aus (S. 148)
	Blinkt	Bilddaten werden aufgezeichnet/gelesen/übertragen (S. 25, 36)
Orange	Leuchtet	Die Aufnahmepreparierungen sind abgeschlossen (Blitz eingeschaltet) (S. 25)
	Blinkt	Verwacklungswarnung (S. 61)



Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, werden Daten aufgezeichnet bzw. gelesen oder verschiedene Informationen übertragen. Schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs, und schütteln Sie die Kamera nicht, bzw. setzen Sie sie keinen Stößen aus. Dies kann zu einer Beschädigung der Bilddaten oder einer Fehlfunktion der Kamera oder Speicherkarte führen.

FUNC. – Grundlegende Funktionen

Im Menü FUNC. können die gebräuchlichsten Aufnahmefunktionen festgelegt werden. Je nach Aufnahmemodus werden die Menüeinträge und die Optionen leicht unterschiedlich angezeigt (S. 166 – 169).



1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.



2 Zeigen Sie das Menü FUNC. an.

- Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ einen Menüeintrag aus.
 - ▶ Die verfügbaren Optionen für den Menüeintrag werden im unteren Bildschirmbereich angezeigt.

Verfügbare Optionen
Menüoptionen

4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen.
- Sie können Einstellungen auch auswählen, indem Sie die Taste DISP. bei Optionen drücken, für die  angezeigt wird.

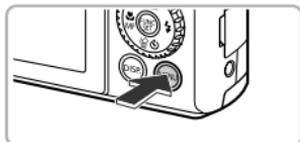


5 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

MENU – Grundlegende Funktionen

Über die Menüs können verschiedene Funktionen eingestellt werden. Die Menüoptionen sind auf Registerkarten zusammengefasst, z. B. für die Aufnahme (📷) und Wiedergabe (▶). Je nach Modus stehen jeweils unterschiedliche Menüeinträge zur Verfügung (S. 168 – 171).



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.



2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder schieben Sie den Zoom-Regler (S. 42) nach links oder rechts, um eine Registerkarte auszuwählen.



3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um eine Menüoption auszuwählen.
- Für einige Einträge muss die Taste FUNC/SET oder ▶ gedrückt werden, um ein Untermenü anzuzeigen, in dem die Einstellung geändert werden kann.



4 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten ◀▶.

5 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Taste MENU.
- ▶ Der Standardbildschirm wird erneut angezeigt.



Ändern der Toneinstellungen

Sie können die Lautstärke der Kameratöne anpassen oder diese deaktivieren.

Stummschalten von Tönen



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie [Stummschaltung].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte ↑↑ auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um [Stummschaltung] auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ [An] aus.



Anpassen der Lautstärke



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

2 Wählen Sie [Lautstärke].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte ↑↑ auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um [Lautstärke] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste FUNC/SET.



3 Ändern Sie die Lautstärke.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ oder durch Drehen des Wahlrads ⚙ eine Option aus. Drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um die Lautstärke anzupassen.

Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie haben zwei Optionen zum Ändern der Bildschirmhelligkeit.

Über das Menü



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [LCD-Helligkeit] aus.

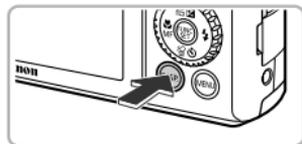
- Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahrad **⦿**, um [LCD-Helligkeit] auszuwählen.

3 Ändern Sie die Helligkeit.

- Ändern Sie mit den Tasten **◀▶** die Helligkeit.
- Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Über die Taste DISP.



- Drücken Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde.
- ▶ Die Bildschirmhelligkeit wird auf den maximalen Wert erhöht, unabhängig von der Einstellung auf der Registerkarte **YT**.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** erneut für länger als eine Sekunde drücken, wird die ursprüngliche Helligkeit ausgewählt.



- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den Bildschirm die auf der Registerkarte **YT** ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.
- Wenn Sie auf der Registerkarte **YT** bereits die maximale Helligkeitsstufe eingestellt haben, können Sie die Helligkeit nicht mit der Taste **DISP.** ändern.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera

Wenn Sie irrtümlicherweise eine Einstellung geändert haben, können Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste MENU.

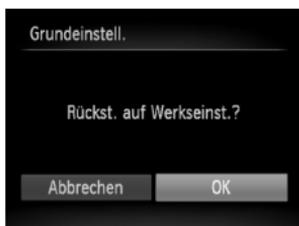
2 Wählen Sie [Grundeinstell.].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Grundeinstell.] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Setzen Sie die Einstellungen zurück.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Kamera wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



? Gibt es Funktionen, die nicht zurückgesetzt werden können?

- [Datum/Uhrzeit] (S. 19) auf der Registerkarte **YT**, [Sprache] (S. 21), [Videosystem] (S. 125), [Zeitzone] (S. 148), das als [Startbild] zugewiesene Bild (S. 156).
- Die gespeicherten Daten für den manuellen Weißabgleich (S. 77).
- Alle Farben, die unter Farbtone (S. 105) oder Farbwechsel (S. 106) ausgewählt wurden.

Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit die Formatierung auf niedriger Stufe, wenn Sie den Eindruck haben, dass sich die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.

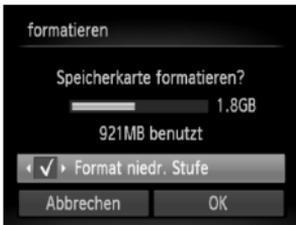


1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie [formatieren].

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte **YT** auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um [Formatieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .



3 Führen Sie die Formatierung auf niedriger Stufe durch.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad , um die Option [Form. niedr. Stufe] auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um ✓ anzuzeigen.
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die Formatierung auf niedriger Stufe wird gestartet.



Informationen über die Formatierung auf niedriger Stufe

Wenn die Fehlermeldung [Speicherkarten Fehler] angezeigt wird oder die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Problem unter Umständen durch das Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe beheben. Kopieren Sie die Bilder vor dem Formatieren auf niedriger Stufe von der Speicherkarte auf einen Computer oder ein anderes Gerät.



- Die Formatierung auf niedriger Stufe dauert unter Umständen länger als eine normale Formatierung (S. 22), da alle aufgezeichneten Daten gelöscht werden.
- Sie können die Formatierung einer Speicherkarte auf niedriger Stufe stoppen, indem Sie [Stopp] auswählen. Wenn die Formatierung niedriger Stufe gestoppt wird, werden die Daten gelöscht, aber die Speicherkarte kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden.

Stromsparfunktion (automatisches Abschalten)

Die Kamera wird automatisch abgeschaltet, um Akkustrom zu sparen, wenn sie über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

Stromsparmodus beim Fotografieren

Der Monitor wird abgeschaltet, wenn die Kamera ca. 1 Minute lang nicht bedient wird. Nach ca. 2 weiteren Minuten werden das Objektiv eingefahren und die Kamera ausgeschaltet. Ist der Blitz ausgeklappt, wird er nun eingeklappt.

Wenn der Monitor abgeschaltet, aber das Objektiv noch nicht eingefahren wurde, wird dieser erneut eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser antippen (S. 23). Sie können dann weitere Aufnahmen machen.

Stromsparmodus bei der Wiedergabe

Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn sie ca. 5 Minuten lang nicht bedient wird.



- Die Stromsparfunktion kann ausgeschaltet werden (S. 147).
- Die Zeitspanne vor dem Abschalten des Monitors kann angepasst werden (S. 148).

Uhrzeitfunktionen

Sie können die aktuelle Uhrzeit überprüfen.



- Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt.
- ▶ Auf dem Bildschirm wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt (s. Abbildung links).
- Wenn Sie die Kamera bei aktivierter Uhrzeitfunktion vertikal halten, wechselt diese zur vertikalen Anzeige. Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad , um die Farbe zu ändern.
- Durch Drücken der Taste  können Sie die Anzeige der Uhrzeit abbrechen.



Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste , und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste ON/OFF, um die Uhr anzuzeigen.

Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen

Wenn Sie den entsprechenden Modus auswählen, wählt die Kamera die erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Aufnahmebedingungen aus.



1 Drehen Sie das Modus-Wahrrad auf die Position SCN.



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Stellen Sie das Wahrrad  auf den gewünschten Aufnahmemodus.

3 Machen Sie die Aufnahme.



 **Porträtaufnahmen (Porträt)**

- Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



 **Aufnahmen von Landschaften (Landschaft)**

- Ermöglicht beeindruckende Landschaftsaufnahmen.



 **Nächtliche Schnapsschüsse (Nacht Schnapsschuss)**

- Hiermit können Sie tolle Schnapsschüsse von Personen bei Nacht in einer Stadt oder vor anderen Hintergründen machen.
- Wenn Sie die Kamera sicher und fest halten, können Sie auch ohne Stativ Bilder ohne große Verwacklungsgefahr aufnehmen.



Aufnahmen von Kindern und Haustieren (Kinder & Tiere)

- Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



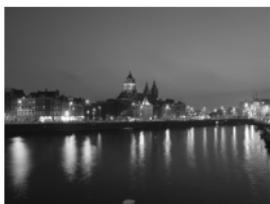
Innenaufnahmen (Innenaufnahme)

- Ermöglicht Innenaufnahmen in natürlichen Farben.



Aufnahmen von Sonnenuntergängen (Sunset)

- Ermöglicht Aufnahmen von Sonnenuntergängen in lebendigen Farben.



Nachtaufnahmen (Nachtaufn.)

- Hiermit können Sie tolle Aufnahmen bei Nacht in einer Stadt oder vor anderen Hintergründen machen.
- Sie können zudem wunderschöne Bilder von Menschen und dem entsprechenden Hintergrund aufnehmen, da die Verschlusszeit länger ist.



Feuerwerkaufnahmen (Feuerwerk)

- Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerkszenen in lebendigen Farben.



Aufnahmen von Personen am Strand (Strand)

- Ermöglicht helle Aufnahmen von Personen an Sandstränden, wo das Sonnenlicht stark reflektiert wird.



Unterwasseraufnahmen (Unterwasser)

- Wenn Sie das wasserdichte Gehäuse WP-DC35 (separat erhältlich) verwenden, können Sie unter Wasser naturgetreue Aufnahmen von Landschaften und Lebewesen erstellen.



Aufnahmen von Meerestieren in einem Aquarium (Aquarium)

- Ermöglicht Aufnahmen von Meerestieren in Aquarien in natürlichen Farben.



Laubaufnahmen (Laub)

- Nimmt Bäume und Blätter, z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in naturgetreuen Farben auf.



Aufnahmen von Personen im Schnee (Schnee)

- Ermöglicht helle Aufnahmen von Personen vor verschneitem Hintergrund in naturgetreuen Farben.



- Im Modus **PA**, , , oder können Bilder grob wirken, da die ISO-Empfindlichkeit (S. 76) für die jeweiligen Aufnahmebedingungen erhöht wird.
- Achten Sie beim Modus darauf, dass sich das Motiv nicht vor dem Ende des Auslösegeräusches bewegt, auch wenn der Blitz bereits ausgelöst hat.
- Setzen Sie bei Verwendung des Modus oder die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Darüber hinaus wird empfohlen, die Option [IS Modus] auf [Aus] (S. 153) einzustellen.

Aufnahmen von Bildern mit verblassten Farben (Nostalgisch)

Bei diesem Effekt werden die Farben abgeschwächt, und das Bild wirkt etwas körniger, sodass es an Fotos aus früheren Zeiten erinnert. Es stehen 5 Effektstufen zur Verfügung.



1 Wählen Sie .

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 56, um auszuwählen.

2 Wenden Sie den Effekt an.

- Drehen Sie den Ring , um die Effektstufe auszuwählen.

3 Machen Sie die Aufnahme.



- Der Digitalzoom (S. 62), der Datumsaufdruck (S. 65) sowie die Rote-Augen-Korrektur (S. 101) sind nicht verfügbar.
- Im Aufnahmebildschirm ändern sich die Farben. Die Körnung wird jedoch nicht angezeigt. Sie können die Körnung bei der Bildwiedergabe überprüfen (S. 27).
- In einigen Fällen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

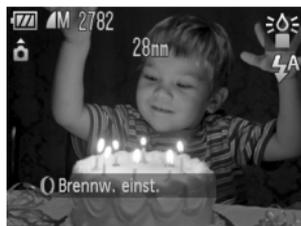
Aufnahmen im Modus (Wenig-Licht-Modus)

Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch zwischen ISO320 und ISO12800 festgelegt. Je nach Aufnahmeszene wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Verschlusszeit stärker erhöht als in Modus **AUTO**. Dadurch werden Aufnahmen in dunklen Umgebungen möglich, bei denen die Gefahr gering ist, dass diese verwackeln oder unscharf sind. Empfohlen für Aufnahmen bei Kerzenschein oder Szenen mit ähnlichen Lichtverhältnissen.



1 Wählen Sie den Aufnahmemodus aus.

- Stellen Sie das Modus-Wahrrad auf die Position .



2 Machen Sie die Aufnahme.



- Im Wenig-Licht-Modus werden die Aufnahmepixel auf **M** (1824×1368) eingestellt.
- Durch Drücken der Taste  können Sie entweder  oder **MF** auswählen. In beiden Fällen beträgt der Fokussierbereich von der Objektivvorderkante ca. 5 cm bis unendlich bei maximalem Weitwinkel und ca. 30 cm bis unendlich bei maximaler TeleEinstellung.

Ausschalten des Blitzes

Sie können Aufnahmen mit ausgeschaltetem Blitz machen.



1 Drücken Sie die Taste ►.



2 Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um ⚡ auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste FUNC SET.
- ▶ Ist der Blitz ausgeklappt, wird er nun automatisch eingeklappt.
- ▶ ⚡ wird am Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie die oben erläuterten Schritte, um die Einstellung auf ⚡ zurückzusetzen.

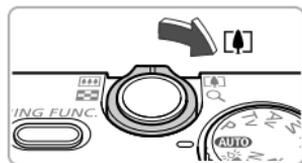


? Was bedeutet es, wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und das blinkende Symbol ⚡ angezeigt wird?

Wenn Sie den Auslöser bei dunklen Lichtverhältnissen, bei denen es möglicherweise zu Verwacklungen kommt, halb herunterdrücken, blinkt die Kontrollleuchte orange, und auf dem Bildschirm ist das blinkende Symbol ⚡ zu sehen. Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen zu verhindern.

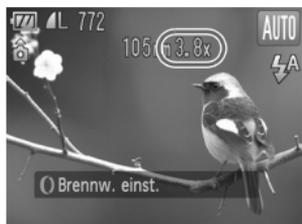
Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)

Mit dem Digitalzoom können Sie bis zu 15-fach vergrößern und Motive aufnehmen, die für den herkömmlichen optischen Zoom zu weit entfernt sind (S. 24). Die Bilder können jedoch grob wirken. Dies hängt von der jeweiligen Einstellung für die Aufnahmepixel (S. 72) und vom verwendeten Zoomfaktor ab.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Halten Sie den Regler gedrückt, bis der Zoomvorgang abgeschlossen ist.
- ▶ Der Zoom stoppt, wenn der größtmögliche Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität erreicht wurde. Der Zoomfaktor wird angezeigt.



2 Bewegen Sie den Regler erneut in Richtung .

- ▶ Der Digitalzoom holt das Motiv noch weiter heran.

Zoomfaktoren, bei denen ein Verlust der Bildqualität auftritt

Aufnahmepixel	Optischer Zoom (28 – 105 mm)*	Digitalzoom (105 – 420 mm)*
L	3.8x →	
M1	3.8x →	
M2		5.3x →
M3		8.7x →
S		15x →

-   : Kein Verlust von Bildqualität (Zoomfaktor wird weiß angezeigt)
-  : Verlust von Bildqualität (Zoomfaktor wird blau angezeigt)
- : Maximaler Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität (Safety-Zoom)

* Brennweite (äquivalent zu Kleinbild)



Ausschalten des Digitalzooms

Um den Digitalzoom auszuschalten, drücken Sie die Taste **MENU**, wählen die Registerkarte  und anschließend [Digitalzoom] und die Option [Aus] aus.

Digital-Telekonverter

Die Brennweite des Objektivs kann entsprechend um den Faktor 1,4 oder 2,3 erhöht werden. Dadurch erhalten Sie eine kürzere Verschlusszeit, und die Verwacklungsgefahr ist geringer, als wenn nur der Zoom (einschließlich des Digitalzooms) mit demselben Zoomfaktor verwendet wird.

Die Bilder können jedoch grob wirken. Dies hängt von der jeweils verwendeten Kombination aus Einstellungen für die Aufnahmepixel ([S. 72](#)) und Einstellungen für den Digital-Telekonverter ab.



1 Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten  , um die Registerkarte  auszuwählen, und drücken Sie dann die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um [Digitalzoom] auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit den Tasten   den Faktor [1.4x] oder [2.3x] aus.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Aufnahmebildschirm erneut angezeigt.
- ▶ Die Ansicht wird vergrößert, und der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um zum Standard-Digitalzoom zurückzukehren, wählen Sie [Digitalzoom] und die Option [Standard] aus.

Kombinationen, die zu einem Verlust von Bildqualität führen können

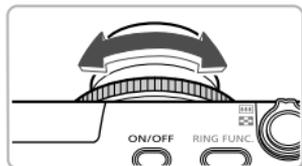
- Die Verwendung von [1.4x] bei einer Aufnahmepixeleinstellung von **L** oder **M1** führt zu einer Bildverschlechterung (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).
- Die Verwendung von [2.3x] bei einer Aufnahmepixeleinstellung von **L**, **M1** oder **M2** führt zu einer Bildverschlechterung (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).



- Die jeweiligen Brennweiten bei Verwendung von [1.4x] und [2.3x] betragen 39,2 – 147 mm und 64,4 – 241,5 mm (äquivalent zu Kleinbild).
- Der Digital-Telekonverter kann nicht zusammen mit dem Digitalzoom verwendet werden.

Aufnahmen mit voreingestellten Brennweiten (Zoomstufe)

Sie können für Ihre Aufnahmen die Brennweiten 28 mm, 35 mm, 50 mm, 85 mm oder 105 mm (jeweils äquivalent zu Kleinbild) verwenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie Aufnahmen mit einer bestimmten Brennweite erstellen möchten.



Wählen Sie eine Brennweite aus.

- Drehen Sie den Ring **O**.
- ▶ Drehen Sie den Ring **O** gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrastgeräusch hören und sich die Brennweite von 28 mm auf 35 mm geändert hat. Wenn Sie den Ring **O** weiterdrehen, ändert sich die Brennweite auf 50 mm, 85 mm und dann auf 105 mm.



- Drehen Sie den Ring **O** im Digitalzoom (S. 62) gegen den Uhrzeigersinn, ändern sich die Zoomeinstellungen nicht. Durch Drehen im Uhrzeigersinn lässt sich die Brennweite jedoch auf 105 mm einstellen.
- Bei Filmaufnahmen (S. 31) lässt sich die Fokussierung nicht anhand des Rings **O** ändern.

Einfügen von Datum und Uhrzeit

Sie können das Aufnahmedatum und die Uhrzeit in die rechte untere Ecke eines Bilds einfügen. Diese Angaben können jedoch nach dem Einfügen nicht mehr gelöscht werden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt wurden (S. 19).



1 Wählen Sie [Datum Aufdruck] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um die Registerkarte  auszuwählen, und drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahrad , um [Datum Aufdruck] auszuwählen.



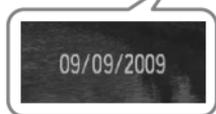
2 Übernehmen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
- Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.
- ▶ [DATUM] wird auf dem Bildschirm angezeigt.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden in der rechten unteren Ecke des Bilds aufgezeichnet.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option [Aus] aus, um zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren.



Einfügen und Ausdrucken von Datum und Uhrzeit in Bildern ohne Datums- und Uhrzeitangabe

- **Verwenden Sie zum Ausdrucken die DPOF-Einstellungen (S. 141).**
- **Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Software.** Einzelheiten finden Sie im *Software-Handbuch*.
- **Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an.** Einzelheiten finden Sie im *Persönliches Druckerhandbuch*.

Verwenden des Selbstauslösers

Verwenden Sie den Selbstauslöser für Bilder, bei denen auch die fotografierende Person auf der Aufnahme erscheinen soll. Sie können die Zeitverzögerung zwischen dem Auslösen und der Aufnahme (0 – 30 Sekunden) festlegen. Die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10 Aufnahmen) lässt sich ebenfalls einstellen.

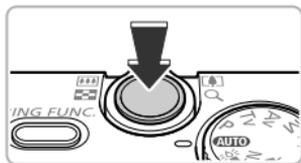


1 Drücken Sie die Taste ▼.



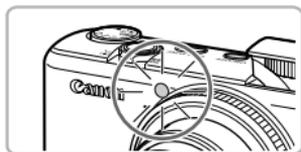
2 Wählen Sie ☺.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um ☺ auszuwählen.
- Drehen Sie den Ring ⓪ schnell, um die Zeitverzögerung auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter.
- ▶ Wenn der Selbstauslöser startet, blinkt die Lampe, und der Selbstauslöserton ist zu hören.
- ▶ Zwei Sekunden vor dem Auslösen blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch, wenn der Blitz ausgelöst wird).
- Drücken Sie die Taste ▼, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abbrechen.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie in Schritt 2 die Option  aus.



? Was passiert, wenn die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr gesetzt ist?

- Die Belichtungs- und Weißabgleichseinstellungen werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- Wenn für die Verzögerung mehr als 2 Sekunden festgelegt wurden, wird das Intervall der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses kürzer (die Lampe leuchtet bei Auslösen des Blitzes).



- Bei Blitzauslösung verlängert sich das Aufnahmeintervall unter Umständen.
- Auch wenn eine hohe Anzahl an Aufnahmen festgelegt ist, verlängert sich das Aufnahmeintervall unter Umständen.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Verwenden des Selbstauslösers für Gesichter

Wenn Sie einen Bildausschnitt auswählen, z. B. für ein Gruppenfoto, und den Auslöser drücken, macht die Kamera zwei Sekunden, nachdem Sie die Szene betreten haben und Ihr Gesicht erfasst wurde (S. 84), nacheinander drei Aufnahmen.

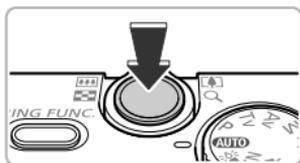


1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 66, und wählen Sie  aus.

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das fokussierte Gesicht ein grüner und um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- ▶ Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten] angezeigt.
- ▶ Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Begeben Sie sich in den Bildausschnitt, und schauen Sie in die Kamera.

- ▶ Wenn die Kamera ein neues Gesicht erfasst hat, blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch während der Auslösung des Blitzes). Zwei Sekunden danach erfolgt die Auslösung.
- Drücken Sie die Taste ▼, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abubrechen.
- ▶ Anschließend werden nacheinander die zweite und dritte Aufnahme gemacht.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie auf [S. 66](#) in Schritt 2 die Option  aus.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Drücken Sie, sobald der Bildschirm in Schritt 1 angezeigt wird, schnell die Tasten ◀▶, um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen, und anschließend die Taste , um die Auswahl zu bestätigen.



Was passiert, wenn ein Gesicht nicht erfasst wird?

Auch wenn Ihr Gesicht nicht erfasst wird, nachdem Sie die Szene betreten haben, erfolgt nach ca. 30 Sekunden die Auslösung.

Aufnahmen im Modus Programmautomatik (AE)

Sie können die Einstellungen für verschiedene Funktionen nach Wunsch auswählen.

AE steht für „Auto Exposure“ = Belichtungsautomatik.



- 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **P**.
- 2 Passen Sie die Einstellungen zweckentsprechend an (S. 71 – 81).
- 3 Machen Sie die Aufnahme.



Was bedeutet es, wenn Verschlusszeit und Blendenwert orange angezeigt werden?

Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Verändern Sie folgende Einstellungen, um die richtige Belichtung zu erzielen.

- Schalten Sie den Blitz ein (S. 71).
- Legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest (S. 76).

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standardbelichtung der Kamera kann in 1/3-Schritten im Bereich –2 bis +2 angepasst werden.



Passen Sie die Helligkeit an.

- Stellen Sie mit dem Wahlrad  die Helligkeit ein.



Die Belichtung lässt sich auch über den Ring  (S. 98) einstellen.

Einschalten des Blitzes

Die Einstellungen können so vorgenommen werden, dass der Blitz bei jeder Aufnahme ausgelöst wird. Bei maximaler Weitwinkeleinstellung beträgt die Blitzreichweite ca. 50 cm – 6,5 m und bei maximaler Teleeinstellung ca. 50 cm – 2,5 m.



Wählen Sie ⚡ aus.

- Drücken Sie die Taste ▶, und drücken Sie danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um ⚡ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Ist der Blitz eingeklappt, wird er nun automatisch ausgeklappt.
- ▶ Nach der Einstellung wird ⚡ angezeigt.

Ändern der Aufnahmepixel (Bildgröße)

Sie können zwischen sieben Einstellungen für die Aufnahmepixel (Bildgröße) wählen.



1 Wählen Sie die Aufnahmepixel aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung  aus.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Bei Auswahl von  kann der Digitalzoom (S. 62) oder der Digital-Telekonverter (S. 63) nicht verwendet werden.

Ändern des Kompressionsgrads (Bildqualität)

Sie können aus den zwei folgenden Kompressionsgraden (Bildqualität) auswählen:

 (Fein),  (Normal).



1 Wählen Sie die Aufnahmepixel aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung  aus.

2 Wählen Sie die Bildqualität aus.

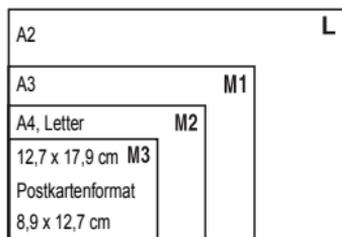
- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel und Kompressionsgrad

Aufnahmepixel	Kompressionsgrad	Datengröße pro Bild (ca. in KB)	Anzahl der möglichen Aufnahmen	
			2 GB	8 GB
L (Groß) 10 M/3648 x 2736		2.565	749	2994
		1.226	1536	6140
M1 (Medium 1) 6 M/2816 x 2112		1.620	1181	4723
		780	2363	9446
M2 (Medium 2) 4 M/2272 x 1704		1.116	1707	6822
		556	3235	12927
M3 (Medium 3) 2 M/1600 x 1200		558	3235	12927
		278	6146	24562
S (Klein) 0.3 M/640 x 480		150	10245	40937
		84	15368	61406
W (Breitbild) 3648 x 2048		1.920	1007	4026
		918	2048	8187
RAW (RAW) 3648 x 2736	–	12.825	135	540
RAW +  3648 x 2736	–	15.390	113	455

• Die Werte in der Tabelle entsprechen Standards von Canon und können je nach Motiv, Speicherkarte und Kameraeinstellungen unterschiedlich ausfallen.

Ungefähre Auflösungswerte für Papierformate



- **S** Geeignet zum Senden von Bildern als E-Mail-Anhang.
- **W** Für den Druck auf breitformatiges Papier.

Aufnahmen in RAW

Aufgrund der kamerainternen Bildverarbeitung werden bei einem RAW-Bild die „rohen“ Daten fast ohne Beeinträchtigung der Bildqualität aufgezeichnet. Mithilfe der mitgelieferten Software können Sie bei minimaler Beeinträchtigung der Bildqualität umfangreiche Anpassungen am Bild vornehmen.



1 Wählen Sie **RAW**.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 72, um **RAW** auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.



Unterschiede zwischen RAW-Bildern und JPEG-Bildern.

● JPEG-Bilder (**L** **M1** **M2** **M3** **S** **W**)

Wenn JPEG-Bilder aufgezeichnet werden, werden die Bilder von der Kamera auf optimale Bildqualität hin verarbeitet und auch komprimiert, damit möglichst viele Bilder auf die Speicherkarte passen. Der Kompressionsvorgang ist jedoch nicht mehr rückgängig zu machen. Das bedeutet, dass die ursprünglich aufgezeichneten Bildinformationen nicht mehr vorhanden sind, nachdem das Bild komprimiert wurde. Darüber hinaus führt die Bildverarbeitung zu einer Verschlechterung der Bildqualität.

● RAW-Bilder (**RAW**)

Aufgrund der kamerainternen Bildverarbeitung werden bei einem RAW-Bild die „rohen“ Daten fast ohne Beeinträchtigung der Bildqualität aufgezeichnet. Diese Daten können in dieser Form nicht auf dem Computer angezeigt oder ausgedruckt werden. Zuerst muss die mitgelieferte Software (Digital Photo Professional) verwendet werden, um die Bilddaten in eine JPEG- oder TIFF-Datei zu konvertieren. Wenn Sie die Bilddaten konvertieren, können Sie bei minimaler Beeinträchtigung der Bildqualität umfangreiche Anpassungen am Bild vornehmen.

Gleichzeitiges Aufnehmen von RAW- und JPEG-Bildern

Bei jeder Aufnahme werden zwei Bilder, ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild, aufgezeichnet. Da auch ein JPEG-Bild gespeichert wird, können Sie das Bild auf einem Computer ausdrucken oder anzeigen, ohne die mitgelieferte Software zu verwenden.

Die Dateiendung für RAW-Bilder ist „CR2“, und die Dateiendung für JPEG-Bilder lautet „JPG“. Die JPEG-Bilder werden mit den Aufnahmepixeln **L** mit der Bildkompression  gespeichert.



Wählen Sie [Aufnahme **RAW** + **L**].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte  die Option [Aufnahme **RAW** + **L**]. Wählen Sie dann mit den Tasten **◀▶** die Einstellung [An] aus.



Verwenden Sie zur Übertragung der gleichzeitig aufgezeichneten RAW- und JPEG-Bilder die mitgelieferte Software.



Bei Aufnahme im Modus **RAW** sind der Digitalzoom (S. 62), der Digital-Telekonverter (S. 63) sowie der Datumsdruck (S. 65) nicht verfügbar.

Nahaufnahmen (Makro)

Sie können Motive aus kurzer Entfernung oder sogar aus unmittelbarer Nähe aufnehmen. Der mögliche Aufnahmebereich liegt bei ca. 5 – 50 cm von der Objektivvorderkante (wenn der Zoom-Regler auf den maximalen **III**-Wert eingestellt ist).



Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Nach der Einstellung wird  angezeigt.



Wie kann ich bessere Nahaufnahmen erstellen?

- Es ist empfehlenswert, die Kamera auf ein Stativ aufzusetzen, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.
- Sie können die Größe des AF-Rahmens verkleinern, wenn Sie auf einen bestimmten Motivbereich fokussieren möchten (S. 84).



Wenn der Blitz ausgelöst wird, werden die Ecken des Bilds möglicherweise dunkler.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit



Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit aus.

- Drehen Sie den Ring **(O)**, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen.

ISO AUTO	Die Kamera passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und den Aufnahmebedingungen an.	
ISO 80 – ISO 200	Gering ↑ ↓ Hoch	Gute Wetterbedingungen, Außenaufnahmen
ISO 250 – ISO 800		Wolkig, Dämmerung
ISO 1000 – ISO 3200		Nachtaufnahmen, dunkle Innenaufnahmen



Ändern der ISO-Empfindlichkeit

- Geringere ISO-Empfindlichkeiten führen zu gestochen scharfen Aufnahmen. Es ist jedoch auch wahrscheinlicher, dass bei bestimmten Aufnahmebedingungen unscharfe Bilder entstehen.
- Höhere ISO-Empfindlichkeiten führen zu kürzeren Verschlusszeiten, weniger Kameraverwacklungen und einer besseren Ausleuchtung der Umgebung des Motivs durch den Blitz. Die Aufnahmen erscheinen jedoch grober. Reicht die ISO-Empfindlichkeitseinstellung **ISO 3200** nicht aus, um Unschärfen zu reduzieren, wird empfohlen, den Modus **ISO 3200** (S. 60) zu verwenden.



- Sie können die ISO-Empfindlichkeit auch durch Drücken der Taste **(FUNC SET)** und Wählen von **ISO AUTO** festlegen. Drücken Sie die Tasten **(◀▶)**, oder drehen Sie den Ring **(O)** oder das Wahhrad **(⦿)**, um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste **(FUNC SET)**. Drücken Sie im Einstellungsbildschirm die Taste **DISP.**, um **ISO AUTO** festzulegen.
- Wenn die Kamera auf **ISO AUTO** eingestellt ist und Sie den Auslöser antippen, wird die von der Kamera automatisch festgelegte ISO-Empfindlichkeit angezeigt.
- Je nach Aufnahmeszene wird die ISO-Empfindlichkeit im Modus **ISO 3200** (S. 60) höher eingestellt als in Modus **AUTO**.

Anpassen des Weißabgleichs

Mit der Weißabgleichsfunktion wird ein optimaler Weißabgleich eingestellt, um natürlich wirkende Farben zu erzeugen.



1 Wählen Sie den Weißabgleich aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung **AWB** aus.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

 automatisch	Legt automatisch den optimalen Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen fest.
 Tageslicht	Gute Wetterbedingungen, Außenaufnahmen
 Wolzig	Wolkig, schattig, Dämmerung
 Kunstlicht	Kunstlicht, glühlampenähnliche (Dreibanden)-Leuchtstofflampen
 Leuchtstoff	Leuchtstofflampen mit warmem oder kaltem Weißton und (Dreibanden)-Leuchtstofflampen mit warmem Weißton
 Leuchtstoff H	Tageslicht-Leuchtstofflampen, tageslichtähnliche (Dreibanden)-Leuchtstofflampen
 Blitz	Bei Aufnahmen mit Blitz.
 Unterwasser	„Unterwasser“ legt den optimalen Weißabgleich für die Aufnahme von Unterwasserbildern fest. Blautöne werden reduziert, um natürliche, leuchtende Farben zu erzielen.
 Manuell	Ermöglicht die manuelle Festlegung des Weißabgleichs.

Custom Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich je nach vorhandener Lichtquelle einstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Weißabgleichseinstellung unter den Lichtverhältnissen des gewünschten Motivs vornehmen.



- Wählen Sie im oben dargestellten Schritt 2  aus.
- Stellen Sie sicher, dass ein weißes Motiv den gesamten Bildschirm ausfüllt, und drücken Sie dann die Taste **MENU**.
- ▶ Der Farbton auf dem Bildschirm ändert sich, wenn Weißabgleichdaten eingestellt wurden.



Wenn Sie die Kameraeinstellungen nach Aufzeichnung der Weißabgleichsdaten ändern, wird der Farbton möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Manuelles Anpassen des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich anpassen. Mit dieser Anpassung lassen sich die gleichen Effekte wie mit einem handelsüblichen Farbkonversionsfilter oder einem Farbkompensationsfilter erzielen.



Korrigieren Sie den Weißabgleich.

- Wählen Sie in Schritt 1 auf [S. 77](#) die Option **AWB**, und drehen Sie den Ring **0**, um die B- und A-Korrektur vorzunehmen.
- ▶ Auf dem Bildschirm wird das Symbol **WB** angezeigt.
- Um noch detailliertere Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die Taste **DISP**.
- ▶ Der Auswahlbildschirm wird angezeigt.
- Drehen Sie den Ring **0** und das Wahlrad , oder drücken Sie die Tasten **▲▼◀▶**, um die Korrekturstufe anzupassen.
- Um die Korrekturstufe zurückzusetzen, drücken Sie die Taste **MENU**.
- Drücken Sie die Taste **DISP**, um die Einstellung zu bestätigen.



- B steht für Blau, A für Bernstein, M für Magenta und G für Grün.
- Diese Anpassungen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie die Weißabgleichseinstellung in Schritt 1 auf [S. 77](#) ändern, nachdem Sie Anpassungen an der Korrekturstufe vorgenommen haben. Die Anpassungen werden jedoch zurückgesetzt, wenn Daten für den manuellen Weißabgleich gespeichert werden.
- Es ist auch möglich, dem Ring **0** ([S. 98](#)) die Funktion der Weißabgleich-Korrektur zuzuweisen.
- Eine Stufe der Blau-/Bernstein-Korrektur entspricht sieben Mired-Schritten eines Farbkonversionsfilters. (Mired: Maßeinheit für die Farbdichte eines Farbkonversionsfilters.)

Reihenaufnahme

Sie können hintereinander in einem festgelegten Intervall Aufnahmen machen.



1 Wählen Sie einen Auslösemodus aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung  aus.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um  oder  auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Auslösemodus		Beschreibung
 Reihenaufnahme	Ca. 0,9 Bilder/Sek.	Bei Reihenaufnahmen werden Fokus und Belichtung gespeichert, während der Auslöser angetippt wird.
 AF bei Reihenaufnahmen	Ca. 0,6 Bilder/Sek.	Die Kamera fotografiert und fokussiert kontinuierlich. [AF-Rahmen] wird auf [Mitte] eingestellt.
 Reihenaufn m. Livebild	Ca. 0,6 Bilder/Sek.	Die Kamera nimmt Reihenaufnahmen vor, während für den Fokus die Position gespeichert wird, die für den manuellen Fokus festgelegt wurde.



- Kann nicht in Kombination mit dem Selbstausröser verwendet werden (S. 66, 67).
- Im Modus  (S. 60) sind die Aufnahmeintervalle kürzer.
- Je mehr Bilder bereits gespeichert sind, desto länger werden die Intervalle zwischen den Aufnahmen.
- Auch bei Blitzauslösung verlängern sich die Aufnahmeintervalle unter Umständen.
- Befinden Sie sich im Modus , AF-Speicherung (S. 86) oder Manueller Fokus (S. 89), wird  in  geändert.

Ändern des Farbtons eines Bildes (My Colors)

Sie können den Farbtone eines Bildes schon während der Aufnahme in z. B. Sepia oder Schwarzweiß ändern.



1 Wählen Sie My Colors aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung  aus.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

 My Colors Aus	—
 Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu lebendigen Aufnahmen.
 Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
 Sepia	Sepia-Farbtöne
 Schwarz/Weiß	Schwarzweißbilder
 Diafilm	Kombiniert die Effekte für kräftiges Rot, kräftiges Grün und kräftiges Blau, um intensive, natürlich wirkende Farben ähnlich denen eines Diafilms zu erzeugen.
 Hellerer Hautton	Erzeugt hellere Hauttöne.
 Dunklerer Hautton	Erzeugt dunklere Hauttöne.
 Kräftiges Blau	Betont blaue Farbtöne. Dadurch erscheinen blaue Motive wie Himmel und Meer lebendiger.
 Kräftiges Grün	Betont grüne Farbtöne. Dadurch erscheinen grüne Motive wie Berge und Laub lebendiger.
 Kräftiges Rot	Betont rote Farbtöne. Dadurch treten rote Motive mehr hervor.
 Custom Farbe	Sie können Kontrast, Schärfe, Farbsättigung usw. nach Wunsch anpassen (S. 81).



- Bei Aufnahme in **RAW** nicht verfügbar.
- In den Modi  und  kann kein Weißabgleich eingestellt werden (S. 77).
- In den Modi  und  werden außer der Hautfarbe von Personen möglicherweise auch andere Farben geändert. Bei einigen Hauttönen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Custom Farbe

Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne einer Aufnahme können aus 5 verschiedenen Stufen ausgewählt werden.



- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 80](#), um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **DISP.**.
- Wählen Sie mit den Tasten   eine Option aus, und drücken Sie dann die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um einen Wert auszuwählen.
- Je weiter sich der Pfeil nach rechts bewegt, desto mehr vergrößert sich der Wert, nach links wird der Wert geringer.
- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die Einstellung zu bestätigen.

Aufnahmen mithilfe eines Fernsehgeräts

Sie können beim Aufnehmen einen Fernseher zum Anzeigen des Inhalts des Kamerabildschirms verwenden.

- Verbinden Sie die Kamera wie unter „Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät“ ([S. 125](#)) beschrieben mit einem Fernsehgerät.
- Die Aufnahmevorgänge sind die gleichen wie bei Verwendung des Kamerabildschirms.



Die Anzeige auf einem Fernsehgerät ist nicht möglich, wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät anschließen.

Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher

Während Sie den Auslöser angetippt halten, werden Fokus und Belichtung gespeichert. Sie können jetzt einen anderen Bildausschnitt auswählen und die Aufnahme vornehmen. Dies wird als Schärfenspeicher bezeichnet.



1 Stellen Sie scharf.

- Zentrieren Sie die Kamera auf das Motiv, auf das scharf gestellt werden soll, und tippen Sie den Auslöser an.
- Stellen Sie sicher, dass um das Motiv ein grüner AF-Rahmen angezeigt wird.



2 Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt aus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und wählen Sie einen anderen Bildausschnitt aus.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

5

Optimale Nutzung der Kamera

Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version von Kapitel 4 dar und erläutert die Aufnahme von Bildern anhand verschiedener Funktionen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf **P** gesetzt wurde.
- In den Abschnitten „Festlegen der Verschlusszeit“ (S. 95), „Festlegen des Blendenwerts“ (S. 96), „Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert“ (S. 97) wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf diese Modi gesetzt wurde.
- Im Abschnitt „Anpassen der Blitzleistung“ (S. 103) wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf den Modus **M** gesetzt wurde.
- Bei den Erklärungen für „Ändern der Farbe für Aufnahmen“ (S. 105) und „Aufnehmen mit dem Stitch-Assistenten“ (S. 108) wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf den Modus **SCN** gesetzt wurde und der Szenemodus für die entsprechende Funktion ausgewählt wurde.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 166 – 169).

Ändern des AF-Rahmenmodus

Sie können den AF- (Autofokus-) Rahmenmodus ändern, um ihn an die vorliegenden Bedingungen anzupassen.



Wählen Sie [AF-Rahmen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach [AF-Rahmen] aus dem Menü aus. Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Tasten **◀▶**.

Gesicht/AiAF

- Erkennt die Gesichter von Personen und nimmt die Fokussierung, die Belichtung (nur Mehrfeldmessung) sowie den Weißabgleich (nur **AWB**) vor.
- Wird die Kamera auf Motive gerichtet, werden ein weißer Rahmen auf dem Gesicht des Motivs, das als das Hauptmotiv erkannt wird, und graue Rahmen (maximal 2) auf weiteren Gesichtern angezeigt. Wenn der Auslöser angetippt wird, werden bis zu 9 grüne Rahmen um die Gesichter angezeigt, auf die die Kamera scharfstellt.



- Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder nur graue Rahmen angezeigt werden (kein weißer Rahmen), werden bis zu neun grüne Rahmen für die Bereiche angezeigt, auf die die Kamera nach dem Antippen des Auslösers scharfstellt.
- Beispiele für Gesichter, die nicht erkannt werden können:
 - Weit entfernte oder sehr nahe Motive
 - Dunkle oder helle Motive
 - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- Kann die Kamera nicht scharfstellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird kein AF-Rahmen angezeigt.

Mitte

Der AF-Rahmen wird auf die Mitte eingestellt. Dies ist für die Fokussierung auf einen bestimmten Punkt hilfreich.



Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach den Menüeintrag [AF-Feld Größe] und die Option [Klein] aus.
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 62), des Manuellen Fokus (S. 89) oder des Digital-Telekonverters (S. 63) wird die Einstellung auf [Normal] gesetzt.



Kann die Kamera nicht scharfstellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen gelb angezeigt, und das Symbol  wird eingeblendet.

Vergrößern des Brennpunkts

Sie können den Auslöser angetippt halten, um den AF-Rahmen zu vergrößern und den Fokus zu überprüfen.



1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach [AF-Feld Lupe] aus dem Menü aus. Wählen Sie mit den Tasten   die Einstellung [An] aus.



2 Überprüfen Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.
 - ▶ Bei der Einstellung [Gesicht/AiAF] wird das als Hauptmotiv ausgewählte Gesicht vergrößert.
 - ▶ Bei der Einstellung [Mitte] wird der Inhalt des mittleren AF-Rahmens vergrößert.



Warum wird in einigen Fällen die Anzeige nicht vergrößert?

Die Anzeige wird bei der Einstellung [Gesicht/AiAF] nicht vergrößert, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder im Verhältnis zum Bildschirm zu groß ist (S. 84). Wenn die Kamera bei der Einstellung [Mitte] nicht scharfstellt, wird die Anzeige nicht vergrößert.



Es steht keine vergrößerte Anzeige zur Verfügung, wenn der Digitalzoom (S. 62), der Digital-Telekonverter (S. 63) oder Servo AF (S. 87) verwendet wird oder wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist (S. 81).

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

Die Fokuseinstellung kann gespeichert werden. Dabei ändert sich der Fokusabstand auch bei Loslassen des Auslösers nicht.



1 Speichern Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste ◀.
- ▶ **MF** und die MF-Anzeige werden angezeigt. Sie können die Entfernung zum Motiv überprüfen.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Aufnahmen mit Servo AF

Bei angetipptem Auslöser werden Fokussierung und Belichtung kontinuierlich angepasst, sodass Bilder von sich bewegenden Motiven nahtlos aufgenommen werden können.



1 Wählen Sie [Servo AF] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte  die Option [Servo AF]. Wählen Sie dann mit den Tasten **◀▶** die Einstellung [An] aus.

2 Stellen Sie scharf.

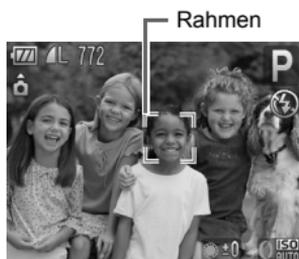
- Fokus und Belichtung werden dort beibehalten, wo der blaue AF-Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen.
 - ▶ Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird, wenn der AF-Rahmen auf [Gesicht/AiAF] (S. 84) eingestellt ist, wird der AF-Rahmen mittig eingestellt.



- Unter einigen Bedingungen kann die Kamera möglicherweise nicht scharfstellen.
- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Nehmen Sie Ihren Finger vom Auslöser, und tippen Sie den Auslöser dann erneut an.
- Aufnahmen mit AF-Speicherung sind in diesem Modus nicht möglich.
- In Servo AF kann die Option [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte  nicht auf [An] gesetzt werden.
- Nicht verfügbar in den Einstellungen Selbstausröser (S. 66, 67) oder Manueller Fokus (S. 89).

Auswählen der zu fokussierenden Person (Gesichtsauswahl)

Sie können das Gesicht einer bestimmten Person zum Fokussieren auswählen und danach das Bild aufnehmen.



1 Weisen Sie der Taste zu (S. 153).

2 Wählen Sie den Gesichtsauswahlmodus aus.

- Richten Sie die Kamera auf das Gesicht, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Nachdem [Gesichtsauswahl: Ein] eingeblendet wird, wird ein weißer Gesichtsrahmen um das Gesicht herum angezeigt, das als Hauptmotiv erkannt wurde.
- Der Gesichtsrahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Wird kein Gesicht erkannt, wird nicht angezeigt.

3 Wählen Sie das Gesicht für die Fokussierung aus.

- Bei Betätigung der Taste geht der Gesichtsrahmen zu einem anderen Gesicht über, das von der Kamera erkannt wurde.
- Ist der Rahmen einmal zu sämtlichen erkannten Gesichtern gewechselt, wird [Gesichtsauswahl: Aus] eingeblendet, und die Gesichtserkennung wird deaktiviert.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt. Der Gesichtsrahmen um das ausgewählte Gesicht ändert sich zu Grün .
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



Überprüfen der Anzahl der erkannten Gesichter

Bei gedrückter Taste wird die Anzahl der Gesichter angezeigt, die von der Kamera erkannt wurden (maximal 35) (orange: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: anderes erkanntes Gesicht).



Nicht verfügbar in den Modi , Stitch-Assist oder Movie.

Aufnahmen mit dem manuellen Fokus

Sie können den manuellen Fokus verwenden, wenn eine automatische Fokussierung nicht möglich ist. Wenn Sie den Auslöser antippen, nachdem Sie eine grobe manuelle Fokussierung vorgenommen haben, können Sie den Fokus optimal abstimmen.



1 Wählen Sie MF.

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um MF auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ **MF** und die MF-Anzeige werden eingeblendet.



2 Grob fokussieren.

- Drehen Sie das Wahhrad mithilfe des Balkens, der zur Orientierung den Abstand und die AF-Feld Lupe anzeigt, während Sie Ihren Blick auf die vergrößerte Anzeige richten, um den Fokus anzupassen.
- ▶ Das Bild in der Mitte des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt.

3 Feinabstimmen des Fokus.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, können Sie den Fokus feinabstimmen (Safety MF).



- Der Fokus lässt sich auch über den Ring (S. 98) einstellen.
- Sie können bei der manuellen Fokussierung keine Änderungen an der Einstellung oder der Größe des AF-Rahmens vornehmen (S. 84). Wenn Sie den AF-Rahmenmodus oder die Größe des AF-Rahmens ändern möchten, brechen Sie zuerst die manuelle Fokussierung ab.
- Für eine exakte Fokussierung ist es empfehlenswert, die Kamera auf ein Stativ aufzusetzen.
- Es steht keine vergrößerte Anzeige zur Verfügung, wenn der Digitalzoom (S. 62) oder der Digital-Telekonverter (S. 63) verwendet wird oder wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist (S. 81). Der Fokus lässt sich jedoch einstellen.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] auf der Registerkarte auf [Aus] gesetzt wurde, ist die vergrößerte Anzeige nicht verfügbar.
- Wenn die Option [Safety MF] auf der Registerkarte auf [Aus] gesetzt wurde, lässt sich der Fokus auch dann nicht feinabstimmen, wenn die Auslösetaste gedrückt wird.

Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)

Die Kamera erstellt automatisch in der folgenden Reihenfolge drei Aufnahmen nacheinander: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen. Die Fokusanpassung kann in drei Stufen festgelegt werden.



1 Wählen Sie .

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten  , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen.



2 Legen Sie Stufe der Fokusanpassung fest.

- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad .
- Durch Drücken der Taste  wird das Intervall verlängert, durch Drücken der Taste  wird das Intervall entsprechend verringert. Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf (wo der Fokus festgelegt ist).

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Nehmen Sie das Bild mit manuellem Fokus auf. (S. 89)



- Der Fokusreihenmodus ist nur bei der Blitzeinstellung  (S. 61) verfügbar.
- In diesem Modus können keine Reihenaufnahmen (S. 79) erstellt werden.

Aufnahmen mit der AE-Speicherung

Wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung aufnehmen möchten, können Sie mit der AE-Speicherung die Belichtung und den Fokus separat einstellen. AE ist die Abkürzung für „Auto Exposure“ (automatische Belichtung).



1 Speichern Sie die Belichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Sobald ✖ angezeigt wird, wird die Belichtung eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser loslassen und eine andere Taste drücken, wird ✖ nicht mehr angezeigt, und die AE-Speicherung wird aufgehoben.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.



Programmwechsel

Wenn Sie die Belichtung speichern und dann das Wahlrad  drehen, können Sie die Verschlusszeit-Blendenwert-Kombination ändern.

Aufnahmen mit der FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Ähnlich wie bei der AE-Speicherung (S. 92) können Sie die Belichtung bei Blitzaufnahmen anhand der FE-Blitzbelichtungsspeicherung speichern. FE ist die Abkürzung für „Flash Exposure“ (Blitzbelichtung).

1 Wählen Sie ⚡ (S. 71).



2 Speichern Sie die Belichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste ▲.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst, und wenn ✖ angezeigt wird, wird die Blitzleistung gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser loslassen und eine andere Taste drücken, wird ✖ nicht mehr angezeigt, und die FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird aufgehoben.

3 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Die Kamera erstellt drei Aufnahmen nacheinander: eine mit der Belichtungseinstellung Standardbelichtung, eine mit Unterbelichtung und eine mit Überbelichtung (in dieser Reihenfolge).



1 Wählen Sie .

- Drücken Sie die Taste , und drücken Sie danach die Tasten , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um  auszuwählen.



2 Legen Sie den Wert für die Belichtungskorrektur fest.

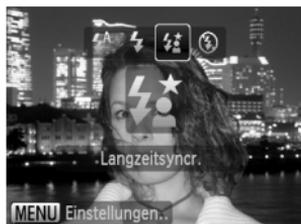
- Drücken Sie die Taste **DISP**.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um die Einstellung anzupassen.
- Ausgehend von der Standardbelichtung der Kamera kann der Wert für die Belichtungskorrektur in 1/3-Schritten im Bereich ± 2 angepasst werden. Wenn bereits eine Belichtungskorrektur (S. 70) vorgenommen wurde, dient der korrigierte Wert als Ausgangspunkt für die Einstellung.



- Der AEB-Modus ist nur bei der Blitzeinstellung  (S. 61) verfügbar.
- In diesem Modus können keine Reihenaufnahmen (S. 79) erstellt werden.

Aufnahmen mit der Langzeitsynchronisierung

Sie können das Hauptmotiv, z. B. Personen, aufhellen, wenn in der Kamera durch Verwendung des Blitzes die richtige Belichtung eingestellt wird. Gleichzeitig können Sie eine niedrige Verschlusszeit verwenden, um den Hintergrund aufzuhellen, der nicht vom Blitz ausgeleuchtet werden kann.



1 Wählen Sie .

- Drücken Sie die Taste  und danach die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass sich das Motiv nicht bewegt, bevor das Auslösegeräusch endet.



Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 153).

Festlegen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt den entsprechenden Blendenwert für die von Ihnen festgelegte Verschlusszeit ein.

Tv steht für „Time Value“ (Zeitwert).



- 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **Tv**.**
- 2 Nehmen Sie die Einstellung vor.**
 - Drehen Sie den Ring **0**, um die Verschlusszeit einzustellen.
- 3 Machen Sie die Aufnahme.**

Verfügbare Verschlusszeiten

15", 13", 10", 8", 6", 5", 4", 3"2, 2"5, 2", 1"6, 1"3, 1", 0"8, 0"6, 0"5, 0"4, 0"3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/640, 1/800, 1/1000, 1/1250, 1/1600

- 2" bedeutet 2 Sekunden, 0"3 bedeutet 0,3 Sekunden, und 1/160 bedeutet 1/160 Sekunden.
- Die kürzeste Verschlusszeit bei Verwendung des Blitzes beträgt 1/500 Sekunde. Der Wert wird von der Kamera automatisch auf 1/500 Sekunde zurückgesetzt, wenn eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt wird.
- Abhängig von der Zoomposition sind einige Verschlusszeiten möglicherweise nicht verfügbar.

? Was bedeutet es, wenn der Blendenwert orange angezeigt wird?

Wenn der Blendenwert beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert weiß angezeigt wird. Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden (S. 96).

- Bei Verwendung von Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder mehr werden Bilder nach der Aufnahme zum Entfernen von Rauscheffekten automatisch bearbeitet. Aufgrund dieser Bearbeitung kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.
- Es empfiehlt sich, bei Reduktion der Verschlusszeit und bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 153).

Festlegen des Blendenwerts

Sie können den Blendenwert auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen. Die Kamera stellt die entsprechende Verschlusszeit für den von Ihnen festgelegten Blendenwert ein.

Av steht für „Aperture Value“ (Blendenwert).



- 1 **Drehen Sie das Modus-Wahrad auf die Position **Av**.**
- 2 **Nehmen Sie die Einstellung vor.**
 - Drehen Sie den Ring **O**, um den Blendenwert einzustellen.
- 3 **Machen Sie die Aufnahme.**

Verfügbare Blendenwerte

F2.0, F2.2, F2.5, F2.8, F3.2, F3.5, F4.0, F4.5, F4.9, F5.0, F5.6, F6.3, F7.1, F8.0

- Die kürzeste Verschlusszeit bei Verwendung des Blitzes beträgt 1/500 Sekunde. Aus diesem Grund legt die Kamera unabhängig vom gewählten Blendenwert keine Verschlusszeit über 1/500 Sekunde fest.
- Abhängig von der Zoomposition sind einige Blendenwerte möglicherweise nicht verfügbar.



Was bedeutet es, wenn die Verschlusszeit orange angezeigt wird?

Wenn die Verschlusszeit beim Antippen des Auslösers orange angezeigt wird, kann die richtige Belichtungseinstellung nicht erzielt werden. Passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird. Sie können dazu auch die Funktion Safety Shift verwenden.



Safety Shift

Wenn [Safety Shift] bei den Modi **Tv** und **Av** auf der Registerkarte  auf [An] gesetzt wurde, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert automatisch für die richtige Belichtung angepasst, falls diese nicht auf andere Weise erzielt werden kann. Safety Shift ist deaktiviert, wenn der Blitz aktiviert ist.

Festlegen von Verschlusszeit und Blendenwert

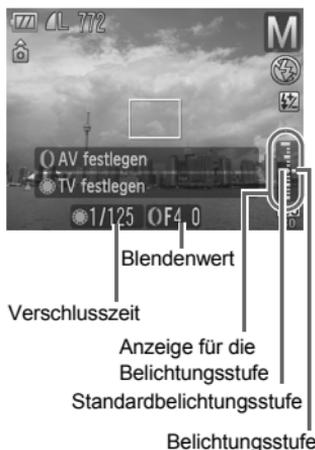
Sie können die Verschlusszeit und den Blendenwert manuell auf eine gewünschte Einstellung für Ihre Aufnahme festlegen.

M steht für „Manual“ (Manuell).

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position **M**.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

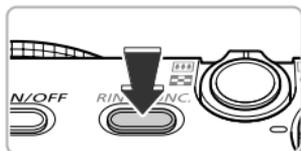
- Drehen Sie das Wahlrad , um die Verschlusszeit einzustellen, oder drehen Sie den Ring , um den Blendenwert festzulegen.
- ▶ Die eingestellte Belichtung wird in der Anzeige angezeigt. Sie können die Differenz zur Standardbelichtungseinstellung überprüfen.
- ▶ Falls die Differenz mehr als ± 2 Stufen beträgt, wird die gewählte Belichtungseinstellung orange angezeigt. Wenn Sie den Auslöser antippen, wird „-2“ oder „+2“ orange angezeigt.



- Die Standardbelichtung wird anhand des gewählten Lichtmessverfahrens (S. 91) berechnet.
- Wenn Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen den Zoom verwenden oder den Bildausschnitt wechseln, kann sich die Belichtungsstufe ändern.
- Abhängig vom eingestellten Wert für die Verschlusszeit oder den Blendenwert kann sich auch die Monitorhelligkeit ändern. Wenn der Blitz auf  eingestellt ist, ändert sich die Monitorhelligkeit jedoch nicht.
- Wenn Sie die Taste  drücken, während Sie den Auslöser antippen, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert (je nachdem, welcher Wert in Schritt 2 angepasst wurde) automatisch so eingestellt, dass eine korrekte Belichtung erzielt wird. Je nach Einstellungen kann möglicherweise keine korrekte Belichtung erzielt werden.

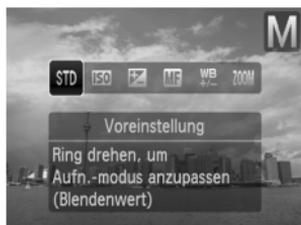
Vornehmen von Einstellungen mit dem Steuer-Ring

Sie können die dem Steuer-Ring zugewiesene Funktion ändern. Durch Verwendung des Steuer-Rings erhalten Sie eine vollständig manuell bedienbare Kamera.



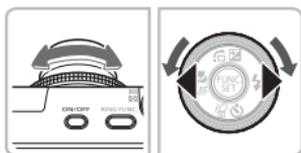
1 Weisen Sie dem Ring (O) eine Funktion zu.

- Drücken Sie die Wahltaaste für Steuer-Ring.
- Drücken Sie die Wahltaaste für Steuer-Ring, die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad ⚙, um eine Option auszuwählen.
- Wählen Sie mit der Taste  eine Einstellung aus.



2 Passen Sie die Einstellungen an.

- Drehen Sie den Ring (O) oder das Wahlrad ⚙, um die Einstellungen der zugewiesenen Funktionen anzupassen.



Funktionen, die dem Steuer-Ring zugewiesen werden können

Die Funktionen, die Sie dem Steuer-Ring zuweisen können, sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Auch die dem Einstellungs-Wahlrad zugewiesenen Funktionen ändern sich.

Aufnahme-modus		M	Av	Tv	P
Zuweisbare Funktion					
STD	0	Blendenwert	Blendenwert	Verschlusszeit	ISO-Empfindlichkeit
		Verschlusszeit	Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur
ISO	0	ISO-Empfindlichkeit	ISO-Empfindlichkeit	ISO-Empfindlichkeit	ISO-Empfindlichkeit
		Blendenwert/ Verschlusszeit	Blendenwert/ Belichtungskorrektur	Verschlusszeit/ Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur
	0	Verschlusszeit	Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur
		Blendenwert	Blendenwert	Verschlusszeit	ISO-Empfindlichkeit
MF	0	Fokus anpassen	Fokus anpassen	Fokus anpassen	Fokus anpassen
		Blendenwert/ Verschlusszeit	Blendenwert/ Belichtungskorrektur	Verschlusszeit/ Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur
WB +/-	0	Weißabgleich- Korrektur	Weißabgleich- Korrektur	Weißabgleich- Korrektur	Weißabgleich- Korrektur
		Blendenwert/ Verschlusszeit	Blendenwert/ Belichtungskorrektur	Verschlusszeit/ Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur
ZOOM	0	Zoomstufe	Zoomstufe	Zoomstufe	Zoomstufe
		Blendenwert/ Verschlusszeit	Blendenwert/ Belichtungskorrektur	Verschlusszeit/ Belichtungskorrektur	Belichtungskorrektur



- Bei Auswahl des Selbstauslösers für Gesichter (S. 67) ist **MF** nicht verfügbar.
- Bei Auswahl von oder in My Colors (S. 80) ist **WB +/-** nicht verfügbar.
- Bei Aufnahmen in den Modi **AUTO**, **SCN** (außer ,) und Movie wird der Ring **0** für die Zoomstufe (S. 64) verwendet.

Korrigieren der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)

Die Kamera kann in der Szene Bereiche wie Gesichter oder Hintergründe erkennen, die zu hell oder zu dunkel sind, und deren Helligkeit für die Aufnahme automatisch optimal anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera bei der Aufnahme automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen.



Wählen Sie [i-contrast].

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach [i-contrast] aus dem Menü aus. Wählen Sie mit den Tasten   die Einstellung [Automatik] aus.
- ▶  wird am Bildschirm angezeigt.



Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.



- Bei Aufnahme in **RAW** nicht verfügbar.
- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren (S. 138).

Rote-Augen-Korrektur

Rote Augen in mit Blitz aufgenommenen Bildern können automatisch korrigiert werden.



1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Blitzeinstellungen] auf der Registerkarte  aus, und drücken Sie die Taste .



2 Passen Sie die Einstellung an.

- Drücken Sie die Tasten **▲▼**, oder drehen Sie das Wahrad , um [Rote-Aug.Korr.] auszuwählen, und drücken Sie danach die Tasten **◀▶**, um [An] auszuwählen.
- ▶  wird am Bildschirm angezeigt.



Die Rote-Augen-Korrektur wird unter Umständen auch auf andere rote Bereiche als Augen angewendet, etwa bei um die Augen aufgetragenem rotem Make-up.



- Bei Aufnahme in **RAW** nicht verfügbar.
- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren ([S. 139](#)).
- Sie können auch den Bildschirm in Schritt 2 anzeigen, indem Sie die Taste **MENU** drücken, wenn der Bildschirm in Schritt 2 auf [S. 61](#) angezeigt wird.

Anpassen der Blitzbelichtungskorrektur

Ähnlich wie bei der Belichtungskorrektur (S. 70) können Sie die Belichtung bei Verwendung des Blitzes in 1/3-Schritten im Bereich ± 2 anpassen.



1 Wählen Sie aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung  aus.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um die Blitzbelichtungskorrektur auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .
- ▶  wird am Bildschirm angezeigt.



Sie können die Blitzbelichtungskorrektur auch einstellen, indem Sie die Taste **MENU** drücken, auf der Registerkarte  die Option [Blitzeinstellungen] auswählen und dann die Taste  drücken. Wählen Sie [Blitzbel.korr.] aus, und wählen Sie mit den Tasten   eine Einstellung aus. Alternativ können Sie auch die Taste  drücken und anschließend die Taste **MENU**, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



Safety FE

Wenn der Blitz auslöst, ändert die Kamera automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und damit ein Verwischen des Hauptmotivs einer Aufnahme zu verhindern. Wenn die Option [Safety FE] auf der Registerkarte  in [Blitzeinstellungen] auf [Aus] gesetzt wurde, werden Verschlusszeit und Blendenwert nicht automatisch angepasst.

Anpassen der Blitzleistung

Im Modus **M** können Sie zwischen drei Blitzleistungsstufen wählen.

1 Legen Sie die Kameraeinstellung auf Modus **M** fest.



2 Wählen Sie die Blitzleistung aus.

- Drücken Sie die Taste , und wählen Sie danach mit den Tasten   die Einstellung  aus.

3 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um die Blitzleistung auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste .



- Sie können die Blitzleistung auch einstellen, indem Sie die Taste **MENU** drücken, auf der Registerkarte  die Option [Blitzeinstellungen] auswählen und dann die Taste  drücken. Wählen Sie [Blitzleistung] aus, und wählen Sie mit den Tasten   eine Einstellung aus.
- In den Modi **Tv** und **Av** können Sie die Blitzleistung einstellen, indem Sie die Registerkarte  und danach [Blitzeinstellungen] auswählen und die Option [Blitzmodus] auf [Manuell] setzen.

Überprüfen auf geschlossene Augen

Falls von der Kamera festgestellt wird, dass Personen möglicherweise die Augen geschlossen haben, wird  angezeigt.



1 Wählen Sie [Blinzelwarnung] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach [Blinzelwarnung] aus dem Menü aus. Wählen Sie mit den Tasten   die Einstellung [An] aus.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Wenn eine Person mit geschlossenen Augen erkannt wird, werden ein Rahmen und  angezeigt.



- In den Modi , ,  oder  ist diese Funktion nur für das zuletzt aufgenommene Bild verfügbar.
- Nicht verfügbar in den Modi , .

Speichern von Aufnahmeeinstellungen

Sie können die von Ihnen am häufigsten verwendeten Aufnahmemodi und Funktionseinstellungen speichern.

Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **C**, um Ihre gespeicherten Einstellungen zu verwenden. Auch wenn Sie Aufnahmemodi wechseln oder die Kamera ausschalten, werden Einstellungen, die normalerweise zurückgesetzt werden (Selbstausröser etc.) gespeichert.

Einstellungen, die gespeichert werden können

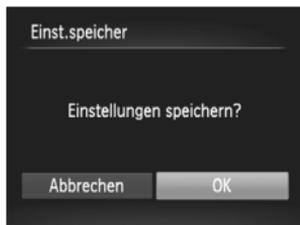
- Aufnahmemodi (**P**, **Tv**, **Av** oder **M**)
- In den Modi **P**, **Tv**, **Av** oder **M** (S. 70 – 97) festgelegte Einstellungen
- Einstellungen im Aufnahmemodus
- Zoomposition
- Position des manuellen Fokus (S. 89)
- My Menu-Einstellungen (S. 154)

1 Wechseln Sie zum Aufnahmemodus, den Sie speichern möchten, und nehmen Sie die Einstellung vor.



2 Wählen Sie [Einst. speicher] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Einst. speicher] auf der Registerkarte  aus, und drücken Sie die Taste .



3 Speichern Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



- Um die gespeicherten Einstellungen teilweise zu ändern (mit Ausnahme des Aufnahmemodus), stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **C**, nehmen Sie die Änderungen vor, und wiederholen Sie dann die Schritte 2 – 3.
- Um gespeicherte Inhalte auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **C**, und wählen Sie [Grundeinstell.] (S. 51) aus.

Ändern der Farbe für Aufnahmen

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern. Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Farbton

Sie können eine bestimmte Farbe auswählen und die anderen Farben im Bildausschnitt in Schwarzweiß wiedergeben.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 56](#), um  auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste DISP.

- ▶ Es werden sowohl das unveränderte Bild als auch das Bild mit dem veränderten Farbton angezeigt.
- Die Farbe bei der Standardeinstellung ist Grün.



Aufgezeichnete Farbe

3 Legen Sie die Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

4 Legen Sie die Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um die beizubehaltende Farbpalette zu ändern.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Durch Drücken der Taste **DISP.** wird die Einstellung übernommen, und der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers ([S. 66](#)) können Sie die Zeitverzögerung auf 10 Sekunden oder 2 Sekunden festlegen, und die Anzahl der Aufnahmen wird auf eine Aufnahme eingestellt.

Farbwechsel

Sie können eine Farbe im Bild bei der Aufzeichnung durch eine andere ersetzen. Sie können lediglich eine Farbe ersetzen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 56](#), um  auszuwählen.



2 Drücken Sie die Taste DISP.

- ▶ Es werden sowohl das unveränderte Bild als auch das Farbwechselbild angezeigt.
- In der Standardeinstellung wird Grün in Grau geändert.



3 Legen Sie die zu ersetzende Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Zielfarbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

5 Legen Sie die zu ersetzende Farbpalette fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahlrad ●, um die betroffene Farbpalette anzupassen.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Durch Drücken der Taste **DISP.** wird die Einstellung übernommen, und der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers (S. 66) können Sie die Zeitverzögerung auf 10 Sekunden oder 2 Sekunden festlegen, und die Anzahl der Aufnahmen wird auf eine Aufnahme eingestellt.

Aufnahmen mit dem Stitch-Assistenten

Große Motive lassen sich auf mehrere Aufnahmen verteilen, die später mit der enthaltenen Software auf einem Computer zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden können.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position SCN.



2 Wählen Sie oder aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 56, um  oder  auszuwählen.

3 Machen Sie die erste Aufnahme.

- ▶ Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



4 Nehmen Sie aneinandergereihte Bilder auf.

- Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit der ersten Aufnahme überlappt.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert.
- Es können bis zu 26 Aufnahmen mit den gleichen Vorgehensweisen aufgezeichnet werden.

5 Beenden Sie die Bildaufnahme.

- Drücken Sie die Taste .



6 Setzen Sie die Bilder auf einem Computer zusammen.

- Einzelheiten zum Zusammensetzen der Bilder finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird (S. 81).
- Um die AF-Speicherung zu verwenden, weisen Sie der Taste  die Funktion AFL zu (S. 153).
- Bei Verwendung des Selbstauslösers (S. 66) können Sie die Zeitverzögerung auf 10 Sekunden oder 2 Sekunden festlegen, und die Anzahl der Aufnahmen wird auf eine Aufnahme eingestellt.

6

Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme

Dieses Kapitel bietet ausführlichere Informationen als die Abschnitte „Aufnehmen von Filmen“ und „Anzeigen von Filmen“ in Kapitel 1.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass das Modus-Wahlrad auf  gesetzt wurde.

Ändern des Modiemodus

Sie können aus drei Modiemodi auswählen.



1 Drehen Sie das Modus-Wahrad auf die Position .

2 Wählen Sie einen Modiemodus aus.

- Stellen Sie das Wahrad  auf den gewünschten Aufnahmemodus.

 Standard	Normalmodus.
 Farbton	Mit diesen Aufnahmemodi können Sie bei der Aufnahme sämtliche Farben mit Ausnahme der ausgewählten Farbe in Schwarzweiß ändern oder die ausgewählte Farbe durch eine andere Farbe ersetzen. Einzelheiten finden Sie unter „Ändern der Farbe für Aufnahmen“ (S. 105).
 Farbwechsel	



Unter einigen Bedingungen können Farben in den Modi  und  nicht wie erwartet ausfallen.

Ändern der Bildqualität

Sie können aus zwei Bildqualitätseinstellungen auswählen.



1 Wählen Sie die Bildqualität aus.

- Drücken Sie die Taste **FUNC SET**, und wählen Sie danach mit den Tasten **▲▼** die Einstellung **640** aus.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten **◀▶**, oder drehen Sie das Wahrad **●**, und drücken Sie danach die Taste **FUNC SET**.
- ▶ Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Bildqualitätstabelle

Bildqualität (Aufnahmepixel/Bildfrequenz)	Inhalt
640 640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für Filmaufnahmen in Standardqualität.
320 320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Da die Anzahl der Aufnahmepixel geringer ist, fällt die Bildqualität niedriger aus als mit 640 , es steht jedoch die dreifache Aufzeichnungslänge zur Verfügung.

Geschätzte Aufnahmedauer

Bildqualität	Aufnahmezeit	
	2 GB	8 GB
640	23 Min. 49 Sek.	1 Std. 35 Min. 11 Sek.
320	1 Std. 13 Min. 10 Sek.	4 Std. 52 Min. 24 Sek.

- Nach Teststandards von Canon.
- Die Aufnahme wird automatisch angehalten, sobald die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufzeichnungszeit eine Stunde beträgt.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Verwenden des Windschutzes

Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind. Bei Aufnahmen an windstillen Orten kann der Windschutz allerdings zu einem unnatürlichen Klang führen.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie auf der Registerkarte die Option [Windschutz]. Wählen Sie dann mit den Tasten die Einstellung [An] aus.

AE-Speicherung/Belichtungseinstellung

Sie können die Belichtung vor der Aufnahme festlegen oder in 1/3-Schritten innerhalb eines Bereichs von ± 2 ändern.



- 1 Stellen Sie scharf.**
 - Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.
- 2 Speichern Sie die Belichtung.**
 - Drücken Sie die Taste , um die Belichtung zu speichern. Es wird der Belichtungskorrekturbalken angezeigt.
 - Drücken Sie die Taste erneut, um die Speicherung wieder aufzuheben.
- 3 Ändern Sie die Belichtung.**
 - Drehen Sie während der Betrachtung des Bildschirms das Wahrad , um die Helligkeit anzupassen.
- 4 Machen Sie die Aufnahme.**

Weitere Aufnahmefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden. In den Modi \overline{A} und \overline{S} können die mit * gekennzeichneten Funktionen auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden.

- **Heranzoomen von Motiven**
Der Digitalzoom (S. 62) ist verfügbar.
- **Verwenden des Selbstauslösers (S. 66)***
Sie können die Zeitverzögerung auf 10 Sekunden oder 2 Sekunden festlegen, und die Anzahl der Aufnahmen wird auf eine Aufnahme eingestellt.
- **Nahaufnahmen (Makro) (S. 75)***
- **Anpassen des Weißabgleichs (S. 77)**
- **Ändern des Farbtons eines Bildes (My Colors) (S. 80)**
- **Aufnehmen mithilfe eines Fernsehgeräts (S. 81)***
- **Aufnehmen mit der AF-Speicherung (S. 86)***
- **Aufnehmen mit dem manuellen Fokus (S. 89)***
- **Ausschalten des AF-Hilfslichts (S. 150)***
- **Anpassen von Anzeigeinformationen (S. 152)***
[3:2 Linien] ist nicht verfügbar.
- **Ändern der IS Modus-Einstellungen (S. 153)***
Sie können zwischen [Dauerbetrieb] und [Aus] wechseln.
- **Zuweisen von Funktionen zur Taste \overline{S} (S. 153)***

Wiedergabefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden.

- **Löschen von Bildern (S. 28)**
- **Schnelles Durchsuchen von Bildern (S. 118)**
- **Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe (S. 119)**
- **Anzeigen als Diaschau (S. 123)**
- **Ändern der Bildübergänge (S. 124)**
- **Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (S. 125)**
- **Schützen von Bildern (S. 127)**
- **Löschen aller Bilder (S. 130)**
- **Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category) (S. 132)**
- **Drehen von Bildern (S. 134)**

Zusammenfassung für „Anzeigen von Filmen“ (S. 33)

	Beenden
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Sie können die Geschwindigkeit mit den Tasten ◀▶ anpassen. Ton wird dabei nicht wiedergegeben.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf bei gedrückter Taste )
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf bei gedrückter Taste )
	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden (S. 115)
	Wird bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angezeigt (S. 29). Einzelheiten finden Sie im <i>Persönliches Druckerhandbuch</i> .

Bearbeiten

Sie können den Anfang und das Ende eines aufgezeichneten Films sekundenweise zuschneiden.



Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

1 Wählen Sie ✂ aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 und 3 auf S. 33, wählen Sie ✂, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Legen Sie den Schnittbereich fest.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, und wählen Sie  oder  aus.
- Drücken Sie zum Verschieben von  die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahrad .  wird bei jedem Sekundenintervall angezeigt. Bei Auswahl von  können Sie den Anfang des Films ab  zuschneiden. Bei Auswahl von  können Sie das Ende des Films ab  zuschneiden.
- ▶ Auch wenn Sie  an einen anderen Punkt als  verschieben, wird nur der Abschnitt links neben dem nächsten  zugeschnitten, wenn  ausgewählt ist. Nur der Abschnitt rechts neben dem nächsten  wird zugeschnitten, wenn  ausgewählt ist.
- ▶ Der durch  angezeigte Abschnitt ist der Filmabschnitt, der nach dem Schneiden verbleibt.

3 Überprüfen Sie den geschnittenen Film.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie anschließend die Taste . Daraufhin wird der geschnittene Film wiedergegeben.
- Wiederholen Sie Schritt 2, um das Schneiden des Films fortzusetzen.
- Drücken Sie zum Beenden des Schneidens die Tasten ▲▼, und wählen Sie ↵ aus. Drücken Sie die Taste  und danach die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie dann erneut die Taste .



4 Speichern Sie den geschnittenen Film.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, um  auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie zur Auswahl von [Neuer Ordner] die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad , und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Der Film wird als neue Datei gespeichert.



- Ist bei Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird der ungeschnittene Film durch den geschnittenen Film überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.
- Ist der Akku während des Schneidens leer, können die geschnittenen Filme nicht gespeichert werden. Sie sollten beim Bearbeiten von Filmen daher einen aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil (S. 40) verwenden.

7

Verwenden von Wiedergabefunktionen und anderen Funktionen

Im ersten Teil dieses Kapitels werden verschiedene Möglichkeiten zur Wiedergabe und Bearbeitung von Bildern vorgestellt. Im letzten Teil erfahren Sie, wie Bilder zum Drucken ausgewählt werden.

- Drücken Sie die Taste , um vor der Bedienung der Kamera in den Wiedergabemodus zu wechseln.

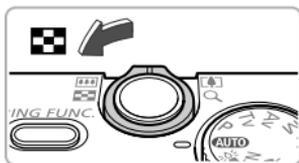


- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Bearbeitungsfunktion ([S. 135 – 139](#)) steht nicht zur Verfügung, wenn kein Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Schnelles Durchsuchen von Bildern

Durchsuchen von Bildern mit dem Index

Durch die Anzeige von mehreren Bildern können Sie ein gewünschtes Bild schnell finden.



1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- ▶ Bilder werden in einem Index angezeigt.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um die Anzahl der Bilder zu erhöhen. Die Anzahl der Bilder erhöht sich mit jeder Verschiebung des Reglers.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um die Anzahl der Bilder zu reduzieren. Die Anzahl der Bilder verringert sich mit jeder Verschiebung des Reglers.



2 Wechseln Sie die angezeigten Bilder.

- Drehen Sie das Wahhrad , um zur nächsten in Schritt 1 festgelegten Bildgruppe zu wechseln.

3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wählen Sie mit den Tasten    ein Bild aus.
- ▶ Auf dem ausgewählten Bild wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste , um nur das ausgewählte Bild anzuzeigen.

Durchsuchen von Bildern mit dem Einstellungs-Wahhrad

Drehen Sie das Einstellungs-Wahhrad, um Bilder schnell zu durchsuchen. Sie können auch anhand des Aufnahmedatums zu einem Bild springen (Anz. scrollen).



Wählen Sie ein Bild aus.

- Wenn Sie die Wiedergabe von Einzelbildern festlegen und das Wahhrad  schnell drehen, werden die Bilder wie links dargestellt angezeigt.
- Bei Betätigung der Tasten   können Sie die Bilder anhand des Aufnahmedatums durchsuchen.
- Durch Drücken der Taste  kehren Sie zur Wiedergabe von Einzelbildern zurück.



Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie die Taste **MENU**, wählen die Registerkarte und anschließend [Anz. scrollen] und die Option [Aus] aus.

Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe

Befinden sich viele Bilder auf der Speicherkarte, können Sie sie anhand eines bestimmten Filters filtern und anzeigen. Sie können auch sämtliche gefilterten Bilder gleichzeitig schützen (S. 127) oder löschen (S. 130).

Spring Aufn.Dat.	Zeigt die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder an.
Spring zu MyCategory	Zeigt die Bilder einer bestimmten Kategorie an (S. 132).
An Anf. spring.	Springt nur zu Fotoaufnahmen.
Spr. zu Movie	Springt zu einem Film.
Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
Springe 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

Suchen mit , , und



Zielfilter

1 Wählen Sie einen Zielfilter aus.

- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste **▲**, und drücken Sie anschließend die Tasten **▲▼**, um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Drücken Sie in oder die Tasten **◀▶**, um einen Filter auszuwählen. Wenn Sie das Wahhrad drehen, werden nur Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum (Kategorie) wie das aktuell ausgewählte Bild angezeigt.
- Durch Betätigung der Taste **DISP.** können Sie die Informationsanzeige ein- bzw. ausschalten.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einzelbildanzeige wiederhergestellt.



2 Anzeigen von Bildern mit gefilterter Wiedergabe.

- Bei Betätigung der Taste  wird die gefilterte Wiedergabe gestartet, die Sprungmethode aktiviert und ein gelber Rahmen angezeigt.
- Wenn Sie die Tasten   drücken oder das Wahlrad  drehen, werden die ausgewählten Zielbilder angezeigt.
- Durch Drücken der Taste  wird [Gefilterte Wiedergabe – Einstellungen gelöscht] angezeigt. Durch Drücken der Taste  wird die gefilterte Wiedergabe abgebrochen.

Springen um und Bilder



- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste , und drücken Sie anschließend die Tasten  , um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Bei Betätigung der Tasten   wird die entsprechende Anzahl an Bildern übersprungen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einzelbildanzeige wiederhergestellt.

Springen mithilfe des Steuer-Rings

Drehen Sie den Steuer-Ring, um mithilfe der Funktionen ,  und  zu Fotos zu springen.



- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Steuer-Ring , und drücken Sie anschließend die Tasten  , um eine Sprungmethode auszuwählen.
- Wenn Sie den Steuer-Ring  drehen, wechselt die Anzeige zu dem Bild, das die ausgewählte Anzahl an Bildern entfernt ist.



 und  können in der Indexanzeige nicht ausgewählt werden.

Was passiert, wenn ich keinen Filter auswählen kann?

Wenn Sie  in Schritt 1 auf [S. 119](#) auswählen und ausschließlich Bilder mit dem gleichen Datum vorhanden sind, können Sie nur einen Filter auswählen. Außerdem können Sie  auch nur dann auswählen, wenn keine Bilder in Kategorien in  einsortiert sind.

Gefilterte Wiedergabe

In der gefilterten Wiedergabe (Schritt 2) können Sie gefilterte Bilder mit „Schnelles Durchsuchen von Bildern“ ([S. 118](#)), „Anzeigen als Diaschau“ ([S. 123](#)) und „Vergrößern von Bildern“ ([S. 124](#)) anzeigen. Sie können alle gefilterten Bilder gleichzeitig verarbeiten, wenn Sie Aktionen in „Schützen von Bildern“ ([S. 127](#)), „Löschen aller Bilder“ ([S. 130](#)) oder „Drucken über die Druckliste (DPOF)“ ([S. 140](#)) durchführen, indem Sie [Alle gefilterten Bilder] auswählen. Wenn jedoch die Kategorie geändert ([S. 132](#)) oder ein Bild bearbeitet und als neues Bild gespeichert wird ([S. 135](#)), wird eine Meldung angezeigt, und die gefilterte Wiedergabe wird abgebrochen.

Überprüfen des Fokus

Sie können den Bereich eines aufgezeichneten Bilds, der sich im AF-Rahmen befand, oder den Bereich eines erkannten Gesichts vergrößern, um den Fokus zu überprüfen.



1 Drücken Sie die Taste DISP., und wechseln Sie zur Fokus Check-Anzeige (S. 44).

- ▶ Es wird ein weißer Rahmen an der Position des AF-Rahmens oder des Gesichts bei der Fokussierung angezeigt.
- ▶ Es wird ein grauer Rahmen auf einem während der Wiedergabe erkannten Gesicht angezeigt.
- ▶ Der Bereich innerhalb des orangefarbenen Rahmens wird vergrößert angezeigt.



2 Wechseln Sie die Rahmen.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler einmal in Richtung Q.
- ▶ Der links dargestellte Bildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste , um zu einem anderen Rahmen zu wechseln, falls mehrere Rahmen angezeigt werden.

3 Ändern Sie die Vergrößerungsstufe oder den Bereich.

- Ändern Sie die Anzeigegröße mit dem Zoom-Regler, und ändern Sie mit den Tasten     die Anzeigeposition, während Sie den Fokus überprüfen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Anzeige von Schritt 1 wiederhergestellt.

Anzeigen als Diaschau

Sie können auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bilder automatisch nacheinander wiedergeben.



1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie [Diaschau] auf der Registerkarte aus, und drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad zur Auswahl eines Elements, und passen Sie mit den Tasten die Einstellung an.

Wiederholen	Wiederholt die Wiedergabe von Bildern
Abspieldauer	Anzeigedauer für jedes Bild
Effekt	Übergangseffekte beim Wechseln zwischen Bildern



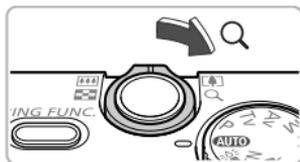
3 Wählen Sie [Start] aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um [Start] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Die Diaschau wird einige Sekunden nach Anzeige von [Bild ... laden] gestartet.
- Sie können eine Diaschau anhalten/neu starten, indem Sie die Taste erneut drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Diaschau anzuhalten.



- Wenn Sie während der Wiedergabe die Tasten drücken oder das Wahrad drehen, wird zu einem anderen Bild gewechselt. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, können Sie einen schnellen Bildvorlauf ausführen.
- Die Stromsparfunktion steht während einer Diaschau nicht zur Verfügung (S. 53).
- Sie können die Einstellung [Abspieldauer] nicht ändern, wenn unter [Effekt] die Funktion [Blasen] ausgewählt wurde.

Vergrößern von Bildern



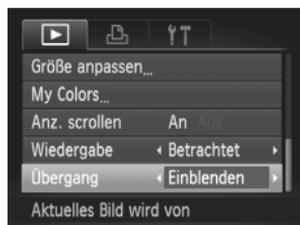
Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung

- Die Anzeige des Bilds wird vergrößert, und bei weiterer Betätigung des Zoom-Reglers wird das Bild bis maximal auf ca. das Zehnfache vergrößert.
- Bei Betätigung der Tasten können Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben.
- Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um die Vergrößerung zu reduzieren oder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Wenn Sie das Wahlrad drehen, können Sie vergrößerte Bilder durchlaufen.

Ändern der Bildübergänge

Sie können für den Wechsel zwischen Bildern in der Einzelbildwiedergabe aus drei Übergangseffekten auswählen.



Wählen Sie [Übergang] aus.

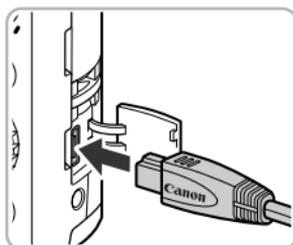
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte und danach [Übergang] aus, und verwenden Sie zur Auswahl eines Übergangseffekts die Tasten .

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Sie können die Kamera anhand des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels an ein Fernsehgerät anschließen, um aufgenommene Bilder anzuzeigen.

Für die Vorbereitungen erforderlich

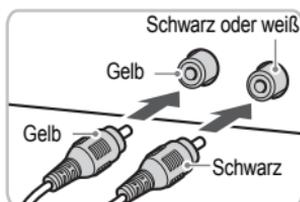
- Kamera und Fernsehgerät
- mit der Kamera geliefertes AV-Kabel (S. 2)



1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

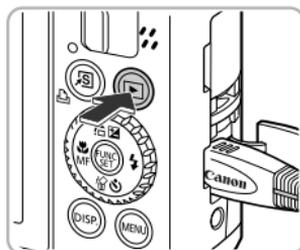
- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Führen Sie den Kabelstecker wie abgebildet bis zum Anschlag in die Videoeingangsanschlüsse ein.



3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und rufen Sie den Kanal für den Kameraeingang auf.

4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.
- ▶ Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Monitor der Kamera erfolgt keine Anzeige).
- Schalten Sie nach Beendigung der Anzeige die Kamera und das Fernsehgerät aus, und ziehen Sie das AV-Kabel.

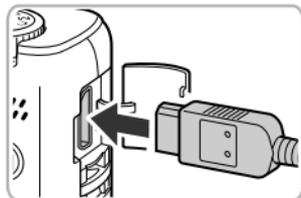


? Die Bilder werden nicht ordnungsgemäß auf dem Fernsehgerät angezeigt

Bilder werden nicht korrekt angezeigt, falls das Videoausgabesystem (NTSC/PAL) der Kamera nicht dem des Fernsehgeräts entspricht. Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie die Registerkarte **⚡** und [Videosystem] aus, um zum korrekten Videosystem zu wechseln.

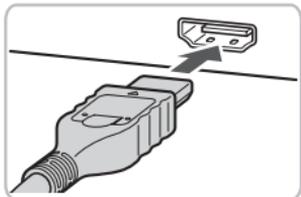
Anzeigen von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) an ein HD-Fernsehgerät an, um eine bessere Bildwiedergabe zu erzielen.



1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.



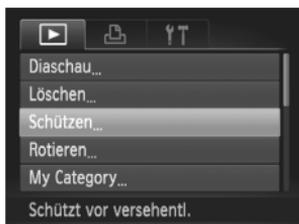
- Öffnen Sie die Abdeckung, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den HDMI-Anschluss der Kamera ein.
- Stecken Sie den Stecker vollständig in den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts.
- Befolgen Sie die Schritte 3 und 4 auf [S. 125](#), um die Bilder anzuzeigen.



Bei Anschluss an ein HD-Fernsehgerät werden keine Signaltöne wiedergegeben.

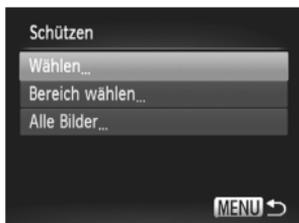
Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, sodass sie nicht durch die Kamera gelöscht werden können (S. 28, 130).



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte und danach [Schützen] aus, und drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.



Beim Formatieren der Speicherkarte (S. 22, 52) werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.



Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion der Kamera nicht gelöscht werden. Um ein solches Bild zu löschen, muss zuerst der Schutz aufgehoben werden.

Auswählen einzelner Bilder

1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird am Bildschirm angezeigt.
- Bei erneuter Betätigung der Taste wird die Auswahl aufgehoben, und wird ausgeblendet.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.

Bereich wählen

1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 127](#), um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie das Startbild aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



3 Wählen Sie das Endbild aus.

- Drücken Sie die Taste , wählen Sie [Letztes Bild] aus, und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Sie können keine Bilder vor dem ersten Bild auswählen.





4 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie [Schützen] aus, und drücken Sie die Taste .



Auswählen von Bildern mit dem Wahrad

Sie können auch das erste und das letzte Bild auswählen, indem Sie das Wahrad  drehen, wenn der obere Bildschirm in den Schritten 2 und 3 angezeigt wird.

Wählen Sie [Alle Bilder] aus



1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 127](#), um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

2 Schützen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahrad , um [Schützen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



Sie können Gruppen von geschützten Bildern freigeben, indem Sie [Freigabe] in Schritt 4 auswählen, während [Bereich wählen] ausgewählt ist, oder in Schritt 2, während [Alle Bilder] ausgewählt ist.

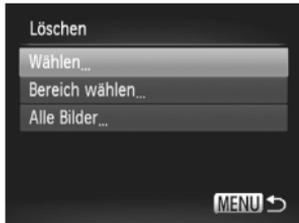
Löschen aller Bilder

Sie können Bilder auswählen, um sie in Gruppen zu löschen. Lassen Sie beim Löschen äußerste Sorgfalt walten, da gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Geschützte Bilder (S. 127) können nicht gelöscht werden.



1 Wählen Sie [Löschen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte und [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Auswahlmethode auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.

Auswählen einzelner Bilder



1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 weiter oben, um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahlrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird am Bildschirm angezeigt.
- Bei erneuter Betätigung der Taste wird die Auswahl aufgehoben, und wird ausgeblendet.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



2 Drücken Sie die Taste MENU.

3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

Bereich wählen



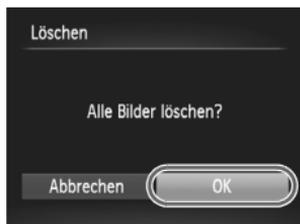
1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 130](#), um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Befolgen Sie zur Auswahl von Bildern die Schritte 2 und 3 auf [S. 128](#).

2 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wählen Sie mit der Taste ▼ den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste .

Auswählen aller Bilder



1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 130](#), um [Alle Bilder] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

2 Starten Sie den Löschvorgang.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)

Sie können Bilder in Kategorien sortieren. In der gefilterten Wiedergabe (S. 119) können Sie alle Bilder gleichzeitig mit den unten erläuterten Funktionen anzeigen.

- Anzeigen als Diaschau (S. 123), Schützen von Bildern (S. 127), Löschen aller Bilder (S. 130), Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF) (S. 141)



Die Bilder werden während der Aufnahme entsprechend den Aufnahmebedingungen sortiert.

: Bilder mit Gesichtserkennung oder Bilder, die im Modus , oder aufgenommen wurden.

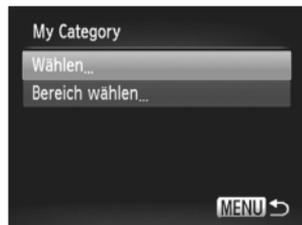
: Als oder in Modus **AUTO** erkannte Bilder, oder im Modus , , , oder aufgenommene Bilder.

: In , , , , oder aufgenommene Bilder.



1 Wählen Sie [My Category] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie die Registerkarte aus. Wählen Sie [My Category] aus, und drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Drücken Sie die Tasten , , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Kategorie auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

Auswählen einzelner Bilder



Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 132](#), um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , wählen Sie eine Kategorie aus, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird  am Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  erneut drücken, wird die Auswahl der Kategorie aufgehoben, und  wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.

Bereich wählen



1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf [S. 132](#), um [Bereich wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Befolgen Sie zur Auswahl von Bildern die Schritte 2 und 3 auf [S. 128](#).
- Drücken Sie die Taste , wählen Sie den Eintrag, und drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um einen Typ auszuwählen.

2 Wählen Sie die Einstellung aus.

- Drücken Sie die Taste , um [Wählen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



Bei Auswahl von [Auswahl zurück] in Schritt 2 können Sie die Auswahl aller Bilder in der Kategorie [Bereich wählen] aufheben.

Drehen von Bildern

Sie können die Ausrichtung eines Bilds ändern und es speichern.



1 Wählen Sie [Rotieren] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und [Rotieren] aus, und drücken Sie die Taste .

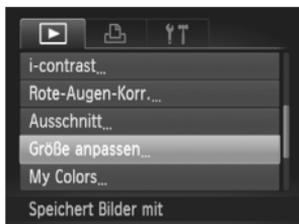


2 Drehen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um ein Bild auszuwählen.
- Mit jeder Betätigung der Taste  wird das Bild um 90° gedreht.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.

Anpassen der Bildgröße

Sie können die Größe von Bildern in eine niedrigere Pixeleinstellung ändern und die Bilder als separate Dateien speichern.



1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie die Registerkarte aus. Wählen Sie [Größe anpassen] aus, und drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



3 Wählen Sie eine Bildgröße aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Nun wird der Bildschirm [Neues Bild speichern?] angezeigt.



4 Speichern Sie das neue Bild.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.



5 Zeigen Sie das neue Bild an.

- Bei Betätigung der Taste **MENU** wird der Bildschirm [Neues Bild anzeigen?] angezeigt.
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [Ja] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Das gespeicherte Bild wird angezeigt.

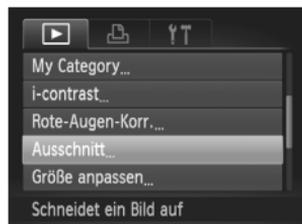


• Sie können Bilder nicht vergrößern.

• Sie können die Größe von Bildern, die mit den Einstellungen **W**, **XS** oder **RAW** aufgenommen wurden, nicht verändern.

Ausschnitt

Sie können einen Bereich eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und als neue Bilddatei speichern.



Ausschnittbereich



Ausschnittbereichsanzeige

Aufgezeichnete Pixel
nach dem Ausschneiden



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und [Ausschnitt] aus, und drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Passen Sie den Ausschnittbereich an.

- ▶ Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.
- ▶ Das Originalbild wird oben links angezeigt, während das ausgeschnittene Bild unten rechts angezeigt wird.
- Wenn Sie den Zoom-Regler nach links oder rechts bewegen, können Sie die Größe des Rahmens ändern.
- Bei Betätigung der Tasten     können Sie den Rahmen verschieben.
- Bei Betätigung der Taste **DISP** können Sie die Größe des Rahmens ändern.
- In einem Bild mit aktiver Gesichtserkennung werden graue Rahmen um die Gesichter oben links angezeigt. Diese Rahmen können zum Ausschneiden verwendet werden. Sie können mit dem Wahrad  zwischen Rahmen wechseln.
- Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

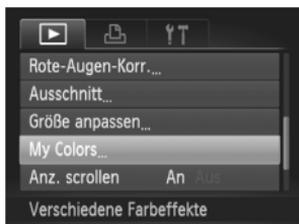
- Führen Sie die Schritte 4 und 5 auf [S. 135](#) durch.



- **W**-, **S**-, **XS**- und **RAW**-Bilder können nicht zugeschnitten werden.
- Zuschneidbare Bilder weisen ein festes Breiten- und Höhenverhältnis von 4:3 (bzw. 3:4 für vertikale Bilder) auf.
- Die Anzahl aufgezeichneter Pixel in einem ausgeschnittenen Bild ist geringer als vor dem Ausschneiden.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Sie können die Farbe eines Bilds ändern und es als separates Bild speichern. Einzelheiten zu den Menüeinträgen finden Sie auf [S. 80](#).



1 Wählen Sie [My Colors] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und [My Colors] aus, und drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

3 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen.
- Sie können das Bild anhand der unter „Vergrößern von Bildern“ ([S. 124](#)) beschriebenen Vorgehensweise vergrößern.
- Wenn Sie während der vergrößerten Anzeige die Taste  drücken, können Sie zum Originalbild wechseln. Durch Drücken der Taste **MENU** wird der Menübildschirm erneut angezeigt.
- Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Führen Sie die Schritte 4 und 5 auf [S. 135](#) durch.

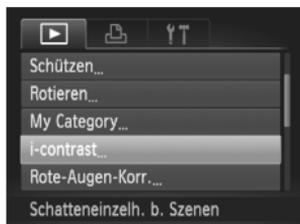


- Bei wiederholter Änderung der Farbe eines Bilds nimmt dessen Qualität allmählich ab, sodass u. U. nicht die erwartete Farbe erzielt wird.
- Die Farbgebung von mit dieser Funktion geänderten Bildern kann sich von der Farbgebung von Bildern unterscheiden, die mit My Colors aufgezeichnet wurden ([S. 80](#)).
- Für Bilder, die im Modus **RAW** erstellt wurden, kann die Funktion My Colors nicht verwendet werden.

Korrigieren der Helligkeit (i-contrast)

Die Kamera kann in einem Bild Bereiche wie Gesichter oder Hintergründe erkennen, die zu hell oder zu dunkel sind, und deren Helligkeit automatisch optimal anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen.

Es stehen 4 Korrekturstufen zur Verfügung: [Auto], [Gering], [Mittel] oder [Hoch]. Korrigierte Bilder werden jeweils als neue Datei gespeichert.



1 Wählen Sie [i-contrast] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte **DISP.** und danach [i-contrast]. Drücken Sie anschließend die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um das Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



3 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Drücken Sie zur Auswahl einer Option die Tasten  , oder drehen Sie das Wahlrad , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Führen Sie die Schritte 4 und 5 auf [S. 135](#) durch.



Das Bild wurde mit der Option [Auto] nicht wie gewünscht korrigiert

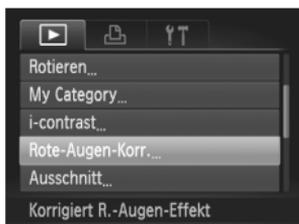
Wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch] aus, und passen Sie das Bild an.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder die Belichtungseinstellung ungeeignet sein.
- Durch die wiederholte Anpassung des gleichen Bilds kann dessen Qualität abnehmen.
- An Bildern, die im Modus **RAW** erstellt wurden, kann keine Kontrastkorrektur vorgenommen werden.

Korrigieren des Rote-Augen-Effekts

Bilder mit roten Augen können automatisch korrigiert und als neue Dateien gespeichert werden.



1 Wählen Sie die Option [Rote-Augen-Korr.] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach [Rote-Augen-Korr.] aus, und drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahrad , um ein Bild auszuwählen.

3 Korrigieren Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Von der Kamera erkannte rote Augen werden korrigiert, und es wird ein Rahmen um den korrigierten Bereich angezeigt.
- Sie können das Bild anhand der Vorgehensweisen unter „Vergrößern von Bildern“ (S. 124) vergrößern und verkleinern.



4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Drücken Sie die Tasten    , oder drehen Sie das Wahrad , um [Neuer Ordner] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.
- Führen Sie Schritt 5 auf S. 135 durch.



- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.
- Wird in Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird das unkorrigierte Bild durch die korrigierten Daten überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.
- An Bildern, die im Modus **RAW** erstellt wurden, kann keine Rote-Augen-Korrektur vorgenommen werden.
- Bei Aufnahme in [Aufnahme **RAW** + 

139

Drucken über die Druckliste (DPOF)

Sie können direkt nach der Aufnahme oder im Wiedergabemodus durch Drücken der Taste  Bilder zur Druckliste (DPOF) hinzufügen. Es kann von einer Druckliste gedruckt werden, indem Sie ganz einfach die Kamera an einen Drucker anschließen. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Einfaches Hinzufügen von Bildern zur Druckliste



1 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um das Bild auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste (RAW-Bilder und Videos werden ausgeschlossen).

3 Drucken Sie die Liste.

- Drücken Sie die Tasten , und wählen Sie die Anzahl der Drucke aus. Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um [Zufügen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- Um das Hinzufügen von Bildern abzubrechen, wählen Sie die hinzugefügten Bilder aus, drücken die Taste  und danach die Tasten , oder drehen Sie das Wahrad , um [Entfernen] auszuwählen. Drücken Sie danach die Taste .

Drucken von hinzugefügten Bildern

Die folgenden Beispiele gelten für Canon Drucker der Serie SELPHY. Einzelheiten finden Sie außerdem im *Persönliches Druckerhandbuch*.

Anzahl der Ausdrücke



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an (S. 29).

2 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drücken Sie die Tasten , wählen Sie [Jetzt Drucken] aus, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie den Drucker während des Druckens stoppen und neu starten, wird der Druckvorgang ab dem nächsten Ausdruck fortgesetzt.

Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)

Sie können bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen, sodass sie zusammen ausgedruckt oder in einem Fotolabor verarbeitet werden können. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Druckeinstellungen

Sie können das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer einstellen. Diese Einstellungen gelten für alle für den Druck ausgewählten Bilder.



1 Wählen Sie [Druckeinstellungen] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, wählen Sie die Registerkarte  und danach [Druckeinstellungen] aus, und drücken Sie die Taste .

2 Passen Sie die Einstellungen an.

- Drücken Sie die Tasten , , oder drehen Sie das Wahrad , um einen Menüeintrag auszuwählen. Drücken Sie danach die Tasten , , um eine Option auszuwählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** werden die Einstellungen übernommen, und der Menübildschirm wird erneut angezeigt.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	Index	Druckt mehrere verkleinerte Bilder je Seite.
	Beide	Druckt Bilder sowohl im Standard- als auch im Indexformat.
Datum	Ein	Druckt das in den Aufnahmeinformationen enthaltene Datum.
	Aus	–
Datei-Nr.	Ein	Druckt die Dateinummer.
	Aus	–
DPOF Dat.lösch	Ein	Entfernt nach dem Drucken sämtliche Druckeinstellungen.
	Aus	–



- Einige Drucker oder Fotolabors können möglicherweise nicht alle festgelegten Druckeinstellungen in der Ausgabe umsetzen.
-  kann bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.
- Bilder mit eingebetteter Datumsangabe werden immer mit Datum gedruckt, unabhängig von der Einstellung [Datum]. Deshalb wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt, wenn für diese Bilder [Datum] auf [An] gesetzt ist.



- In **RAW** können keine Filme aufgenommen werden.
- Bei Auswahl von [Index] können die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt werden.
- Das Datum wird in dem auf der Registerkarte **ff** unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 19).

Auswählen der Anzahl der Drucke



1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, und wählen Sie die Registerkarte  aus. Wählen Sie danach [Wahl Bilder & Anzahl] aus, und drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- ▶ Sie können die Anzahl der Ausdrücke festlegen.
- Bei Auswahl von [Index] wird  am Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Taste  erneut, um die Auswahl der Bilder aufzuheben.  wird nicht mehr angezeigt.



3 Legen Sie die Anzahl der Drucke fest.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um die Anzahl der Drucke festzulegen (maximal 99).
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bilder und die Anzahl der zugehörigen Drucke auszuwählen.
- Für Indexdrucke können Sie die Anzahl der Drucke nicht festlegen. Sie können lediglich die zu druckenden Bilder auswählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** werden die Einstellungen übernommen, und der Menübildschirm wird erneut angezeigt.

Bereich wählen



1 Wählen Sie [Bereich wählen] aus.

- Wählen Sie die Option [Bereich wählen] in Schritt 1 auf [S. 142](#) aus, und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 2 und 3 auf [S. 128](#) beschrieben aus.

2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten  , wählen Sie [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste .

Festlegen aller Bilder für den gleichzeitigen Druck



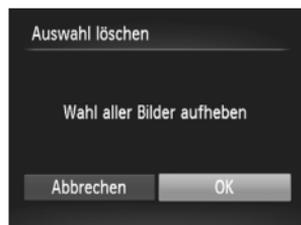
1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

- Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] in Schritt 1 auf [S. 142](#) aus, und drücken Sie die Taste .

2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

Löschen der gesamten Auswahl



1 Wählen Sie [Auswahl löschen] aus.

- Wählen Sie [Auswahl löschen] in Schritt 1 auf [S. 142](#) aus, und drücken Sie die Taste .

2 Die gesamte Auswahl wird aufgehoben.

- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .



8

Anpassen der Kamera

Sie können verschiedene Aufnahmefunktionen nach Wunsch anpassen. Im ersten Teil dieses Kapitels werden praktische und häufig verwendete Funktionen vorgestellt. Darauf folgen Erläuterungen zum Ändern der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen je nach Ihren Bedürfnissen.



Ändern von Funktionen

Sie können praktische und häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte  anpassen (S. 48).

Ausschalten der Funktion Tipps & Tricks

Wenn Sie ein Element im Menü FUNC. (S. 47) oder MENU (S. 48) auswählen, werden Tipps und Tricks angezeigt. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Tipps & Tricks], und wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Einstellung [Aus] aus.

Ändern der Datei-Nummern

Den aufgenommen Bildern werden automatisch Datei-Nummern von 0001 - 9999 in der Reihenfolge der Aufnahme zugewiesen. Sie werden in einem Ordner gespeichert, der bis zu 2.000 Bilder fassen kann. Sie können die Zuweisung der Datei-Nummern ändern.



- Wählen Sie [Datei-Nummer] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Reihenauf.	Auch wenn Sie die Aufnahmen mit einer neuen Speicherkarte vornehmen, werden die Dateinummern fortlaufend zugewiesen, bis die Zahl 9999 erreicht ist.
Autom.Rückst	Wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen, beginnen die Dateinummern wieder bei 0001.



- Bei Verwendung einer Speicherkarte, die bereits Bilder enthält, wird mit der Nummerierung bei beiden Einstellungen [Reihenauf.] und [Autom.Rückst] eventuell entsprechend den bereits vorhandenen Bildern fortgefahren. Wenn wieder mit der Dateinummer 0001 begonnen werden soll, formatieren Sie die Speicherkarte vor der Verwendung (S. 52).
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Erstellen von Ordnern nach Aufnahmedatum

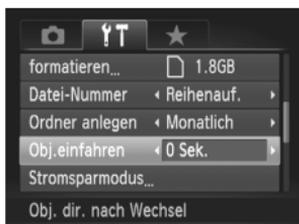
Bilder werden in monatlich erstellte Ordner gespeichert. Sie können jedoch auch Ordner nach Aufnahmedatum anlegen.



- Wählen Sie [Ordner anlegen], und drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um [Täglich] auszuwählen.
- Bilder werden jeweils in den für das Aufnahmedatum erstellten Ordner gespeichert.

Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs

Aus Sicherheitsgründen wird das Objektiv im Aufnahmemodus ca. 1 Minute nach Drücken der Taste ▶ eingefahren (S. 27). Sie können diesen Zeitraum auf [0 Sek.] setzen.



- Wählen Sie [Obj.einfahren] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um [0 Sek.] auszuwählen.

Ausschalten der Stromsparfunktion

Sie können die Stromsparfunktion (S. 53) auf [Aus] setzen. Zum Einsparen von Akkuleistung wird die Einstellung [Ein] empfohlen.



- Wählen Sie [Stromsparmodus] aus, und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ oder durch Drehen des Wahlrads  die Option [auto.Abschalt] aus, und wählen Sie dann mit den Tasten ◀▶ die Einstellung [Aus] aus.
- Wenn Sie die Stromsparfunktion auf [Aus] gesetzt haben, müssen Sie immer daran denken, die Kamera nach der Verwendung auszuschalten.

Einstellen der Bildschirmabschaltzeitspanne

Sie können die Zeitspanne für das automatische Abschalten des Bildschirms anpassen (S. 53). Dies ist auch möglich, wenn [auto.Abschalt] auf [Aus] gesetzt ist.



- Wählen Sie [Stromsparmmodus] aus, und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ oder durch Drehen des Wahlrads  die Option [Display aus] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Zeit auszuwählen.
- Um Akkuleistung zu sparen, wird empfohlen, weniger als [1 min.] auszuwählen.

Einstellen der Zeitzone

Wenn Sie die Zeitzonen vorher zuweisen, können Sie bei Reisen in andere Länder Bilder ganz einfach mit lokalem Datum und lokaler Uhrzeit aufnehmen, indem Sie die Einstellung der Zeitzone ändern. Dank dieser Funktion müssen Datum/Uhrzeit-Einstellungen in solchen Fällen nicht manuell geändert werden.



1 Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.

- Wählen Sie [Zeitzone] aus, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Bestätigen Sie die Informationen, die links auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn diese Einstellung zum ersten Mal vorgenommen wird. Drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahlrad , um Ihre Zeitzone auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste . Drücken Sie zum Einstellen der Sommerzeit (plus 1 Stunde) die Tasten ▲▼, um  auszuwählen.



2 Stellen Sie die Weltzeitzone ein.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um ✈ auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um die Zeitzone des Zielorts auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **FUNC SET**.
- Sie können die Sommerzeit wie in Schritt 1 einstellen.



3 Wählen Sie die Weltzeitzone aus.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad ⚙, um [Ortszeit/Welt] auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten ◀▶, um ✈ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **MENU**.
 - ▶ ✈ wird im Bildschirm [Zeitzone] oder auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt (S. 44).



Wenn Sie mit der Einstellung ✈ das Datum oder die Uhrzeit ändern (S. 19), ändern sich die Zeit und das Datum für 🏠 automatisch.

Ändern von Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten in der MF-Anzeige (S. 89) von m/cm in ft/in ändern.



- Wählen Sie [Maßeinheit], und wählen Sie anschließend mit den Tasten ◀▶ die Einstellung [ft/in] aus.

Ändern von Aufnahmefunktionen

Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf **P** einstellen, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte  ändern (S. 48).



Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 166 – 169).

Ausschalten des AF-Hilfslichts

Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, leuchtet die Lampe automatisch auf, um eine Fokussierung zu ermöglichen. Sie können das Aufleuchten der Lampe deaktivieren.



- Wählen Sie [AF-Hilfslicht] aus, und wählen Sie dann mit den Tasten   die Einstellung [Aus] aus.

Ändern des Zeitpunkts der Blitzauslösung

Sie können die zeitliche Koordination von Blitz und Verschluss ändern.



- Wählen Sie [Blitzzeiteinstellungen] aus, und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten   oder durch Drehen des Wahlrads  die Option [Verschluss-Sync] aus, und wählen Sie dann mit den Tasten   eine Einstellung aus.

1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst.
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

Ausschalten der Funktion zur Rote-Augen-Reduzierung

Die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung leuchtet auf, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Dieser entsteht, wenn mit dem Blitz Aufnahmen in dunklen Umgebungen gemacht werden. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus, und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [R. Aug. Lampe] auszuwählen, und wählen Sie anschließend mit den Tasten die Einstellung [Aus] aus.

Ändern der Bildanzeigedauer

Sie können ändern, wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden.



- Wählen Sie [Rückblick] aus, und wählen Sie dann mit den Tasten eine Option aus.

2 – 10 Sek.	Bilder werden für die festgelegte Zeitdauer angezeigt.
Halten	Das Bild wird angezeigt, bis der Auslöser angetippt wird.
Aus	Es wird kein Bild angezeigt.

Ändern der Art der Bildanzeige direkt nach der Aufnahme

Sie können die Art der Bildanzeige ändern, die direkt nach der Aufnahme erfolgt.



- Wählen Sie [Rückschauinfo] aus, und drücken Sie dann die Tasten , um eine Option auszuwählen.

Aus	Es wird nur das Bild angezeigt.
Detailliert	Es werden detaillierte Informationen angezeigt (S. 45).
Fokus Check	Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt, wodurch der Fokus überprüft werden kann. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie in „Überprüfen des Fokus“ (S. 122).

Anpassen von Anzeigefunktionen

Sie können festlegen, welche Informationen angezeigt werden, indem Sie durch Drücken der Taste **DISP** zwischen benutzerdefinierten Anzeigen wechseln.



- Wählen Sie [Custom Display], und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , , , oder , oder drehen Sie das Wahhrad , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie die Taste , um Einträge, die Sie anzeigen möchten, mit einem ✓ zu markieren.
- ▶ Einträge, die mit einem ✓ versehen sind, werden angezeigt.
- Um eine benutzerdefinierte Anzeige auszuschalten, wählen Sie  oder , und drücken Sie die Taste . Das Symbol  wird angezeigt.

Eine benutzerdefinierte Anzeige, die aktuell im Aufnahmebildschirm verwendet wird, kann jedoch nicht deaktiviert werden.

Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 44).
Gitternetz	Es wird ein Gitternetz im Bildschirm angezeigt.
3:2 Linien	Bereiche außerhalb des 3:2-Bereichs werden grau dargestellt. Dieser Bereich wird auf Papier mit einem 3:2-Seitenverhältnis nicht gedruckt.
Histogramm	Ein Histogramm wird in den Aufnahmemodi P , Tv , Av und M angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser angetippt halten und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



Auch graue Elemente können ausgewählt werden. Je nach Aufnahmemodus werden sie jedoch möglicherweise nicht angezeigt.

Ändern der IS Modus-Einstellungen



- Wählen Sie [IS Modus] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Dauerbetrieb	Die Bildstabilisierung ist immer aktiviert. Sie können das Ergebnis sofort im Bildschirm überprüfen, wodurch die Bildkomposition und die Fokussierung vereinfacht werden.
Nur Aufnahme	Die Bildstabilisierung ist nur für die Aufnahme aktiviert.
Schwenken	Die Bildstabilisierung gleicht nur Auf- und Abwärtsbewegungen aus. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegend Motive empfohlen.



- Wenn sich die Kamera bei der Aufnahme zu sehr bewegt, befestigen Sie sie auf einem Stativ. Es empfiehlt sich, den IS Modus auf [Aus] zu setzen, wenn die Kamera auf einem Stativ angebracht wurde.
- Halten Sie die Kamera bei der Verwendung von [Schwenken] horizontal. Die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.

Zuweisen von Funktionen zur Taste



- Wählen Sie [Direktwahltaste], und drücken Sie dann die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, oder drehen Sie das Wahrad, um die zuzuweisenden Funktionen auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Durch Drücken der Taste  wird die zugewiesene Funktion aufgerufen.



- Drücken Sie , wenn Sie den Zuweisungsvorgang abbrechen möchten.
- Wenn das Symbol  unten rechts neben einem Symbol angezeigt wird, kann die Funktion nicht im aktuellen Aufnahmemodus oder mit der aktuellen Funktionseinstellung verwendet werden.
- Im Modus  werden bei jedem Drücken der Taste  Weißabgleichdaten (S. 77) aufgezeichnet, und die Weißabgleichdaten ändern sich in .
- Im Modus  wird bei jedem Drücken der Taste  der Fokus angepasst, und  wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie in  die Taste  drücken, schaltet sich der LCD-Monitor ab. Beheben Sie das Problem anhand einer der folgenden Aktionen.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste, jedoch nicht die Taste ON/OFF.
 - Ändern Sie die vertikale oder horizontale Ausrichtung der Kamera.

Speichern häufig verwendeter Aufnahmemenüs

Sie können Aufnahmemenüeinträge nach Wunsch auf der Registerkarte ★ speichern. Sie können auf häufig verwendete Menüeinträge schnell und einfach über einen Bildschirm zugreifen, indem Sie sie unter My Menu speichern.



1 Wählen Sie [My Menu Einst.] aus.

- Wählen Sie [My Menu Einst.] auf der Registerkarte ★ aus, und drücken Sie danach die Taste .

2 Wählen Sie die Menüeinträge aus, die Sie speichern möchten.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad , um [Objektwahl] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad , um ein zu speicherndes Menü (bis zu 5) auszuwählen, und drücken Sie die Taste .
- ▶ ✓ wird angezeigt.
- Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste , und ✓ wird ausgeblendet.
- Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Ändern Sie die Reihenfolge, in der Menüeinträge angezeigt werden.

- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad , um [Sortieren] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ oder durch Drehen des Wahrrads  den Menüeintrag aus, den Sie verschieben möchten, und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten ▲▼, oder drehen Sie das Wahhrad , um die Reihenfolge zu ändern. Drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Auch graue Elemente können in Schritt 2 ausgewählt werden. Je nach Aufnahmemodus sind sie jedoch möglicherweise nicht verfügbar.
- Wählen Sie [Wahl Standardansicht], und drücken Sie anschließend die Tasten ◀▶, um [Ja] auszuwählen. My Menu kann nun im Aufnahmemodus durch Drücken der Taste **MENU** angezeigt werden.

Ändern der Wiedergabefunktionen

Sie können Einstellungen auf der Registerkarte  anpassen, indem Sie die Taste  drücken (S. 48).

Auswählen des bei der Wiedergabe zuerst angezeigten Bilds



- Wählen Sie [Wiedergabe] aus, und drücken Sie dann die Tasten ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Betrachtet	Gibt das zuletzt angezeigte Bild wieder.
LetzteAufn	Gibt das zuletzt aufgenommene Bild wieder.

Ändern des Startbilds oder der Toneinstellungen

Auf der Registerkarte  können Sie eines der aufgenommenen Bilder als Startbild festlegen, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, oder die für die verschiedenen Kamerafunktionen wiedergegebenen Töne ändern.

Toneinstellungen ändern



- Wählen Sie [Audiooptionen], und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , oder drehen Sie das Wahhrad , um eine Option auszuwählen.
- Drücken Sie die Tasten  , um eine Einstellung auszuwählen.

1, 2	Ton einstellen.
3	Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie der Kamera Ihre Töne zuweisen (S. 157).

Ändern des Einschaltbildschirms

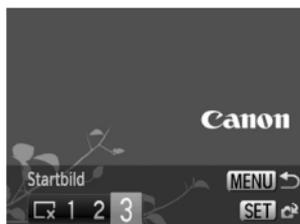


- Wählen Sie [Startbild], und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten  , um eine Einstellung auszuwählen.

	Kein Startbild.
1, 2	Bilder einstellen.
3	Sie können von die Ihnen aufgenommenen Bilder zuweisen. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie Ihre Bilder ebenfalls zuweisen (S. 157).

Zuweisen des Einschaltbildschirms

Wenn Sie die Taste  drücken und den Wiedergabemodus der Kamera aktivieren, können Sie Töne und Bilder zuweisen.



- Wählen Sie [Startbild], und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , um [3] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .



- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie danach die Taste .
- Drücken Sie die Tasten , oder drehen Sie das Wahhrad , um [OK] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste , um die Zuweisung abzuschließen.



Zuweisen von Bildern oder Tönen auf einem Computer

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie der Kamera Bilder und Töne zuweisen. Einzelheiten finden Sie im *Software-Handbuch*.



Alle zuvor zugewiesenen Startbilder werden bei der Zuweisung eines neuen Startbilds überschrieben.



9

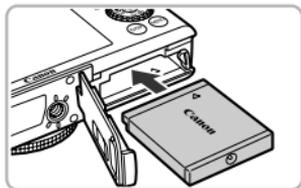
Nützliche Informationen

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Nutzung des (separat erhältlichen) Netzteils, Tipps zur Fehlersuche sowie eine Auflistung von Funktionen. Am Ende des Kapitels befindet sich ein Index.



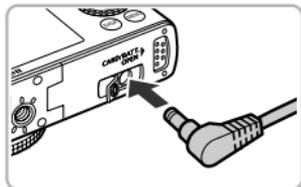
Verwenden einer Haushaltssteckdose

Bei Verwendung des Netzteils ACK-DC40 (separat erhältlich) können Sie die Kamera verwenden, ohne sich Sorgen um die verbleibende Akkuladung machen zu müssen.



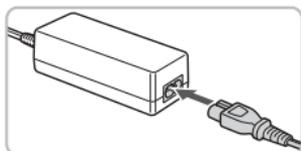
1 Setzen Sie den Kuppler ein.

- Öffnen Sie die Abdeckung (S. 16), und setzen Sie den Kuppler wie abgebildet ein, bis er hörbar einrastet.
- Schließen Sie die Abdeckung (S. 16).



2 Bringen Sie das Kabel an der Kamera an.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und stecken Sie den Stecker vollständig in die Kamera.



3 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.
- Die Kamera kann nun eingeschaltet und verwendet werden.
- Schalten Sie die Kamera nach Abschluss aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Ziehen Sie den Stecker und das Netzkabel nicht bei eingeschalteter Kamera ab. Ansonsten könnten aufgenommene Bilder gelöscht oder die Kamera beschädigt werden.



Sie können das Netzteil auch im Ausland verwenden

Das Netzteil kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen keine Geräte wie Spannungswandler, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Fehlerbehebung

Falls ein Problem mit der Kamera vorliegt, überprüfen Sie zunächst die unten aufgeführten Punkte. Sollten sich die Probleme auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst wie in der enthaltenen Kundendienstliste angegeben.

Stromversorgung

Trotz Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt wurde (S. 16).
- Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung sicher geschlossen ist (S. 16).
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, nimmt die Akkuleistung ab. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals wieder ein.

Der Akku ist zu schnell leer.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku mit aufgesetzter Kontaktabdeckung z. B. in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

- Öffnen Sie die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung nicht bei eingeschaltetem Gerät. Schließen Sie zuerst die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung. Schalten Sie dann die Kamera aus (S. 16).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt (S. 125).

Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

- Tippen Sie den Auslöser im Wiedergabemodus (S. 27) an (S. 23).

Bildschirmanzeige erfolgt in dunklen Umgebungen nicht ordnungsgemäß (S. 46).

Bildschirmanzeige erfolgt während Aufnahmen nicht ordnungsgemäß.

Folgendes wird nicht in Fotos aufgezeichnet, aber in Filmen.

- Wenn die Kamera starken Lichtquellen ausgesetzt wird, wird die Anzeige mitunter dunkler.
- Bei Kunstlicht kann der Bildschirm flimmern.
- Bei der Aufnahme mit starken Lichtquellen ist u. U. ein Lichtbalken (rötlich violett) am Bildschirm sichtbar.

⚡ wird am Bildschirm angezeigt, aber es kann keine Aufnahme gemacht werden, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird (S. 26).

📷 wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird (S. 26).

- Setzen Sie [IS Modus] auf [Dauerbetrieb] (S. 153).
- Schalten Sie den Blitz auf **⚡** (S. 71).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 76).
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf.

Das Bild ist verwackelt.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter, um aufzunehmen (S. 23).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Fokulentfernung auf (S. 173).
- Schalten Sie das [AF-Hilfslicht] auf [An] (S. 150).
- Vergewissern Sie sich, dass keine unerwünschte Funktionen (Makro usw.) aktiviert sind.
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 82, 86).

Bei angetipptem Auslöser wird kein Rahmen angezeigt, der AF-Rahmen erscheint nicht, und die Kamera stellt nicht scharf.

- Wenn Sie die Kamera auf einen Bereich mit hellen und dunklen Stellen zentrieren und den Auslöser einmalig oder mehrfach antippen, wird der Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt scharf.

Das Motiv ist zu dunkel.

- Schalten Sie den Blitz auf \downarrow (S. 71).
- Passen Sie die Helligkeit anhand der Belichtungskorrektur an (S. 70).
- Passen Sie die Helligkeit anhand der i-contrast-Funktion an (S. 100, 138).
- Verwenden Sie für die Aufnahme die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 91, 92).

Das Motiv ist zu hell (überbelichtet).

- Schalten Sie den Blitz auf \uparrow (S. 61).
- Passen Sie die Helligkeit anhand der Belichtungskorrektur an (S. 70).
- Verwenden Sie für die Aufnahme die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 91, 92).
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Das Bild ist auch bei ausgelöstem Blitz dunkel (S. 26).

- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 76).
- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 71).
- Passen Sie die Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistung an (S. 102, 103).

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu hell (überbelichtet).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 71).
- Schalten Sie den Blitz auf \uparrow (S. 61).
- Passen Sie die Blitzbelichtungskorrektur oder die Blitzleistung an (S. 102, 103).

Bei Blitzaufnahmen erscheinen auf dem Bild weiße Punkte.

- Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder andere Objekte in der Luft reflektiert.

Das Bild wirkt grob oder körnig.

- Machen Sie die Aufnahme mit einer geringeren ISO-Empfindlichkeit (S. 76).
- Je nach Aufnahmemodus können Bilder bei hoher ISO-Empfindlichkeit grob oder körnig wirken (S. 60).

Augen erscheinen rot (S. 101).

- Setzen Sie [R.Aug.Lampe] auf [An] (S. 151). Bei Blitzaufnahmen leuchtet die Lampe (an der Kameravorderseite) (S. 42), und während der Rote-Augen-Reduzierung kann ca. 1 Sekunde lang keine Aufnahme gemacht werden. Rote Augen werden effektiver korrigiert, wenn die aufgenommene Person direkt in die Lampe schaut. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange, oder die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen nimmt ab.

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 52).

Es können keine Einstellungen für Aufnahmefunktionen oder das Menü FUNC. vorgenommen werden.

- Die Elemente, für die Einstellungen vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. Weitere Informationen finden Sie unter „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen“ (S. 166).

Aufnahmen von Filmen

Die korrekte Aufnahmezeit wird nicht angezeigt, oder die Zeitmessung wird gestoppt.

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera, oder verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte. Auch wenn die Aufnahmezeit nicht korrekt angezeigt wird, weist das aufgezeichnete Video die tatsächliche Aufnahmedauer auf (S. 32).

❗ wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, und die Aufnahme wird automatisch beendet.

Der interne Speicher der Kamera weist zu wenig Speicherplatz auf. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 52).
- Ändern Sie die Einstellung der Bildqualität (S. 111).
- Verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte (S. 111).

Der Zoom funktioniert nicht.

- Während der Aufnahme können Sie den Digitalzoom verwenden, jedoch nicht den optischen Zoom (S. 62).

Wiedergabe

Bilder oder Filme können nicht wiedergegeben werden.

- Wird auf einem Computer der Dateiname oder die Ordnerstruktur geändert, können Bilder oder Filme möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Dateinamen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Die Bild- oder Tonwiedergabe wird gestoppt.

- Verwenden Sie eine Speicherkarte, die in dieser Kamera formatiert wurde (S. 52).
- Wenn Sie einen Film auf eine Speicherkarte mit langsamer Lesegeschwindigkeit kopieren, kann es bei der Wiedergabe zu kurzen Unterbrechungen kommen.
- Je nach Leistungsfähigkeit des Computers besteht die Möglichkeit, dass bei der Wiedergabe von Filmen Bilder fehlen oder die Tonwiedergabe gestoppt wird.

Computer

Es ist keine Übertragung von Bildern auf einen Computer möglich.

Das Problem lässt sich möglicherweise bei der Übertragung der Bilder von der Kamera über das Kabel lösen, indem Sie die folgenden Aktionen durchführen, um die Übertragungsgeschwindigkeit zu reduzieren.

- Entfernen Sie das Kabel, halten Sie die Taste **MENU** gedrückt, und drücken Sie die Tasten ▲ und . Wählen Sie [B] auf dem Bildschirm, der daraufhin angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste .

Liste der Bildschirmmeldungen

Sollten auf dem LCD-Monitor Fehlermeldungen angezeigt werden, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus.

Keine Speicherkarte

- Die Speicherkarte wurde verkehrt herum eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 16).

Karte gesch!

- Der Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte oder der SDHC-Speicherkarte befindet sich in der Position „LOCK“. Schieben Sie den Schreibschutzschieber in die Freigabeposition (S. 18).

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist oder die Speicherkarte falsch eingesetzt wurde. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 16).

Speicherkarten Fehler (S. 52)

- Wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler an der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

- Auf der Speicherkarte ist nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, um Bilder aufzunehmen (S. 24, 55, 69, 83) oder zu bearbeiten (S. 135 – 139). Löschen Sie die Bilder (S. 28, 130), um Speicherkapazität für neue Bilder freizugeben, oder setzen Sie eine leere Speicherkarte ein (S. 16).

Wechseln Sie den Akku (S. 16)

Kein Bild vorhanden

- Es befinden sich keine Aufnahmen auf der Speicherkarte, die wiedergegeben werden können.

Schreibgeschützt! (S. 127)

Nicht identifiziertes Bild/Inkompatibles JPEG/Bild ist zu groß/

AVI-Wiederg. nicht möglich

- Nicht unterstützte Bilder oder Daten oder fehlerhafte Bilddaten können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

Vergrößern nicht möglich!/Rotieren unmöglich/Bild nicht veränderbar/

Auswahl nicht möglich!/Modifizierung nicht möglich/Category zuordnen unmöglich

- Inkompatible Bilder können nicht vergrößert (S. 124), gedreht (S. 134), bearbeitet (S. 135 – 139), dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 157), kategorisiert (S. 132) oder einer Druckliste hinzugefügt (S. 141) werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Dateinamen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht vergrößert, rotiert, bearbeitet, dem Einschaltbildschirm zugewiesen, kategorisiert oder zu einer Druckliste hinzugefügt werden.
- Filme können nicht vergrößert (S. 124), bearbeitet (S. 135 – 139), einer Druckliste hinzugefügt (S. 140) oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen (S. 156) werden.

Auswählen nicht möglich!

- Beim Festlegen des Auswahlbereichs (S. 128, 131, 143) haben Sie versucht, das erste Bild hinter dem letzten Bild oder das letzte Bild vor dem ersten Bild auszuwählen.
- Sie haben versucht, mehr als 501 Bilder des Auswahlbereichs (S. 128, 131, 143) auszuwählen.

Zu viele Markierungen.

- Sie haben in den Druckeinstellungen mehr als 998 Bilder ausgewählt. Wählen Sie höchstens 998 Bilder aus (S. 141).

Auftrag beenden unmöglich.

- Druckeinstellungen konnten nicht korrekt gespeichert werden. Verringern Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder, und versuchen Sie es erneut (S. 141).

Name falsch!

- Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht (S. 147). Ändern Sie im Menü **↑↑** [Datei-Nummer] in [Autom.Rückst] (S. 146), oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 52).

Fehler in der Verbindung

- Aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) konnten keine Bilder gedruckt oder auf den Computer übertragen werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen USB-Kartenleser zum Übertragen von Bildern. Legen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Druckers ein, um zu drucken.

Objektivfehler:Kamerarestart

- Es wurde ein Objektivfehler erkannt. Drücken Sie die Taste ON/OFF, um die Kamera aus- und wieder einzuschalten (S. 42). Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler am Objektiv vorliegen kann.
- Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden.

Exx (xx: Zahl)

- Es wurde ein Kamerafehler erkannt. Drücken Sie die Taste ON/OFF, um die Kamera aus- und wieder einzuschalten (S. 42).
- Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
- Wird dieser Fehlercode erneut angezeigt, notieren Sie sich die Zahl, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit der Kamera vorliegen kann.

Falsche Blitzposition Kamera neu starten

- Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, nachdem Sie die Kamera mehrmals aus- und eingeschaltet haben, liegt möglicherweise an der Kamera ein Fehler vor. Wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion		Aufnahmemodi							
		C	M	Av	Tv	P	AUTO	☺	
Belichtungskorrektur (S. 70)/Belichtungseinstellung (S. 112)		*1	—	○	○	○	—	—	
Selbstauslöser (S. 66, 67)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	○	○	
		—	—	—	—	—	—	—	
Blitz (S. 61, 71, 94)		*1	—	—	—	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	—	—	
		*1	—	○	—	○	*2	—	
		*1	○	○	○	○	○	○	
Programmwechsel (S. 92)		*1	—	○	○	○	—	—	
AE-Speicherung (S. 92, 112)/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 92)		*1	—	○	○	○	—	—	
AF-Speicherung (S. 86)		*1	○	○	○	○	—	○	
Fokussierbereich (S. 75, 89)		*1	○	○	○	○	—	*7	
		*1	○	○	○	○	—	—	
		*1	○	○	○	○	—	○	
	Alle Bereiche	—	—	—	—	—	—	—	
Gesichtsauswahl (S. 88)		*1	○	○	○	○	○	○	
Menü FUNC.									
ISO-Empfindl. (S. 76)		*1	—	○	○	○	○	○	○
		*1	○	○	○	○	—	—	
		*1	○	○	○	○	○	○	
Weißabgleich (S. 77)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	—	—	
My Colors (S. 80)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	—	—	
		*1	○	○	○	○	—	—	
Reihenautomatik (S. 90, 93)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	—	—	
Blitzbelichtungskorrektur (S. 102)		*1	—	○	○	○	—	—	
Blitzleistungseinstellungen (S. 103)		*1	○	○	○	—	—	—	
Lichtmessverfahren (S. 91)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	—	—	
Auslösemodus (S. 79)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	—	○	
Aufnahmepixel (S. 72, 111)/Kompressionsgrad (Bildqualität) (S. 72)		*1	○	○	○	○	○	○	
		*1	○	○	○	○	○	*5	

*1 Die verfügbaren Einstellungen hängen von den gespeicherten Aufnahmemodi ab. *2 Nicht auswählbar, wird bei Verwenden des Blitzes jedoch stets eingeschaltet. *3 nicht verfügbar. *4 und AF-Speicherung werden auf eingestellt. *5 Aufnahmepixel werden auf **M** eingestellt.

SCN																							
																							
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	*2	*2	—	—	*2	*2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	—	○	—	○	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Menü FUNC.																							
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	*3	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	*6	○	○	○	○	○	○

*6 Aufnahmepixeleinrichtung **W** und **RAW** nicht auswählbar. *7 Fokussierbereich ist der gleiche wie in **AUTO**.

○ Auswählbar, oder automatisch eingestellt. — Nicht auswählbar.

Menüs

Aufnahmemenü

Funktion		Aufnahmemodi	C	M	Av	Tv	P	AUTO	
AF-Rahmen (S. 84)	Gesicht/AiAF		*1	○	○	○	○	○	○
	Mitte		*1	○	○	○	○	—	—
AF-Feld Größe (S. 84)	Normal/Klein		*1	○	○	○	○	—	—
Digitalzoom (S. 62)	Standard		*1	○	○	○	○	○	—
	Aus		*1	○	○	○	○	○	○
	Digital-Telekonverter (1.4x/2.3x)		*1	○	○	○	○	○	—
AF-Feld Lupe (S. 85)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	○
Servo AF (S. 87)	An/Aus		*1	○	○	○	○	*3	○
AF-Hilfslicht (S. 150)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	○
MF-Fokus Lupe	An/Aus		*1	○	○	○	○	—	○
Safety MF (S. 89)	An/Aus		*1	○	○	○	○	—	○
BlitzEinstellungen (S. 101, 102, 103, 150, 151)	Blitzmodus	automatisch	*1	—	○	○	○	○	○
		Manuell	*1	○	○	○	—	—	—
	Blitzbel.korr.	-2 bis +2	*1	—	○	○	○	—	—
	Blitzleistung	Gering/Mittel/ Hoch	*1	○	○	○	—	—	—
		1.Verschluss/ 2.Verschluss	*1	○	○	○	○	—	—
	Verschluss-Sync	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○
	Rote-Aug.Korr.	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○
R.Aug.Lampe	An/Aus	*1	○	○	○	○	○	○	
Safety FE	An/Aus	*1	—	○	○	○	*4	*4	
i-contrast (S. 100)	Auto/Aus		*1	○	○	○	○	*5 *5	
Safety Shift (S. 96)	An/Aus		*1	—	○	○	—	—	
Windschutz (S. 112)	An/Aus		*1	—	—	—	—	—	
Rückblick (S. 151)	Aus/2 – 10 Sek./Halten		*1	○	○	○	○	○	
Rückschauinfo (S. 151)	Aus/Detailliert/Fokus Check		*1	○	○	○	○	○	
Blinzelwarnung (S. 103)	An/Aus		*1	○	○	○	○	○	
Custom Display*2 (S. 152)	Aufnahmeinfo		*1	○	○	○	○	○	
	Gitternetz		*1	○	○	○	○	○	
	3:2 Linien		*1	○	○	○	○	○	
	Histogramm		*1	○	○	○	○	△ △	
IS Modus (S. 153)	Reihenaufnahme/Aus/Nur Aufnahme/Schwenken		*1	○	○	○	○	*4 ○	
Datum Aufdruck (S. 65)	Aus/Datum/Datum & Zeit		*1	○	○	○	○	○	
Aufnahme  +  (S. 74)	An/Aus		*1	○	○	○	○	—	
Direktwahltaaste (S. 153)			*1	○	○	○	○	○	
Einst.speicher (S. 104)			○	○	○	○	○	—	

*1 Die verfügbaren Einstellungen hängen von den gespeicherten Aufnahmemodi ab. *2 AiAF

*3 [An] wenn bewegliches Motiv erkannt wird. *4 Festgesetzt auf [An]. *5 Festgesetzt auf [Auto].

SCN																			
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	—	*2	*2		
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	○	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	
*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	*4	—	*4	*4	*4	*4	*4	*4	—	*4	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	○	○	○	○	○	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	△	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	△	△	△
△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△	△
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

○ Auswählbar, oder automatisch eingestellt. △: Nur auswählbar, keine Einstellungen verfügbar. — Nicht auswählbar

☛ Menü Einstellungen

Eintrag	Optionen/Zusammenfassung	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	S. 49
Lautstärke	Festlegung für alle Tastentöne (5 Stufen).	S. 49
Audiooptionen	Einstellung der Töne für jede Kamerafunktion.	S. 156
Tipps & Tricks	An*/Aus	S. 146
LCD-Helligkeit	Zur Festlegung innerhalb eines Bereichs von ± 2 .	S. 50
Startbild	Zur Hinzufügung eines Bilds als Startbild.	S. 156
Formatieren	Formatiert die Speicherkarte und löscht sämtliche Daten.	S. 22, 52
Datei-Nummer	Reihenauf.*/Autom.Rückst	S. 146
Ordner anlegen	Monatlich*/Täglich	S. 147
Obj.einfahren	1 Min.*/0 Sek.	S. 147
Stromsparmmodus	auto.Abschalt: An*/Aus Display aus: 10, 20 oder 30 Sek./1*, 2 oder 3 Min.	S. 53
Zeitzone	Ortszeit/Welt	S. 148
Datum/Uhrzeit	Datums- und Uhrzeiteinstellungen	S. 20
Maßeinheit	m/cm* ft/in	S. 149
Videosystem	NTSC/PAL	S. 125
Sprache	Zur Auswahl der Anzeigesprache.	S. 21
Grundeinstell.	Zur Wiederherstellung der Grundeinstellungen der Kamera.	S. 51

* Grundeinstellung

Wiedergabemenü

Eintrag	Optionen/Zusammenfassung	Siehe Seite
Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder.	S. 123
Löschen	Löscht Bilder.	S. 130
Schützen	Schützt Bilder.	S. 127
Rotieren	Dreht Bilder.	S. 134
My Category	Kategorisiert Bilder.	S. 132
i-contrast	Korrigiert dunkle Bereiche und Kontrast in Fotoaufnahmen.	S. 138
Rote-Augen-Korr.	Korrigiert rote Augen in Fotoaufnahmen.	S. 139
Ausschnitt	Schneidet Bereiche von Fotoaufnahmen aus.	S. 136
Größe anpassen	Verändert die Größe von Fotoaufnahmen und speichert sie.	S. 135
My Colors	Passt Farben in Fotoaufnahmen an.	S. 137
Anz. scrollen	An*/Aus	S. 119
Wiedergabe	Betrachtet*/LetzteAufn	S. 155
Übergang	Einblenden*/Schieben 1/Schieben 2/Aus	S. 124

* Grundeinstellung

Druck Menü

Eintrag	Optionen/Zusammenfassung	Siehe Seite
Drucken	Zeigt den Druckbildschirm an.	S. 29
Wahl Bilder & Anzahl	Wählt einzelne Bilder für den Druck aus.	S. 142
Bereich wählen	Wählt die Anfangs- und Endbilder für den Druck aus.	S. 143
Auswahl aller Bilder	Wählt sämtliche Bilder für den Druck aus.	S. 143
Auswahl löschen	Hebt sämtliche Einstellungen für den Druck auf.	S. 143
Druckeinstellungen	Stellt das Drucklayout ein.	S. 141

Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Magneten oder Motoren fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den LCD-Monitor, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen oder Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie Reiben und übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des LCD-Monitors keine Reinigungsmittel, auch keine organischen Lösungsmittel.
- Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem handelsüblichen Blaspinsel vom Objektiv. Wenden Sie sich bei hartnäckiger Verschmutzung an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Entsprechende Adressen finden Sie in Ihrer Canon-Garantiebrochüre.
- Wenn die Kamera innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich an der inneren oder äußeren Oberfläche der Kamera Kondenswasser bilden. Um dies zu vermeiden, bewahren Sie die Kamera in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte auf, bis sie sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie sie aus der Tüte entnehmen.
- Stellen Sie den Einsatz der Kamera sofort ein, falls sich Kondenswasser gebildet hat. Anderenfalls kann die Kamera beschädigt werden. Entnehmen Sie Akku und Speicherkarte, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Technische Daten

Effektive Anzahl der Pixel	ca. 10 Mio.
Bildsensor	1/1,7-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,4 Mio.)
Objektiv	6,0 (W) – 22,5 (T) mm äquivalent zu Kleinbild: 28 (W) – 105 mm (T) f/2,0 (W) – f/4,9 (T)
Digitalzoom	ca. 4,0-fach (bis zu ca. 15-fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
LCD-Monitor	3,0-Zoll-TFT-LCD-Farbmonitor ca. 461.000 Punkte, Sucherabdeckung 100 %
AF-Rahmenmodus	Gesicht/AiAF/Mitte
Servo AF	An/Aus
Fokussierbereich (ab Vorderkante des Objektivs)	Auto, Wenig Licht, Manueller Fokus: 5 cm – unendlich (W)/30 cm – unendlich (T) Normal: 50 cm – unendlich Makro: 5 – 50 cm (W) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeit	1 – 1/1600 Sek. 15 – 1/1600 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich)
Bildstabilisierung	Lens-Shift
Lichtmessverfahren	Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot
Belichtungskorrektur	±2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	Auto, ISO 80/100/125/160/200/250/320/400/500/640/ 800/1000/1250/1600/2000/2500/3200
Weißabgleich	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Unterwasser, Manuell
Eingebauter Blitz	Auto, An, Langzeitsynchronisierung, Aus * Einstellungen für Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung/Verschluss-Sync/Rote-Augen- Reduzierung/Rote-Augen-Korrektur/FE- Blitzbelichtungsspeicherung/Safety FE verfügbar
Reichweite des eingebauten Blitzes	50 cm – 6,5 m (W)/ 50 cm – 2,5 m (T)
Aufnahmemodi	Aufnahmemodus: C, M, Av, Tv, P, Auto, Wenig Licht, SCN, Movie SCN-Modus: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Sunset, Nachtaufnahme, Feuerwerk, Strand, Unterwasser, Aquarium, Laub, Schnee, Farbton, Farbwechsel, Nostalgisch, Stitch-Assistent
Reihenaufnahmen	Reihenaufnahme: Ca. 0,9 Bilder/Sek. (automatisch), Ca. 2,1 Bilder/Sek. (Wenig Licht) AF bei Reihenaufnahmen: Ca. 0,6 Bilder/Sek. Reihenaufnahmen mit Livebild: Ca. 0,6 Bilder/Sek.
Selbstausröser	Custom Timer, Selbstausröser Face
i-contrast	Auto/Aus
Speichermedien	SD-, SDHC-, MultiMediaCard-, MMCplus- und HC MMCplus-Speicherkarte

Technische Daten

Dateiformat	Kompatibel mit dem Design rule for Camera File system und DPOF
Datentyp	Fotografien: Exif 2.2 (JPEG)/ RAW (CR2)* Filme: MOV (Bildaten: H.264, Audiodaten: Linear PCM (Mono)) *Zur Verarbeitung Digital Photo Professional verwenden.
Kompression	Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Fotografien)	Groß: 3648 x 2736 Pixel Mittel 1: 2816 x 2112 Pixel Mittel 2: 2272 x 1704 Pixel Mittel 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Breitbild: 3648 x 2048 Pixel RAW: 3648 x 2736 Pixel
(Filme)	640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.)
Anzahl möglicher Aufnahmen	ca. 220 Bilder (gemäß CIPA-Standard)
Wiedergabefunktion	Einzelbildwiedergabe, Film, Vergrößerter Fokus, Index, Vergrößerte Wiedergabe, Gefilterte Wiedergabe, Diaschau, Anzeige scrollen
Bearbeitungsfunktion	Löschen, Schützen, My Category, Größe anpassen, My Colors, i-contrast, Ausschnitt, Rotieren, Rote-Augen-Korrektur
Direktdruck	PictBridge-kompatibel
Schnittstelle	Hi-Speed USB (spezieller Anschluss für einheitliche digitale Audio- und Videosignale*) HDMI (HDMI-Minianschluss) *Mini-B-kompatibel Video-/Audioausgang (geeignet für NTSC und PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	MTP, PTP
Stromversorgung	Akku NB-6L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC40
Betriebstemperaturen	0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	100,0 x 58,4 x 30,9 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 175 g

Akku NB-6L

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung	3,7 V Gleichspannung
Kapazität	1.000 mAh
Ladezyklen	ca. 300 Aufladungen
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	34,4 x 41,8 x 6,9 mm
Gewicht	ca. 21 g

Akkuladegerät CB-2LY/CB-2LYE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz), 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung, 0,7 A
Ladedauer	ca. 1 Stunde 55 Minuten
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	58,6 x 86,4 x 24,1 mm
Gewicht	ca. 70 g (CB-2LY) ca. 61 g (CB-2LYE) (ohne Netzkabel)

- Alle Daten basieren auf von Canon durchgeführten Tests.
- Änderungen der technischen Daten oder des Designs der Kamera vorbehalten.

Zahlen

3:2 Linien 152

A

AE-Speicherung 92

AF → Fokus

AF-Rahmen 25

AF-Speicherung 86

Akku

Akkuladegerät 2, 14, 40

Aufladen 14

Ladekontrollleuchte 15

Stromsparmodus 53

Anpassen der Bildgröße

(Verkleinern von Bildern) 135

Anschluss 29, 125

Anz. scrollen 118

Anzeigen (Wiedergeben) 27

Bilder auf einem Fernsehgerät 125

Diaschau 123

Index 118

Vergrößerte Anzeige 124

Anzeigen von Bildern auf einem

Fernsehgerät 125

Aquarium (Szenemodus) 58

Aufnahmeinformationen 44, 152

Aufnahmepixel (Bildgröße) 72

Aufnahmen mithilfe eines

Fernsehgeräts 81

Auslandsreisen 15, 148

Auslöser 23

Ausschnitt 136

AV-Kabel 2, 125

B

Batterie

Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit 20

Bearbeiten

Anpassen der Bildgröße

(Verkleinern von Bildern) 135

Ausschnitt 136

Drehen von Bildern 134

i-contrast 138

My Colors 137

Rote-Augen-Korrektur 139

Belichtung

AEB-Modus 93

AE-Speicherung 92

FE-Blitzbelichtungsspeicherung 92

Korrektur 70

Bilder

Anzeigedauer 151

Bearbeiten → Bearbeiten

Löschen von Bildern 28

Schützen 127

Wiedergabe → Anzeige

Bildschirm

Angezeigte Informationen 44

Menüfunktionen 47, 48

Spracheinstellung 21

Umschalten der Anzeige 44, 45

Blitz

Aus 61

Ein 71

Zusätzliches Blitzgerät 40

Breit (Aufnahmepixel) 73

C

CD-ROM DIGITAL CAMERA

Solution Disk 2

D

Datei-Nummer 146

Datum und Uhrzeit

Ändern 20

Einstellungen 19

Hinzufügen zum Bild 65

Speicherbatterie für Datum/Uhrzeit 20

Datum und Uhrzeit der Aufnahme →

Datum/Uhrzeit

Datum/Uhrzeit → Datum & Zeit

Diaschau 123

Digital-Telekonverter 63

Digitalzoom 62

Direktdruck 29

DPOF 140, 141

Drehen von Bildern 134

Druckeinstellungen (DPOF) 140

Drucken 29

Drucker 29

- E**
- Einstellungs-Wahlrad..... 9, 43
- F**
- Farbton (Szenemodus)..... 105, 110
- Farbton (Weißabgleich)..... 77
- Farbwechsel (Szenemodus)..... 106, 110
- FE-Blitzbelichtungsspeicherung 92
- Fehlerbehebung 161
- Fehlermeldungen..... 164
- Feuerwerk (Szenemodus)..... 57
- Film
- Anzeigen (Wiedergeben) 33
- Aufnahmepixel 111
- Aufnahmezeit 32, 111
- Bearbeiten..... 115
- Bildqualität (Bildfrequenz) 111
- Modus 110
- Fokus
- AF-Feld Lupe 85
- AF-Rahmen..... 25
- AF-Rahmenmodus 84
- AF-Speicherung 86
- Gesichtsauswahl 88
- Servo AF 87
- Fokus Check..... 122
- Fokusreihe..... 90
- Formatieren (Speicherkarte)..... 22, 52
- Formatieren → Speicherkarte formatieren
- FUNC.
- Grundlegende Funktionen..... 48
- Liste 168
- FUNC. FUNC.
- Grundlegende Funktionen..... 47
- Liste 166
- G**
- Gefilterte Wiedergabe..... 119
- Gerät
- Halten der Kamera 13
- Standardeinstellungen 51
- Gesicht/AiAF..... 84
- Gesichtsauswahl 88
- Gitternetz 152
- Grüne Blätter/Herbstlaub
(Szenemodus) 58
- H**
- Handschlaufe → Schlaufe
- Haushaltssteckdose 160
- Histogramm 46, 152
- Hochleistungsblitzgerät 40
- I**
- i-contrast..... 100, 138
- Innenaufnahme (Szenemodus) 57
- ISO-Empfindlichkeit 76
- K**
- Kinder & Tiere (Szenemodus) 57
- Kompressionsgrad (Bildqualität)..... 72
- Kontrollleuchte 43
- L**
- Lampe..... 42, 66, 150, 151
- Landschaft (Szenemodus)..... 56
- LCD-Monitor → Bildschirm
- Lichtmessverfahren 91
- Lieferumfang → Zubehör
- Löschen aller Bilder 130
- Löschen von Bildern 28
- Löschen → Löschen
- M**
- Makro..... 75
- Manueller Fokus 89
- Modus-Wahlrad 42
- MultiMediaCard-/MMCplus-/HC MMCplus-
Speicherkarte → Speicherkarte
- My Category 132
- My Colors 80, 137
- N**
- Nacht Schnapsschuss (Szenemodus) 56
- Nachtaufn. (Szenemodus)..... 57
- Netzteil..... 40, 160
- Nostalgisch (Szenemodus)..... 59

P

Panoramafotos	108
Persönliches Druckerhandbuch	2
PictBridge	29
Porträt (Szenemodus)	56
Postkartenformat	73
Programmautomatik	70

R

Reihenaufnahme	79
AF	79
LV	79
Rote Augen	
Autokorrektur	101
Korrektur	139
Reduzieren	151

S

Schärfenspeicher	82
Schleife	2, 13
Schnee (Szenemodus)	58
Schnittstellenkabel	2
Schützen	127
Schwarzweißbilder	80
SD/SDHC-Speicherkarte → Speicherkarte	
Selbstaustl. Face	67
Selbstaustlöser	
10 Sec. Selbstauslöser	66
Selbstaustl. Face	67
Sepia-Farbtöne	80
Servo AF	87
Software	
CD-ROM DIGITAL CAMERA	
Solution Disk	2
Software-Handbuch	2
Übertragen von Bildern auf einen	
Computer	34
Speicherkarten	16, 18
Formatieren	22, 52
Verfügbare Aufnahmen	17, 73
Spracheinstellung	21
Standardeinstellungen	51
Steuer-Ring	9, 42, 64, 98

Stitch-Assistent (Szenemodus)	108
Strand (Szenemodus)	58
Stromsparmmodus	53
Stromversorgung → Akku	
Sunset (Szenemodus)	57

T

Taste ON/OFF	42
Toneinstellungen	49

U

Uhrzeitfunktion	54
Unterwasser (Szenemodus)	58

Ü

Überblick über die Komponenten	42
Übertragen von Bildern auf einen	
Computer	34

V

Vergrößerte Anzeige	124
Verwacklungswarnung	61, 76, 153
Video → Filme	

W

Wahltaste für Steuer-Ring	42, 98
Weißabgleich	77
Wenig-Licht-Modus	60
Werkseinstellungen →	
Standardeinstellungen	
Wiedergabe → Anzeige	
Wiedergabe mit Übergangseffekten	124
Wiedergabetaste	27

Z

Zeitzone	148
Zoom	24, 31, 62
Zubehör	2, 38
Zusätzliches Blitzgerät	40

Hinweise zu Marken

- Das SDHC-Logo ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Haftungsausschluss

- Dieses Handbuch darf ohne die Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise nachgedruckt, übertragen oder in Informationssystemen gespeichert werden.
- Canon behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich vom tatsächlichen Gerät unterscheiden.
- Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen entdecken, wenden Sie sich bitte an die Canon Kundendienststelle, die in der im Lieferumfang dieses Produkts enthaltenen Kundendienstliste angegeben ist.
- Ungeachtet des oben Gesagten übernimmt Canon keine Haftung für Schäden infolge falscher Bedienung des Produkts.

